



Jahresrückblick

2022

Meiningen in Zahlen, Daten und Fakten

*Herzlichen Dank allen,
die an der Entstehung dieses Jahresrückblicks
mitgewirkt haben!*



*Alle in dieser Publikation verwendeten
personenbezogenen Bezeichnungen
gelten für alle Geschlechter gleichermaßen;
aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird
auf Gender-Sternchen o. ä. verzichtet.*

Impressum

Herausgeber:	Stadt Meiningen, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
Redaktion, Herstellung, Satz und Gestaltung:	Michael Hack, Bereich Bürgermeister Tel. 03693 454-126 Mail: hack@stadtmeiningen.de
Redaktionsschluss:	31.05.2023
Bilder:	Stadtverwaltung Meiningen bzw. siehe einzelne Bildnachweise
Druck:	Saxoprint
Auflage:	150 Stück

Vorwort

Liebe Leser des Jahresrückblicks 2022 der Stadtverwaltung Meiningen,

seit dem Jahr 2015 informieren wir mit einem Jahresrückblick über konkrete Zahlen, wichtige Fakten und geben einen informativen Überblick über die Tätigkeit der städtischen Verwaltung. Mit dem Jahresrückblick der Stadtverwaltung können Sie wichtige Ereignisse in Meiningen noch einmal Revue passieren lassen und sich einen Überblick verschaffen über das Geschehen in der Stadt. Was hat sich in unserer Stadt verändert? Welche Aufgaben hat die städtische Verwaltung erfüllt? Welche Pläne haben wir für die Zukunft geschmiedet – und auf den Weg gebracht?



Mit dem Jahresrückblick 2022 halten Sie eine gut lesbare Zusammenfassung der Entwicklung Meiningens im vergangenen Jahr in Händen. Bevölkerung, Finanzen, städtische Kulturarbeit sowie öffentliche Sicherheit und Ordnung sind nur einige der hier dargestellten Themengebiete. Somit dokumentiert er nicht nur, dass unser Meiningen wieder ein Stück attraktiver wurde. Er zeigt auch, dass die Aufgaben, die von der Verwaltung bewältigt werden müssen, ständig ausgeweitet werden. Dafür, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die wachsenden Herausforderungen so erfolgreich bewältigen, möchte ich ihnen recht herzlich danken.

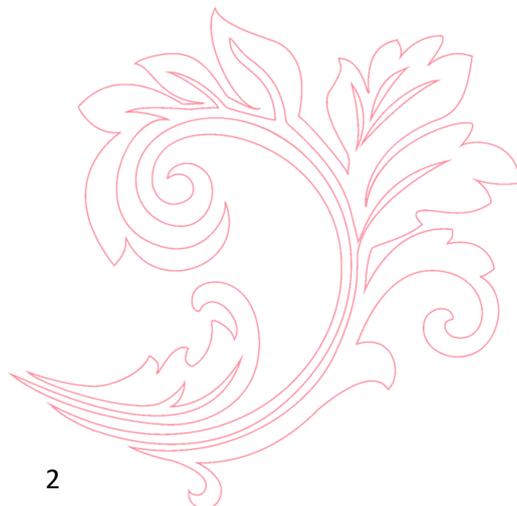
Das Jahr 2022 können wir in guter Erinnerung behalten: Mit unserer Nachbargemeinde Sülzfeld beschlossen wir einen Vertrag als Grundlage für die künftige Eingemeindung, mit unseren Freunden aus Meiningen in Vorarlberg feierten wir das 10-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft, die erfolgreichen Arbeit der Mitarbeit unserer Stadt- und Kreisbibliothek wurde ausgezeichnet mit dem Thüringer Bibliothekspreis und auch baulich hat sich im vergangenen Jahr einiges getan. Dazu gehört selbstverständlich die weitere Umsetzung der Dampflokerniswelt als das herausragende Investitionsvorhaben der letzten Jahre. Daneben wurden aber auch zahlreiche kleinere Vorhaben realisiert wie die Sanierung der Schafgasse im Ortsteil Walldorf, die Sanierung der Brücke in der Elisabeth-Schumacher-Straße und der Bau barrierefreier Bushaltestellen in der Bernhardstraße.

Insbesondere auch denjenigen, die sich im Rahmen ihres Ehrenamtes in vielen Stunden für unsere Stadt stark machen und Einiges auf den Weg gebracht haben, den Mitgliedern des Meininger Stadtrates, der Ortsteilräte in Dreißigacker, Herpf, Stepfershausen, Henneberg und Walldorf, möchte ich dafür recht herzlich danken.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Fabian Giesder". The signature is fluid and cursive.

Fabian Giesder
Bürgermeister





Im vergangenen Jahr trauerte die Stadt Meiningen um einen verdienten Bürger unserer Stadt, der sich über 20 Jahre für die Interessen ihrer Menschen eingesetzt hat. Während der besonders ereignisreichen Nachwendejahre prägte Reinhard Kupietz als Leiter der städtischen Verwaltung 20 Jahre lang von 1992 bis 2012 die Entwicklung unserer Stadt entscheidend mit. Er trat dabei immer als eine starke Persönlichkeit auf und war stets bestrebt, die Belange der Stadt durchzusetzen. Mit Herz, Verstand und Heimatverbundenheit stritt er für die Belange Meiningens und sorgte für seine Stadt.

Dem Menschen, Kommunalpolitiker und Leiter der städtischen Verwaltung Reinhard Kupietz werden wir in Dankbarkeit und voller Hochachtung stets ein ehrendes Andenken bewahren. Die Stadt Meiningen dankt ihm für sein pflichtbewusstes, selbstloses Wirken zum Wohle der Allgemeinheit

Inhalt

Vorwort	2
1. Rathaus und Politik.....	8
1.1. Statistische Daten rund um die Meininger Bevölkerung	8
1.2. Finanzen	14
1.3. Personal- und Organisationsentwicklung in der Stadtverwaltung	20
1.4. Digitale Stadt	25
1.4.1. Digitale Bürgerservices	25
1.4.2. Verbesserungen am digitalen Angebot auf meiningen.de.....	26
1.4.3. Digitalisierungslotsen	26
1.4.4. Mobiles Arbeiten & Open Source.....	26
1.5. Zentrale Vergabestelle	27
1.6. Wahlen der (Ortsteil-)Bürgermeister	29
1.7. Sülzfeld wird Meininger Stadtteil.....	30
1.8. Bürgerbudget – 50.000 Euro bereit für Ihre Ideen!	31
1.9. Stadtrat und weitere Gremien	34
1.10. Stadtteiltour 2022	35
1.11. Frühjahrsputz.....	35
1.12. Städtepartnerschaften	36
1.13. Ehrenamtsförderung	38
1.14. Bürgerbüro und Standesamt.....	39
2. Leben und Wohnen	41
2.1. Brandschutz.....	41
2.2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	47
2.2.1. Straßenverkehr, ruhender und fließender Verkehr	47
2.2.2. Allgemeine Sicherheit und Ordnung	49
2.3. Kindergärten.....	52
2.4. Stadtservice	54
2.5. Wald und Wanderwege.....	57
2.6. Wohnungsbaugesellschaft mbH.....	58
3. Kultur und Tourismus	61
3.1. Städtische Kulturarbeit.....	61
3.1.1. Festivals	61
3.1.2. Stadt- und Kreisbibliothek.....	62

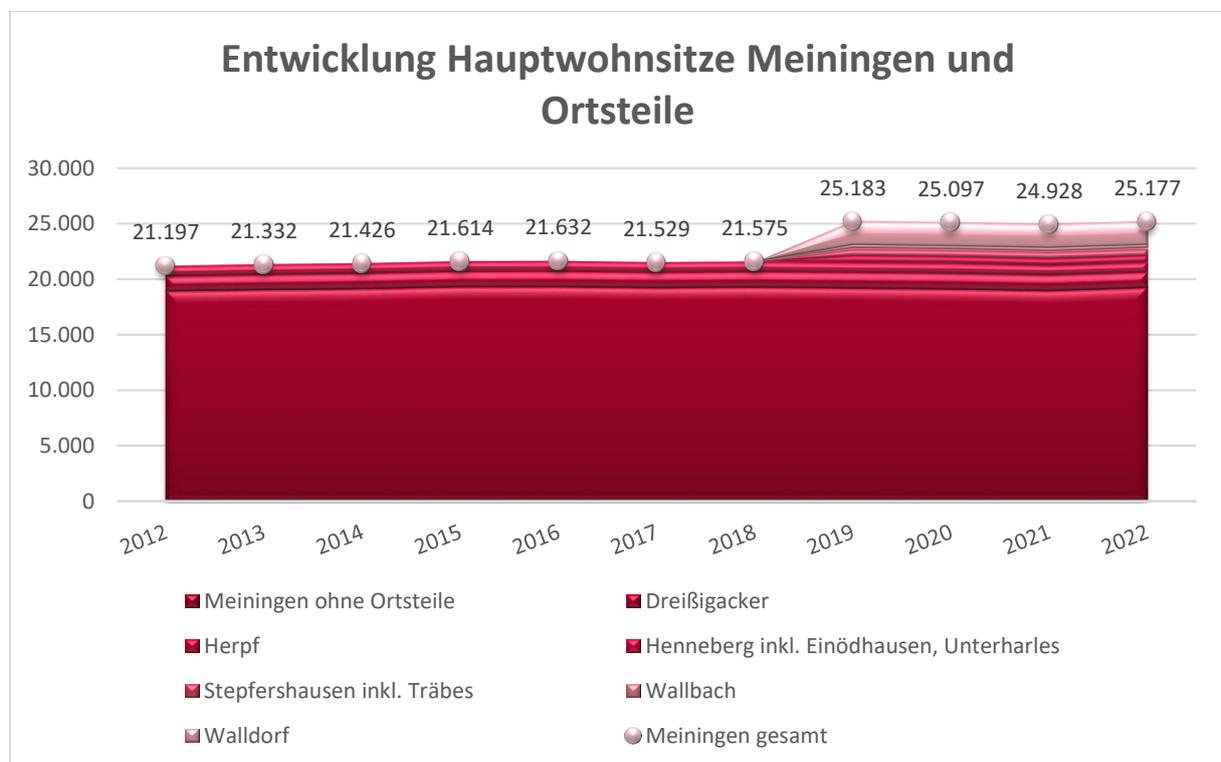
3.1.3.	Galerie ADA	67
3.1.4.	Stadtarchiv.....	68
3.2.	Kulturstiftung Meiningen-Eisenach.....	70
3.2.1.	Das Staatstheater Meiningen.....	71
3.2.2.	Meininger Museen	76
3.3.	Tourismus.....	85
4.	Wirtschaft und Stadtentwicklung.....	90
4.1.	Wirtschaftsförderung.....	90
4.2.	Stadtmarketing und Citymanagement	91
4.3.	Stadtentwicklung und Bauen.....	98
4.3.1.	Stadtentwicklung und Altstadtsanierung.....	98
4.3.2.	Erlebniswelt Dampfloch	101
4.3.3.	Tiefbaumaßnahmen und Flächenmanagement	103
4.4.	Stadtwerke Meiningen GmbH.....	113
4.4.1.	Strom	113
4.4.2.	Wasser	114
4.4.3.	Gas	115
4.4.4.	Wärme	116
4.4.5.	Technische Dienstleistungen.....	117
4.4.6.	Abwasser	118

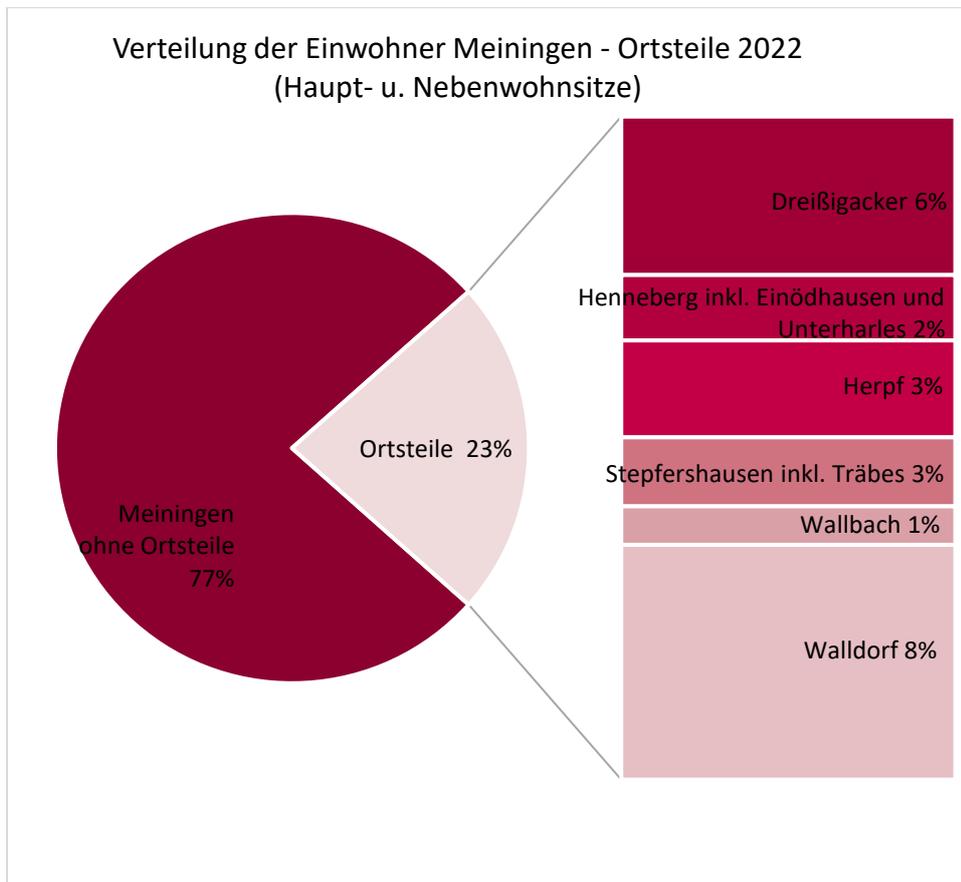
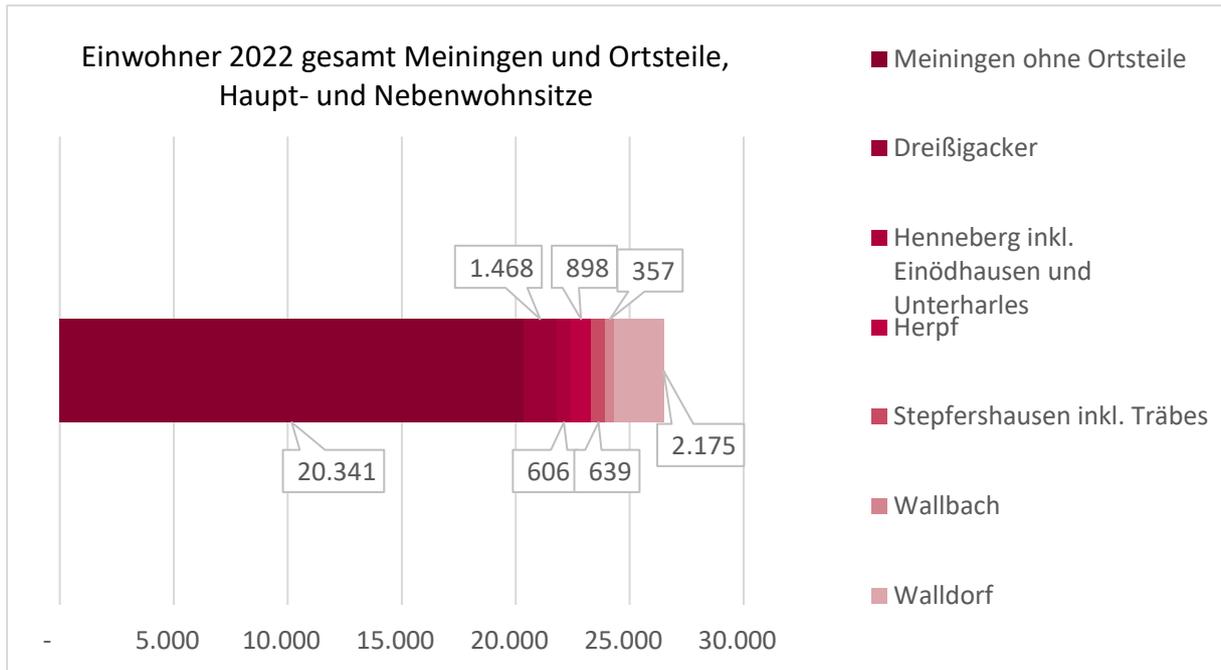
1. Rathaus und Politik

1.1. Statistische Daten rund um die Meininger Bevölkerung

Die Einwohnerzahlen und deren Entwicklung sind für die Stadt Meiningen wichtige statistische Größen, weil davon u. a. die Höhe finanzieller Zuweisungen und die strategische Entwicklung in Stadtplanung und Wirtschaft abhängen. Anhand der Bevölkerungsstatistik lassen sich Handlungsfelder für die strategische Entwicklung der gesamten Stadt ableiten – sei es im Bereich Städtebau, über Verkehrswege bis hin zu öffentlichen Einrichtungen u. v. m.

Die Gesamtzahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht um 249 und rutschte damit wieder über die Marke von 25.000. Rund drei Viertel der Einwohner leben in der Kernstadt, ein Viertel in den Ortsteilen.





Die Einwohner lebten in insgesamt 16776 **Haushalten**. In 15 % der Haushalte leben Kinder, in 61 % der Haushalte leben Menschen allein.

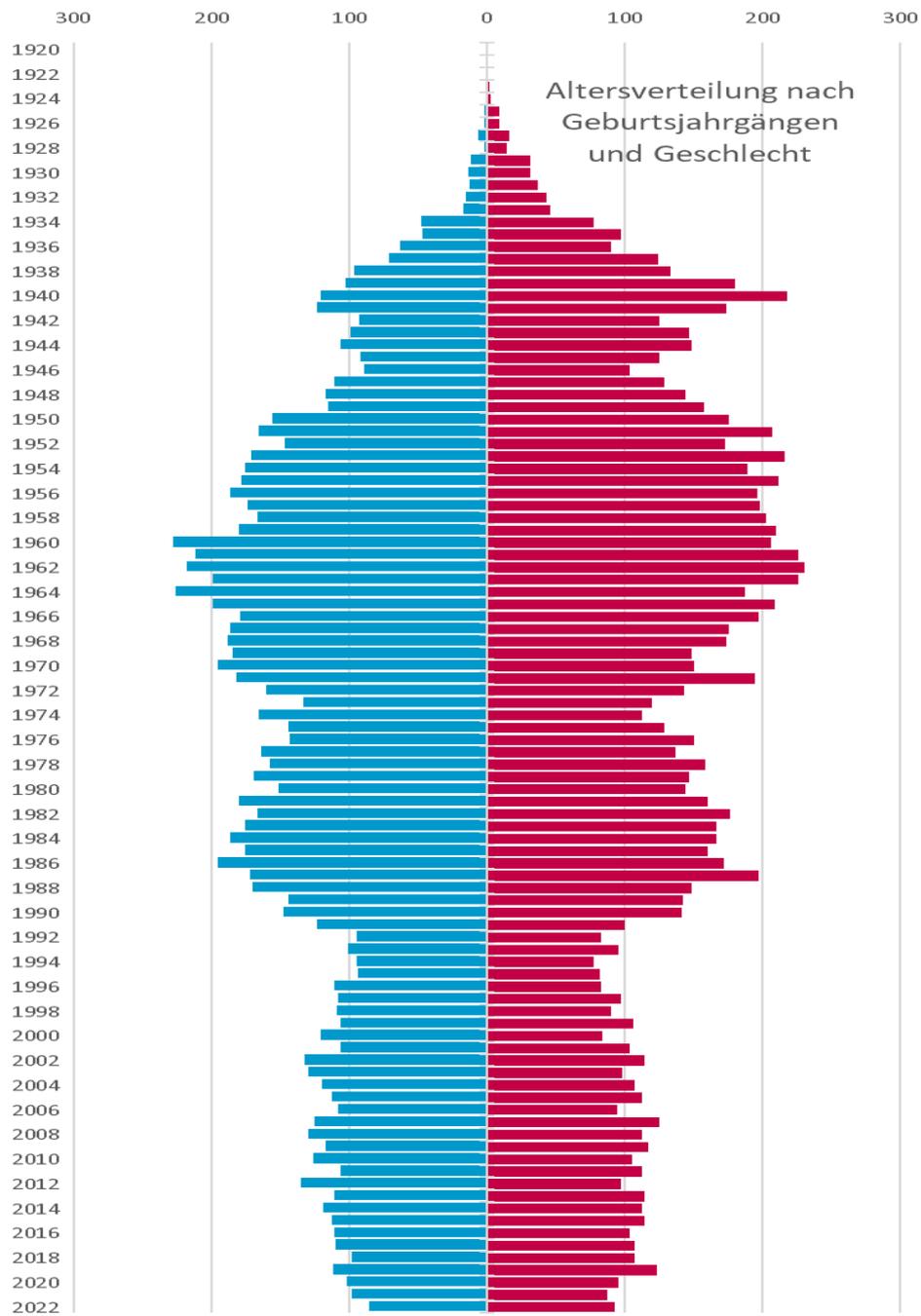
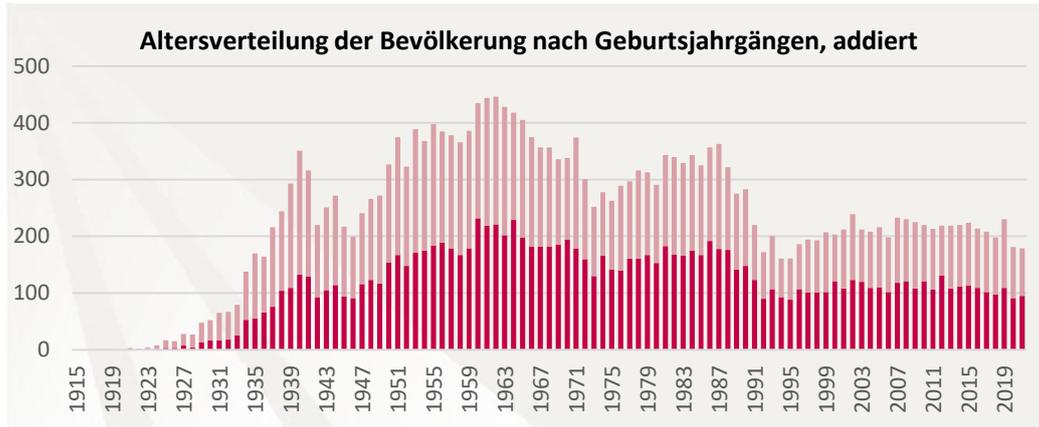
	kinderlos	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	≥ 5 Kinder	gesamt
Haushalte gesamt	14.262	1.459	802	186	48	19	16.776
davon Alleinstehende	10.244	819	285	49	19	5	12.293
davon ausländische Familien	1.502	170	13	48	32	18	1.490

Ausländische **Staatsbürgerschaften** haben insgesamt 2.581 Menschen in Meiningen, das entspricht knapp 10,25 % der Einwohner. Die meisten von ihnen (526) stammen aus Syrien, gefolgt von der Ukraine (400) und Rumänien (336). Insgesamt 675 Menschen aus EU-Mitgliedsstaaten leben in Meiningen. Aber auch alle anderen Kontinente sind vertreten.

Altersstruktur und Geschlechterverteilung

Der Altersdurchschnitt der Meiningener Bevölkerung betrug 2022 insgesamt 48 Jahre; die Frauen sind im Schnitt 3,5 Jahre älter als die Männer. Einödhausen und Unterharles, die zu Henneberg gehören, liegen deutlich über dem Altersdurchschnitt der Kernstadt und der übrigen Ortsteile.

Gemeinde bzw. Ortsteil	Altersdurchschnitt 2022		
	gesamt	männlich	weiblich
gesamt	46	45	48
Meiningen ohne OT	47	45	48
Dreißigacker	48	47	49
Einödhausen	55	50	58
Henneberg	44	44	45
Herpf	45	45	46
Stepfershausen	47	45	48
Träbes	47	45	50
Unterharles	54	51	59
Wallbach	48	47	49
Walldorf	47	45	49



Bewegungsstatistik und Bevölkerungssaldo

Im Jahr 2022 gab es einen negativen Geburten-Sterbefall-Saldo in Höhe von 211. Der Wanderungssaldo wies ein Plus von 506 auf, sodass der Gesamtsaldo bei 506 lag. Es waren 22 Sterbefälle mehr als im Vorjahr zu verzeichnen, während die Geburtenzahl um 12 sank. Es gab 770 mehr Zuzüge nach und 300 Wegzüge aus Meiningen.

Bewegungsart	Meiningen und Ortsteile							
	Meiningen ohne Ortsteile	Dreißigacker	Herpf	Henneberg inkl. Einödhausen und Unterharles	Stepfershausen inkl. Träbes	Wallbach	Walldorf	Meiningen gesamt
Anfangsbestand 01.01.2022	18.974	1.391	871	581	609	357	2.122	24.905
Geburten	134	7	7	1	6	2	16	173
Sterbefälle	345	37	14	7	4	9	59	475
Zuzüge	1.660	103	27	26	17	12	138	1.983
Umzüge	1.202	11	9	9	4	2	46	1.283
Wegzüge	1.154	71	28	20	16	12	108	1.409
Endbestand 31.12.2022	19.269	1.393	863	581	612	350	2.109	25.177
Saldo Geburten/Sterbefälle	-211	-30	-7	-6	2	-7	-43	-302
Saldo Wanderungen	506	32	-1	6	1	0	30	574
Saldo gesamt	295	2	-8	0	3	-7	-13	272

Bevölkerungsentwicklung Rippershausen, Sülzfeld und Untermaßfeld.

Die Gemeinden Rippershausen, Sülzfeld und Untermaßfeld werden von der Stadt Meiningen vertraglich mitverwaltet. Auch hier sind die Einwohnerzahlen wichtige statistische Kennzahlen. Die Tabelle unten zeigt die Bewegungsstatistik für die drei Vertragsgemeinden.

In der **Gemeinde Rippershausen** lebten zum Jahresende 2022 insgesamt 801 Menschen und damit elf weniger als zu Beginn des Jahres. Zwei Kinder wurden geboren, 8 Menschen starben. Der Altersdurchschnitt lag bei 48 Jahren.

Die **Gemeinde Sülzfeld** hat für 2022 einen Gesamtsaldo von + 9 zu verzeichnen. Damit zählte Sülzfeld zum Jahresende 840 Einwohner. Es wurde ein Kinder mehr geboren, als Menschen starben. Der Altersdurchschnitt lag bei 45 Jahren.

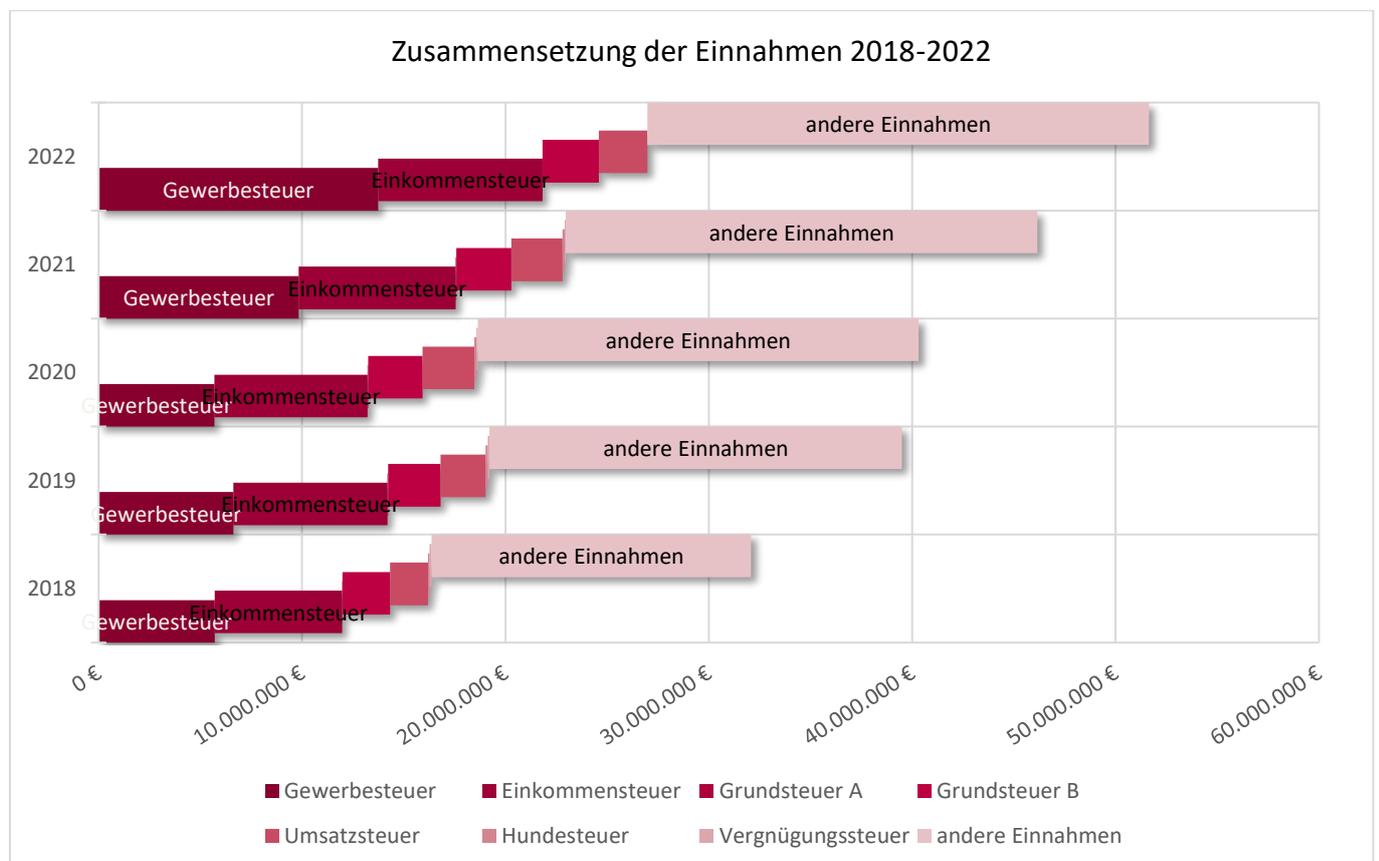
Die **Gemeinde Untermaßfeld** hatte 2021 zwar 4 Geburten weniger als Sterbefälle zu verzeichnen, dafür aber einen positiven Wanderungssaldo mit 13 mehr Zuzügen als Wegzügen. Das bescherte der Gemeinde einen positiven Gesamtsaldo von 9 und eine Gesamteinwohnerzahl von 1274. Im Durchschnitt sind die Untermaßfelder Einwohnerinnen und Einwohner 44 Jahre alt.

Bewegungsart	Rippershausen inkl. Melkers, Solz	Sülzfeld	Untermaßfeld
Anfangsbestand 01.01.2022	801	831	1.265
Geburten	2	7	9
Sterbefälle	8	6	13
Zuzüge	54	51	276
Umzüge	13	9	15
Wegzüge	48	43	263
Endbestand 31.12.2022	801	840	1.274
Saldo Geburten/Sterbefälle	-6	1	-4
Saldo Wanderungen	6	8	13
Saldo gesamt	0	9	9

1.2. Finanzen

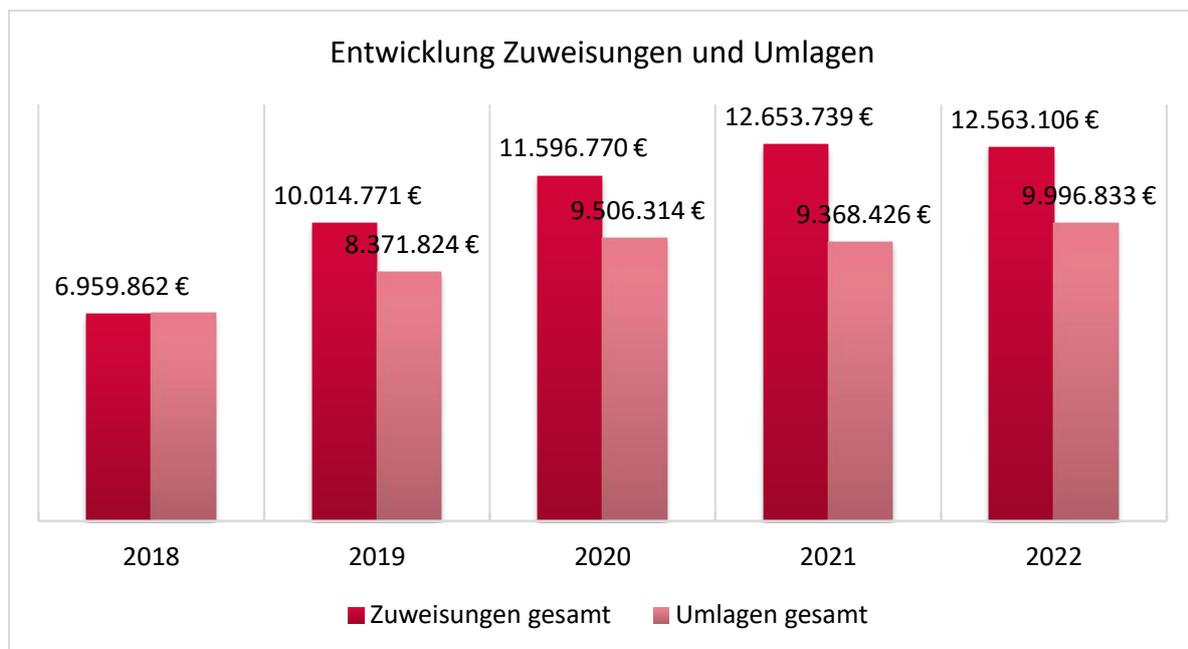
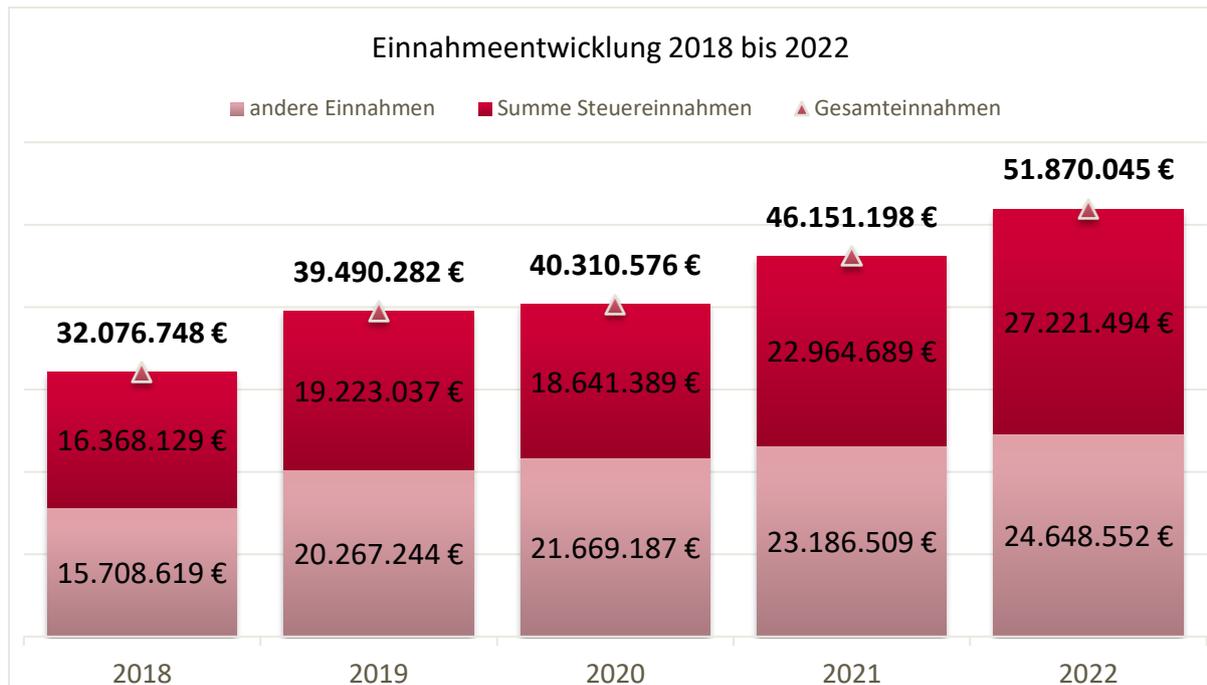
Die **Einnahmen** der Stadt Meiningen sind im Jahr 2022 deutlich angestiegen. Von knapp über 46 Mio. Euro im Jahr 2021 auf jetzt rund 52 Mio. Euro. Allein bei den Gewerbesteuereinnahmen verzeichnete die Stadt ein sattes Plus von 3,9 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr. Das herausragende Ergebnis im Jahr 2022 kommt durch eine allgemein gute Entwicklung der ansässigen Wirtschaft zustande. So wurden Vorauszahlungen erhöht und einige Unternehmen wurden, wie in den Jahren zuvor, erstmalig veranlagt.

Das Gewerbesteueraufkommen der Stadt Meiningen ist dem Gewerbesteueraufkommen vergleichbarer Städte in den alten Bundesländern nach wie vor erheblich unterlegen. Mann kann aber davon ausgehen, dass die gute Steuerentwicklung der Vorjahre dazu beitragen hat, dass sich dieser Vergleich positiver entwickelt.

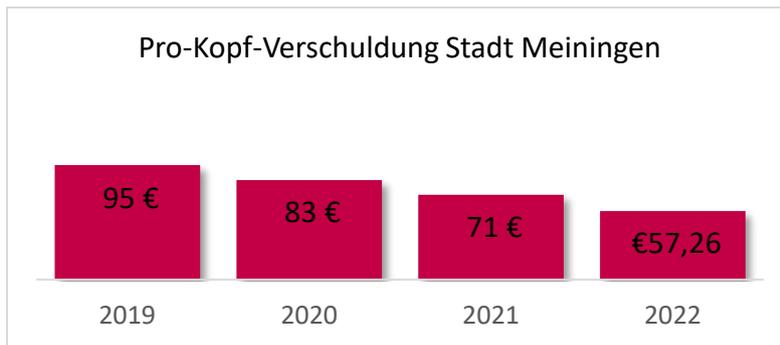


Auch bei den **Zuweisungen** konnte ein Anstieg verzeichnet werden, v. a. weil der Freistaat Thüringen die Stadt Meiningen über die Schlüsselzuweisungen (+ 1,5 Mio. Euro) deutlich besser ausstattete als in den Vorjahren.

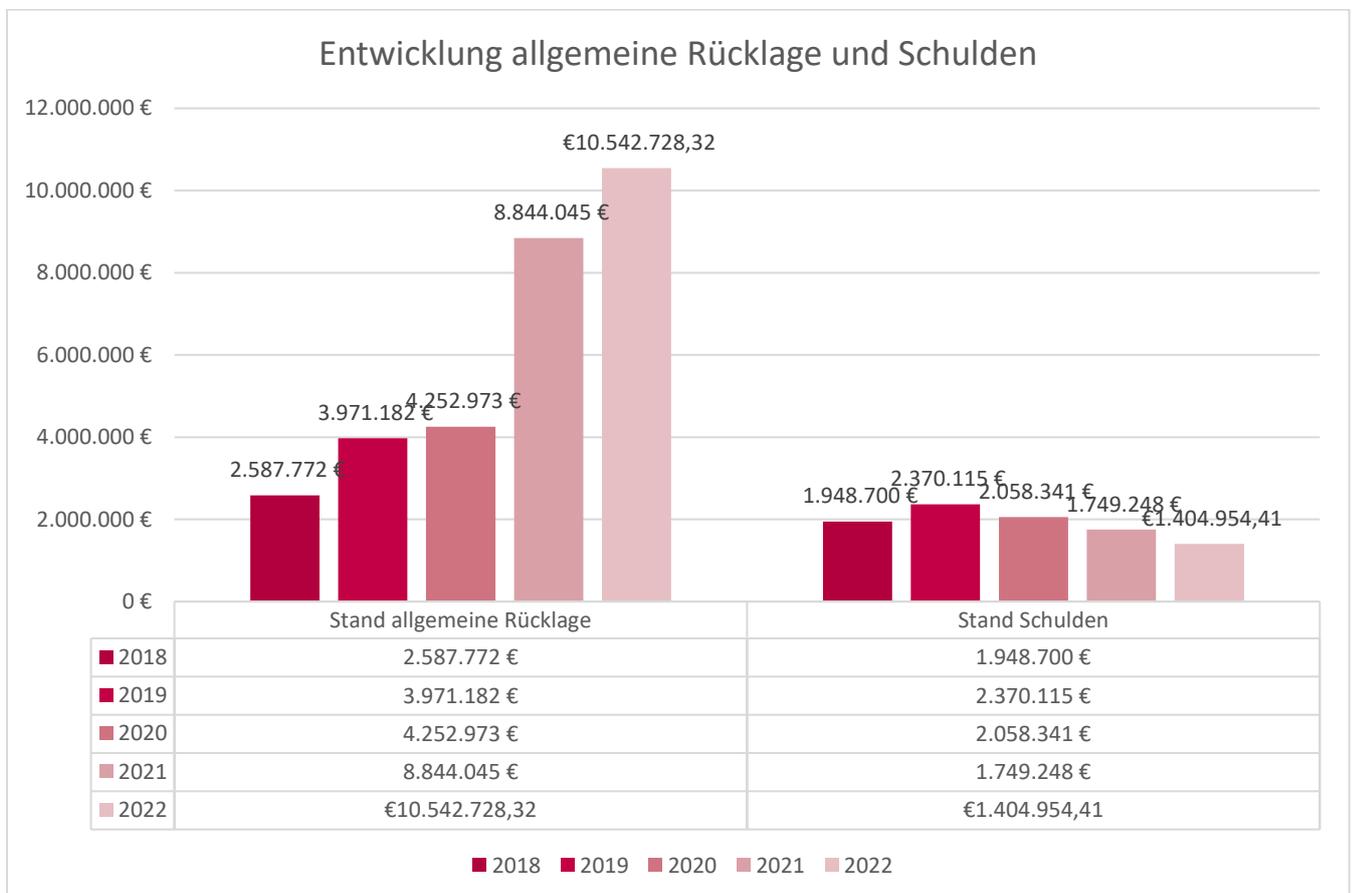
Die Einnahmen setzten sich nahezu hälftig aus Steuereinnahmen und Zuweisungen bzw. sonstigen Einnahmen zusammen.

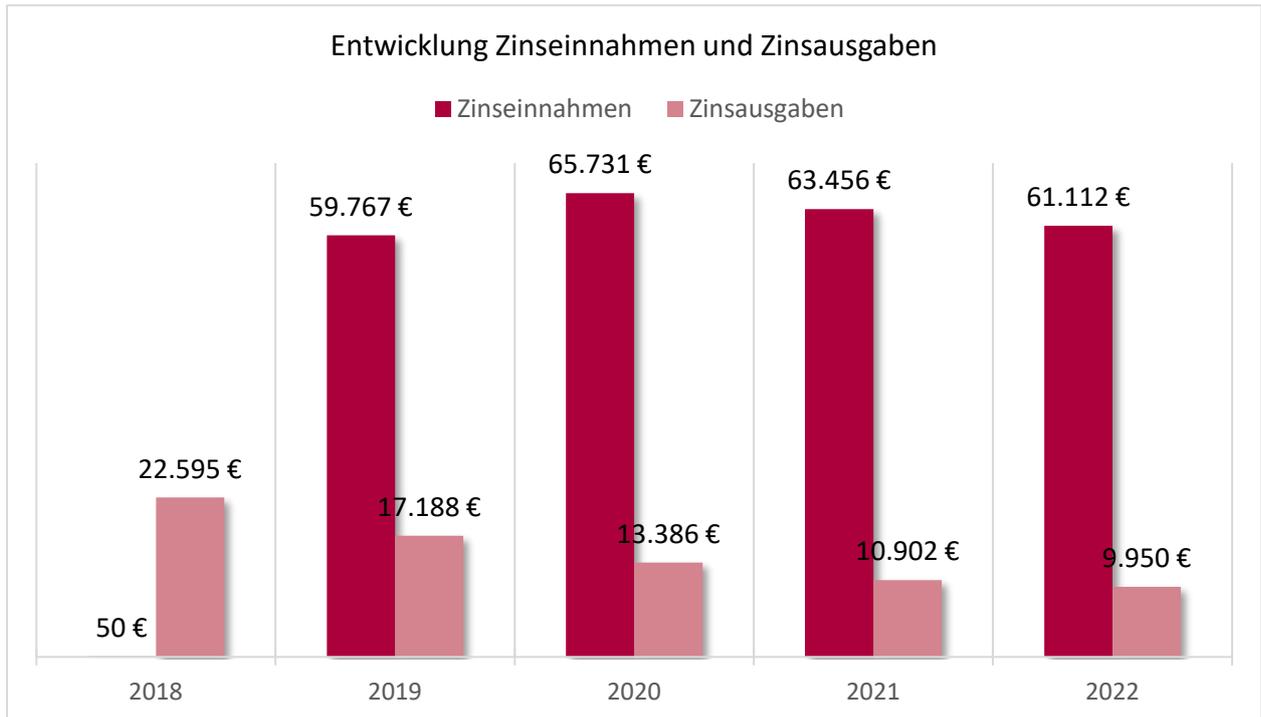


Die Schlüsselzuweisungen vom Land Thüringen für die Stadt Meiningen machen den größten Anteil der Zuweisungen aus und lagen im Jahr 2022 insgesamt bei knapp 10,3 Mio. Euro, rund 1,5 Mio. Euro höher als im Jahr zuvor. Dagegen beliefen sich die Umlagen, die die Stadt Meiningen zu zahlen hatte, auf ca. 10,1 Mio. Euro. Dazu zählen die Gewerbesteuerumlage (ca. 1,4 Mio. Euro) ans Land und die Kreisumlage, die an den Landkreis Schmalkalden-Meiningen zu zahlen ist (8,7 Mio. Euro). Insgesamt erhielt die Stadt Meiningen im Jahr 2022 damit 0,2 Mio. Euro mehr Zuweisungen als die Umlagen abzuführen hatte.

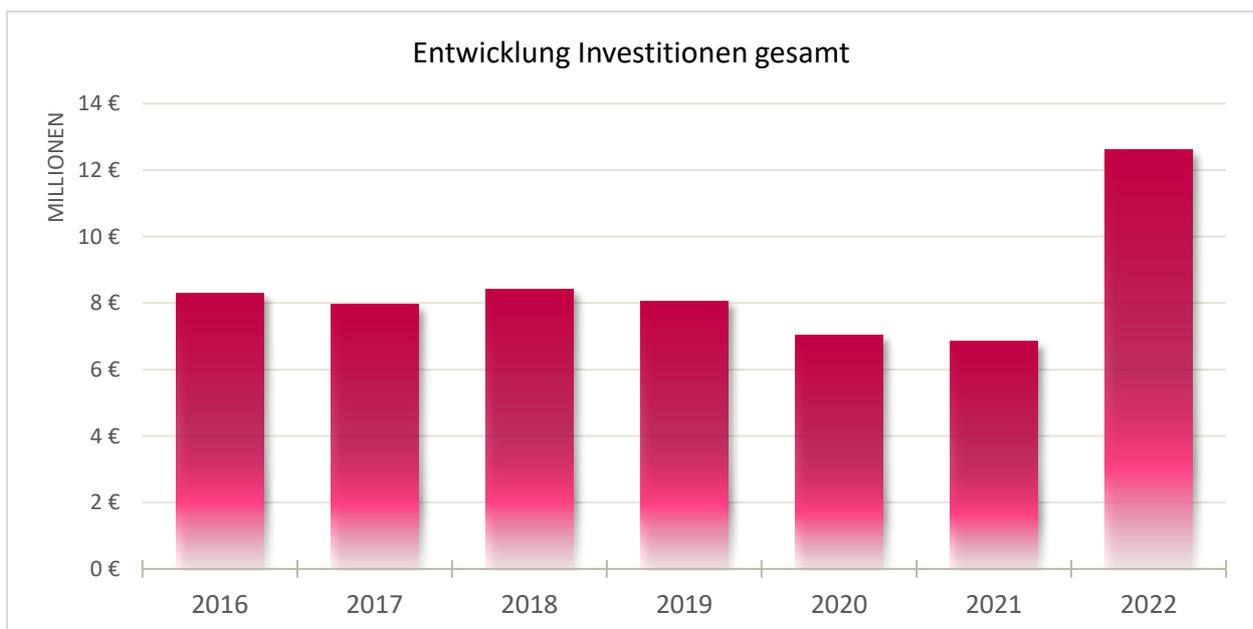


Die gute Einnahmesituation wirkte sich positiv auf den Stand der **allgemeinen Rücklage** aus. Gut 1,7Mio Euro mehr als im Vorjahr und damit nun insgesamt 10,55 Mio. Euro beträgt die allgemeine Rücklage der Stadt Meiningen zum Jahresende 2022. Gleichzeitig konnten die **Schulden** um weitere gut 345.000 Euro abgebaut werden; sie lagen zum Ende des Jahres 2022 bei ca. 1,4 Mio. Euro. Die **Pro-Kopf-Verschuldung** sank erneut deutlich auf jetzt 57,26 Euro pro Einwohner. Eine Kreditaufnahme war 2021, wie in den drei Jahren davor, nicht erforderlich. Durch das Ende der Negativzinsphase konnte im Jahr 2022 wieder höhere Zinseinnahmen erzielt werden. Die Zinsausgaben für Kredite verfolgen dem Trend der stetigen Minimierung.





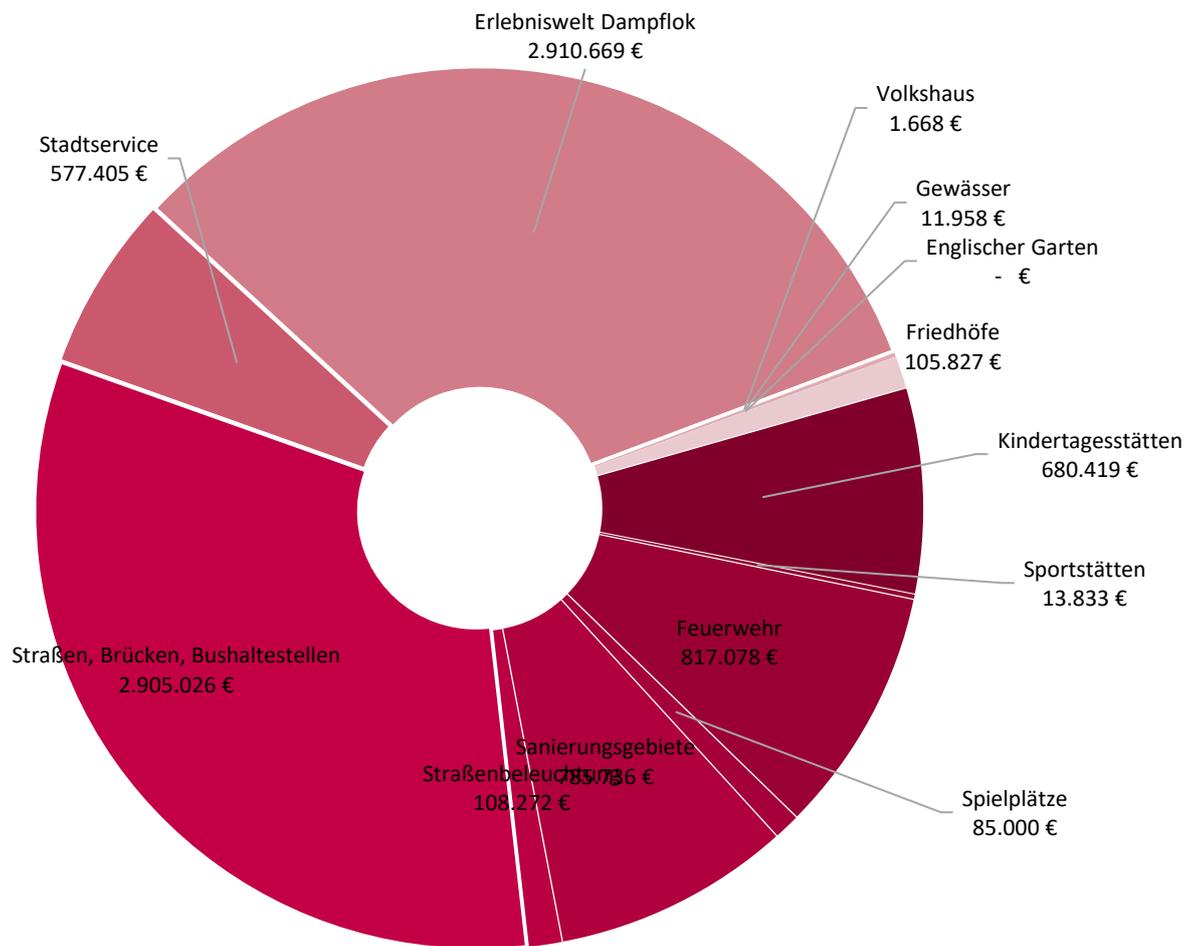
Die Stadt tätigt jährlich **Investitionen** in den Erhalt und den Ausbau ihrer gesamten Infrastruktur. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2022 5,7 Mio. Euro mehr kassenwirksame Investitionen ausgegeben, insgesamt die stolze Summe von **12,6 Mio. Euro**. Die größten Summen wurden mit 2,9 Mio. Euro in Straßen, Brücken und Bushaltestellen sowie ebenfalls mit 2,9 Mio. Euro in die Dampflokernlebnisswelt, gefolgt mit rund 815.000 Euro für die Feuerwehr. Auf die Kindertagesstätten entfielen Investitionen von 680.000 Euro. Ebenfalls sechststellige Beträge investierte die Stadt in ihre Straßenbeleuchtung, Sportstätten und den Stadtservice. Die Tabelle zeigt die größten Investitionsposten der letzten drei Jahre (nicht abschließend)



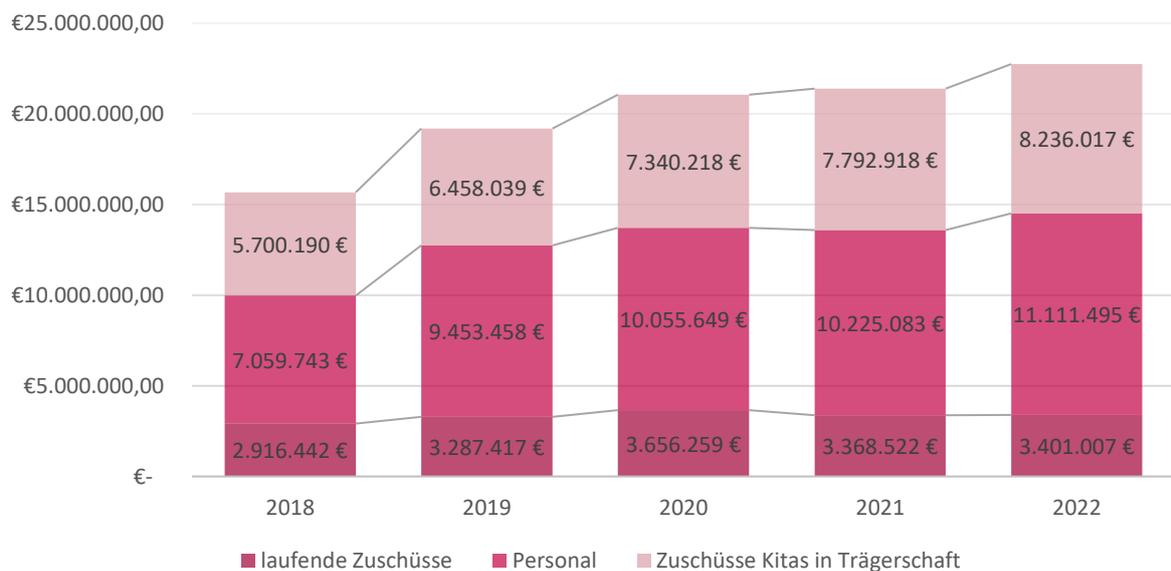
	2020	2021	2022
Investitionen gesamt	7.042.803 €	6.845.280 €	12.615.119 €
Kindertagesstätten	525.871 €	170.468 €	680.419 €
Sportstätten	241.713 €	107.665 €	13.833 €
Feuerwehr	682.474 €	1.203.539 €	817.078 €
Spielplätze	45.583 €	8.214 €	85.000 €
Sanierungsgebiete	1.111.651 €	953.031 €	785.736 €
Straßenbeleuchtung	964.820 €	301.663 €	108.272 €
Straßen, Brücken, Bushaltestellen	918.002 €	1.363.253 €	2.905.026 €
Stadtservice	152.909 €	108.366 €	577.405 €
Erlebniswelt DampfloK	82.988 €	881.008 €	2.910.669 €
Volkshaus	122.008 €	8.633 €	1.668 €
Gewässer	12.754 €	11.901 €	11.958 €
Englischer Garten		172.156 €	
Friedhöfe	56.528 €	324.528 €	105.827 €

Fast 8,3 Mio. Euro gab die Stadt Meiningen 2022 in Form von Zuschüssen an die Kindergärten in freier Trägerschaft; das sind gut 450.000 Euro mehr als im Jahr davor. Die Ausgaben für das städtische Personal stiegen um 880.000 Euro und lagen bei 11,1 Mio. Euro. Die laufenden Zuschüsse, etwa für das städtische Tochterunternehmen Meiningen GmbH oder die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach, steigen stetig an.

Investitionen 2022



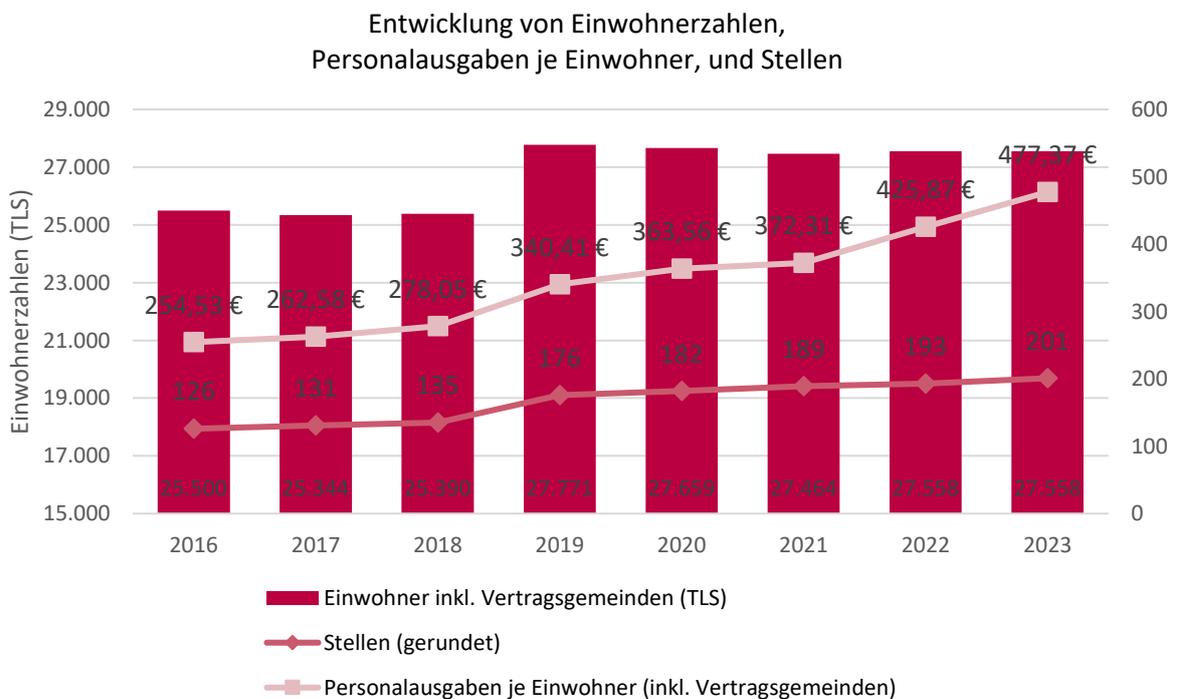
Ausgabenentwicklung für Zuschüsse und Personalkosten



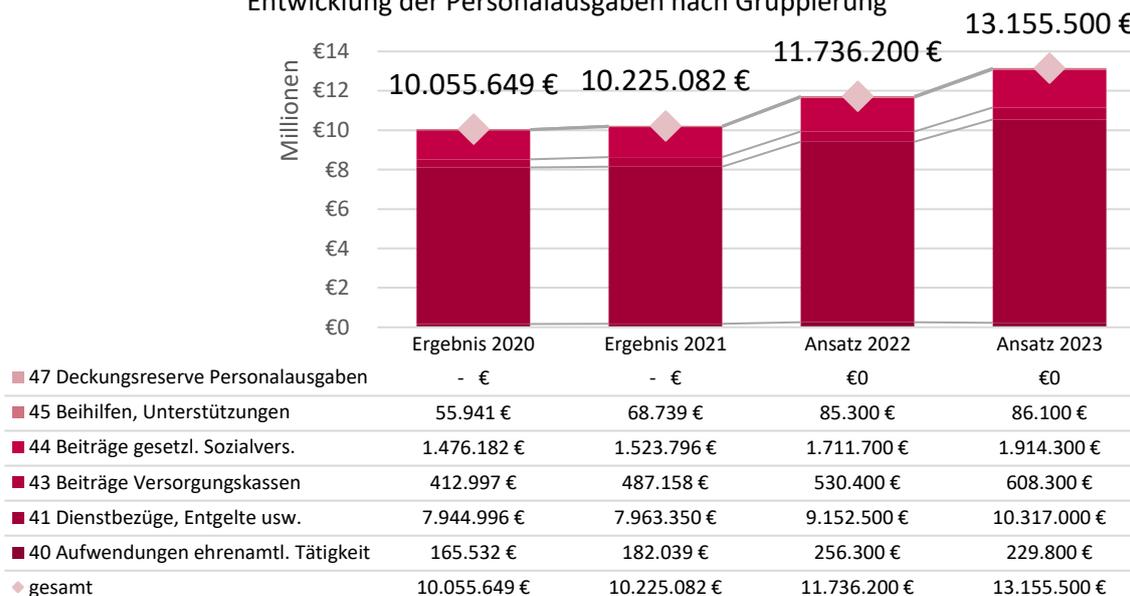
1.3. Personal- und Organisationsentwicklung in der Stadtverwaltung

Die Auswirkungen von Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Inflation und Energiekrise, aber auch Digitalisierung und Organisationsveränderungen haben weiterhin deutlichen Einfluss auf die Verwaltungsarbeit und die Personalwirtschaft. Die Objektverwaltung wurde aus dem Stadtservice herausgelöst und bildet nun einen eigenen Fachbereich. Das pandemiebedingte Homeoffice soll 2023 in ein bleibendes Angebot zum mobilen Arbeiten überführt werden. Damit verbunden sind entsprechende Herausforderungen hinsichtlich organisatorischer Abläufe und rechtlicher Regelungen, technischer und räumlicher Ausstattung sowie (digitaler) Kompetenzen von Beschäftigten und Führungskräften.

Die nachfolgenden Ausführungen geben einen Überblick über die **Entwicklungen bei Stellen, Beschäftigten und Personalausgaben**.



Entwicklung der Personalausgaben nach Gruppierung

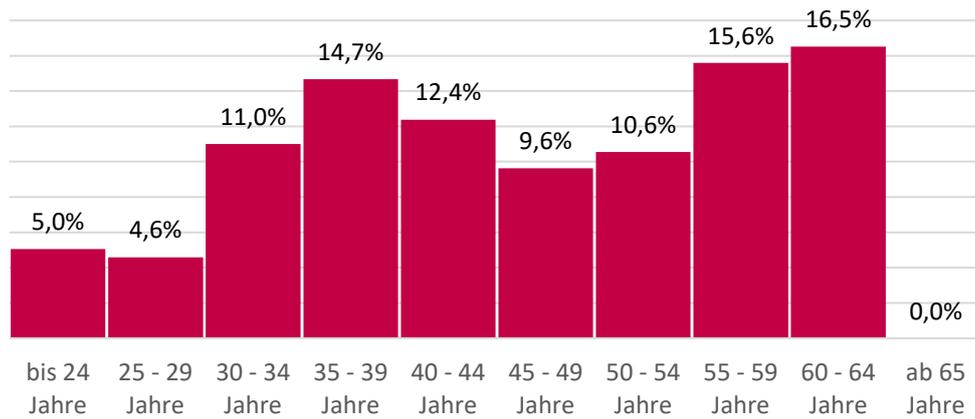


Aufgeteilt in **Verwaltung im engeren Sinne** und **weitere Organisationseinheiten** ergibt sich folgende Verteilung der Stellen (gerundet):

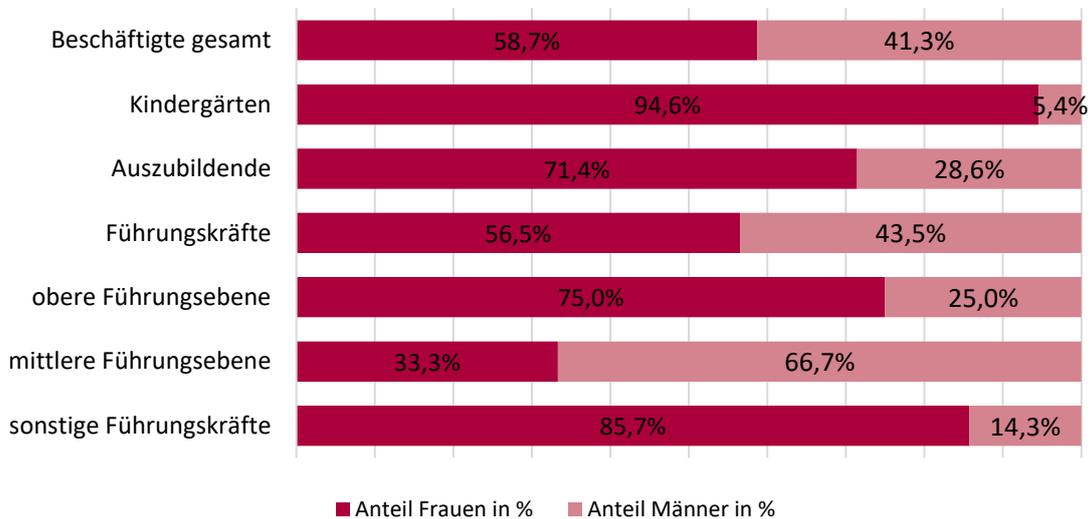
	2022		2023	
	Stellen	Beschäftigte	Stellen	Beschäftigte
gesamt	193	207	201	218
Verwaltung	101	111	99	106
Auszubildende	7	7	7	7
Brandschutz	4	4	4	4
Forstwirtschaft	3	4	5	5
Jugendarbeit	1	1	2	0
Kindergärten	43	43	44	44
Kultur	12	13	12	13
Bibliothek	6	8	6	8
Stadtarchiv	3	3	3	3
Objektverwaltung	---	---	18	24
Kresshof	1	1	1	1
Friedhöfe	2	2	3	3
Sportstätten	4	4	4	4
Volkshaus	2	2	2	2
Stadtservice	22	22	19	22

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 29 Beschäftigte neu eingestellt; 20 schieden aus der Stadtverwaltung aus. Etwa 30 % der Beschäftigten werden innerhalb der nächsten 10 Jahre altersbedingt ausscheiden. Die unter 30-Jährigen sind quantitativ am schwächsten vertreten.

Altersverteilung gesamt

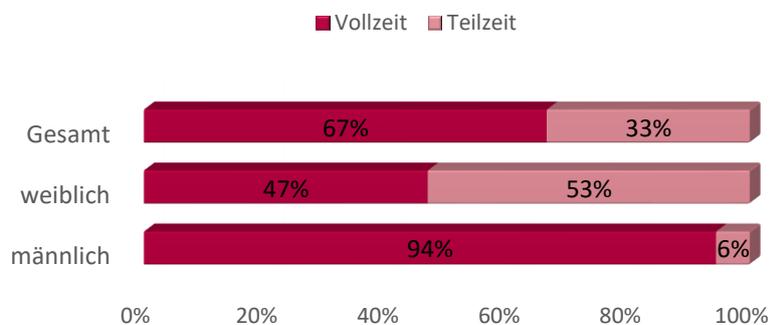


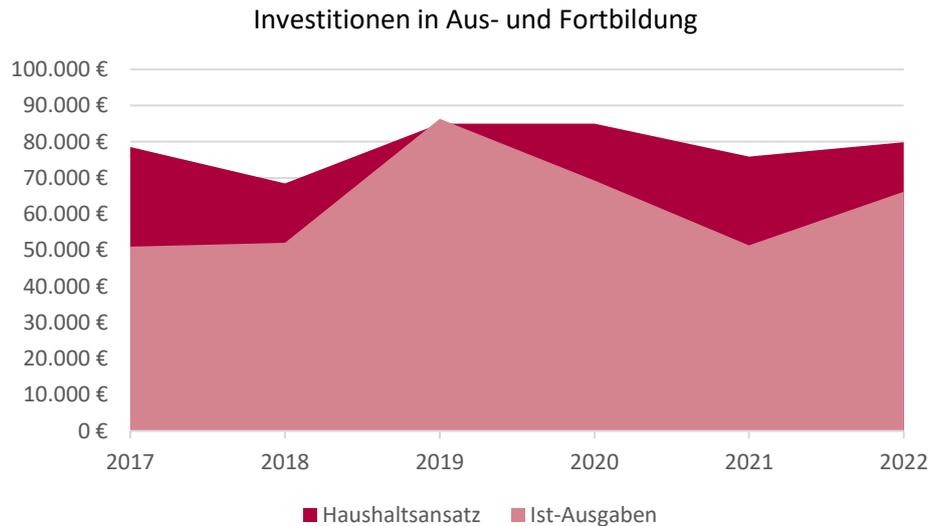
Geschlechterverteilung



Von den insgesamt 218 Beschäftigten arbeiten 67 % in Vollzeit und 33 % in Teilzeit, mit unterschiedlichen Wochenstundenzahlen.

Verhältnis Teilzeit-/Vollzeitarbeit





Für Aus- und Fortbildung wurden 2022 insgesamt knapp 71.000 Euro ausgegeben, davon rund 44.000 für die Auszubildenden, 22.300 Euro im Rahmen des Qualifizierungskonzepts für die Weiterbildung der Fachkräfte sowie 4.600 Euro für Dienstreisen.

Aufstiegsausbildungen absolvierten im Jahr 2022 vier Beschäftigte, davon zwei im Verwaltungsbereich (Fortbildungslehrgang I, Master Öffentliches Recht und Management) und zwei im pädagogischen Bereich (Bachelor Soziale Arbeit). Sieben **Auszubildende** (Verwaltungsfachangestellte) sowie zwei Berufspraktikantinnen (Erzieher/in) waren 2022 in der Stadtverwaltung beschäftigt; drei Nachwuchskräfte haben im Jahr 2022 ihre dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Davon wurde einer als Beschäftigter übernommen, die anderen beiden entschieden sich für einen anderen beruflichen Weg.

Alle Personal-Kennzahlen auf einen Blick

	2021	2022
Stellen gesamt	193	201
Beschäftigte gesamt	207	218
Frauenquote gesamt	59,9%	58,7%
obere Führungsebene	75,0%	75,0%
mittlere Führungsebene	27,0%	33,3%
sonstige Führungskräfte	80,0%	85,7%
Kindergärten	94,0%	94,6%
Durchschnittsalter	45,82 Jahre	45,53 Jahre
Teilzeitquote	29%	33%
Männer in Teilzeit	6%	6%
Frauen in Teilzeit	43%	53%
Beschäftigte mit Behinderung	9,0%	9,0%
Krankenquote	12%	10%
BEM-Fälle	7	6
Personalausgaben gesamt	11.736.200 €	13.155.500 €
Personalausgaben je Einwohner	425,87 €	477,37 €
Einstellungen	21	29
Austritte	19	20



1.4. Digitale Stadt

Die Stabsstelle Digitale Stadt bringt Themen rund um die Digitalisierung der Stadtverwaltung voran. Das Jahr 2022 war hierbei besonders, wurde es im Onlinezugangsgesetz (OZG) als Zielmarke definiert, um alle Verwaltungsleistungen in Deutschland digital beantragen zu können.

Aufgrund der hohen Komplexität und zahlreichen unterschiedlichen Fachverfahren sind von diesem Ziel die Behörden deutschlandweit noch ein gutes Stück entfernt. Trotzdem hat sich auch im Jahr 2022 einiges in Meiningen getan, um die digitalen Bürgerservices kontinuierlich auszubauen und zu verbessern.

1.4.1. Digitale Bürgerservices

136 digitale Anträge für Urkundenanforderungen sind 2022 allein im Standesamt Meiningen für die Anforderung von Geburts-, Ehe-, und Sterbeurkunden eingegangen.

Im laufenden Jahr konnte das Angebot an digitalen Antragsverfahren deutlich ausgebaut werden. Neben der zusätzlichen Möglichkeit eine Sterbeurkunde zu beantragen, wurden die in nachfolgender Abbildung aufgeführten Antragsstrecken veröffentlicht.

Bürgerbüro	Antrag auf Einrichtung einer Auskunfts-/Übermittlungssperre	ThA VEL	3
Bürgerbüro	Antrag einer Meldebescheinigung (nach § 18 Bundesmeldegesetz)	ThA VEL	3
Bürgerbüro	Wohnungsgeberbescheinigung nach § 19 Bundesmeldegesetz	ThA VEL	3
Gewerbewesen	Anzeige der Aufnahme/Fortführung des Verkaufs von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorien 1 und 2	ThA VEL	3

Im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes und der Digitalisierung der Verwaltung in ganz Deutschland werden nach dem sog. EfA-Prinzip („Einer für Alle“) digitale Leistungen entwickelt, die von allen Bundesländern und Verwaltungen nachgenutzt werden können. Das spart Zeit, Ressourcen und Kosten, weil nicht jede Verwaltung alle Digitalisierungsleistungen selbst entwickeln muss. Die Stadt Meiningen ist in diesem Zusammenhang seit 2022 zusätzlich Testkommune in Thüringen für die Nachnutzung folgender digitaler Leistungen:

- Wirtschafts-Service-Portal.NRW: Hierüber soll zukünftig die Möglichkeit geschaffen werden, nahezu alle Leistungen des Fachbereich Gewerbe in Meiningen digital anzubieten.

- Elektronische Wohnsitzanmeldung: Ab 2024 soll in diesem Projekt die Möglichkeit geschaffen werden, den Wohnsitz ohne Besuch des Bürgerbüros umzumelden. Selbst die Änderung des elektronischen Personalausweises kann dann mittels AusweisApp2 erfolgen.

1.4.2. Verbesserungen am digitalen Angebot auf meiningen.de

Digitale Antragsverfahren nützen nur begrenzt, wenn diese nicht durch unsere Bürgerinnen und Bürger gefunden werden können.

Der Bereich „Rathaus Digital“ auf unserer Website wurde deshalb erheblich erweitert und besser strukturiert. Eine zusätzlich nach Bereichen gruppierte Kacheloptik soll das Auffinden von Behördenleistungen erleichtern.



In diesem Zuge wurden die ebenfalls im Zuständigkeitsfinder vom Land Thüringen hinterlegten Leistungen unter <https://verwaltung.thueringen.de/> überarbeitet und berichtigt, so dass Leistungen im Zuständigkeitsbereich der Stadtverwaltung Meiningen gebietsübergreifend besser gefunden werden können.

1.4.3. Digitalisierungslotsen

Wie bereits die neu geschaffenen digitalen Antragsverfahren erkennen lassen, werden immer mehr Prozesse in unserer Verwaltung mithilfe von digitalen Fachverfahren abgebildet. Gleichzeitig verändern sich die Formen der Zusammenarbeit und Organisation des Arbeitsalltags immer weiter. Diese werden nicht nur digitaler, sondern auch zunehmend zeitlich flexibilisiert.

Um den hierbei entstehenden Herausforderungen gerecht zu werden und den Transformationsprozess zu unterstützen, wurden in der Stadtverwaltung insgesamt sechs Digitalisierungslotsen benannt. Diese sind zentrale Ansprechpartner und Multiplikatoren für Digitalisierungsprozesse in ihren Bereichen.

1.4.4. Mobiles Arbeiten & Open Source

Mobiles Arbeiten ist aus dem Alltag der Verwaltung nicht mehr wegzudenken. Das im Zuge der Corona-Pandemie konzeptionierte System auf Basis des Einplatinencomputer „Raspberry Pi“ wurde

weiter verfeinert und hat mit der Modernisierung auf Ubuntu 22.04 ein umfangreiches Update erhalten. Der Grundstein für einen zuverlässigen Weiterbetrieb unter der Nutzung von Open-Source-Software ist damit gelegt und konnte durch die Nutzung bei städtischen Informationsdisplays sogar ausgeweitet werden.

In Zuge des zunehmenden Einsatzes von Open-Source-Software haben wir uns intensiv an den Arbeiten am zweiten Teil des KGSt-Bericht „Open Source in Kommunen – Ein Baustein für mehr Digitale Souveränität“ beteiligt. Mit einer Veröffentlichung ist bis Anfang 2024 zu rechnen.

1.5. Zentrale Vergabestelle

Kommunen müssen bei der Beauftragung von Dienstleistungen, Lieferungen oder Bauleistungen stets die umfangreichen und vielfältigen Vorgaben des **Vergaberechts** beachten. Bevor eine Kommune wie die Stadt Meiningen z. B. eine Straße bauen oder ein Gebäude sanieren kann, müssen die dafür erforderlichen Leistungen ausgeschrieben werden.

Die Zentrale Vergabestelle (ZVS) der Stadtverwaltung führt alle förmlichen Ausschreibungsverfahren der Stadt Meiningen durch. Dazu zählen vor allem EU-weite Ausschreibungen und öffentliche sowie beschränkte Ausschreibungen auf nationaler Ebene. Bei allen anderen Verfahren steht die ZVS den zuständigen Fachbereichen beratend zur Seite.

Welches Vergabeverfahren angewendet werden muss, hängt von verschiedenen Faktoren ab, u. a. ob es sich um eine Bauleistung oder eine Lieferung bzw. Dienstleistung handelt und wie hoch der voraussichtliche Auftragswert ist.

Folgende Vergaben wurden im Jahr 2022 von der ZVS ausgeschrieben:

- unterschiedliche Gewerke zur Errichtung der Dampfokerlebniswelt in Meiningen
 - Heizung- & Sanitärarbeiten
 - Lüftungsarbeiten
 - Errichtung elektrische Anlagen
 - Errichtung der Förderanlagen
 - Feste Möblierung
 - Innenputzarbeiten
 - Schlosserarbeiten
 - Holzarbeiten der Innentüren
 - Tischlerarbeiten (Ausbau)
 - Trockenbauarbeiten
 - Putzarbeiten der Fassade

- Natursteinarbeiten der Fassade
- der grundlegende Ausbau der Adelheidstraße in Meiningen
- der Abbruch des alten Feuerwehrrätehauses in Helba
- die Platzgestaltung hinter dem Schloss in Dreißigacker
- der erste Bauabschnitt des Umbaus und der Erweiterung der Feuerwache 5 in Meiningen OT Walldorf
- die Umgestaltung der Ortseinfahrt in Stepfershausen

Ein förmliches Vergabeverfahren dauert im Durchschnitt, je nach Verfahrensart, 10 bis 13 Wochen – von der Vergabeanmeldung des Fachbereichs bei der ZVS über die Veröffentlichung der Ausschreibung, die Prüfung und Wertung der Angebote bis hin zur Zuschlagserteilung nach Beschluss des Hauptausschusses. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 27 Ausschreibungsverfahren durch die ZVS geführt. Zuzüglich auch einige Leistungen, die zweimal ausgeschrieben werden mussten, etwa weil die Angebote deutlich über den Kostenschätzungen lagen und deshalb unwirtschaftlich waren; die allgemeine Preissteigerung gerade auch im Baubereich sowie die vollen Auftragsbücher der Unternehmen machten sich hier intensiv bemerkbar.



1.6. Wahlen der (Ortsteil-)Bürgermeister

In den Ortsteilen der Stadt Meiningen Henneberg, Stepfershausen, Wallbach und Walldorf wurden 2022 die Ortsteilbürgermeister neu gewählt, da ihre reguläre Amtszeit als frühere Gemeinde- und dann Ortsteilbürgermeister endete. Ihre aktuelle Amtszeit beträgt ausnahmsweise nur zwei Jahre; die nächsten Wahlen finden im regulären Turnus zum selben Wahltermin statt wie die Stadt- bzw. Gemeinderatswahlen, also 2024.

Alle vier bisherigen Ortsteilbürgermeister wurden für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt:

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister(in)
Henneberg mit Einödhausen und Unterharles	Reiner Hoßfeld
Stepfershausen mit Träbes	Jens Töpfer
Wallbach	Thomas Hartung
Walldorf	Ute Pfeiffer



Die frühere Bürgermeisterin Eva Seeberg (links) und Amtsnachfolgerin Andrea Krieg. Foto: /Erik Hande

Ebenfalls neu gewählt wurden die ehrenamtlichen Bürgermeister in den von der Stadt Meiningen verwalteten Gemeinden Sülzfeld und Untermaßfeld. Hier traten die bisherigen Amtsinhaber nicht erneut zur Wahl an. In Sülzfeld löste Andrea Krieg ihre Vorgängerin Eva Seeberg ab; in Untermaßfeld wurde Michael Trampler Nachfolger von Rolf Pohland.



Bürgermeister Michael Trampler (links) wurde vom ältesten Gemeinderatsmitglied Jürgen Plötner vereidigt. Foto: Wolfgang Swietek

Im Gegensatz zu den vorangegangenen Wahlen der beiden Corona-Jahre davor konnten die Wahlen der Ortsteilbürgermeister und ehrenamtlichen Gemeindebürgermeister 2022 wieder unter weitestgehend normalen Bedingungen und ohne Einschränkungen vorbereitet und durchgeführt werden.

1.7. Sülzfeld wird Meiningener Stadtteil

Unterschrieben und besiegelt: Sülzfeld wird Meiningener Stadtteil

Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder und seine Sülzfelder Amtskollegin Andrea Krieg haben am 10. Oktober 2022 den Eingemeindungsvertrag unterzeichnet. Dem Vertrag hatten zuvor Stadt- und Gemeinderat zugestimmt.



Es war ein historischer Moment in kleiner Runde im Sülzfelder Bürgerhaus: Im Beisein von einigen Gemeinde- und Stadtratsmitgliedern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurde der Eingemeindungsvertrag unterschrieben und besiegelt. So wurden die Weichen gestellt, damit die Gemeinde mit ihren 830 Einwohnern zukünftig ein Stadtteil von Meiningen werden kann. Ein weiterer symbolischer Akt fand an diesem Abend in Sülzfeld statt: Ortsbrandmeister Stefan Schleicher tauschte mit Meiningens Stadtbrandmeister Michael Friedrich Feuerwehr-Shirts, als ein Zeichen für den Start in eine gemeinsame Zukunft.



1.8. Bürgerbudget – 50.000 Euro bereit für Ihre Ideen!

Meiningen kann stolz sein auf die vielfältige ehrenamtliche Arbeit seiner Bevölkerung. Mit dem **Bürgerbudget** will die Stadt die Eigeninitiative ihrer Bürgerinnen und Bürger fördern und ihnen eine direkte demokratische Mitwirkung am Prozess der Haushaltsaufstellung ermöglichen – jedes Jahr und zusätzlich zu den gesetzlichen Beteiligungsmöglichkeiten.

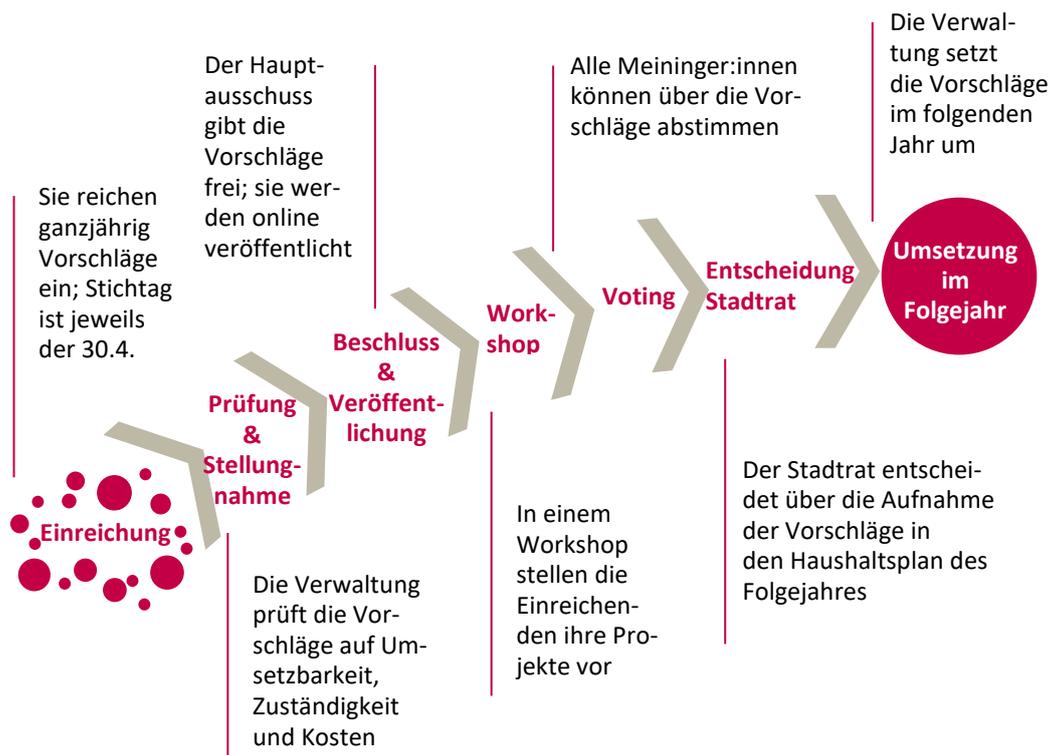
Im Rahmen des Bürgerbudgets können Vorschläge eingereicht werden, über die die Bürgerinnen und Bürger dann direkt abstimmen. Die Maßnahmen werden per Stadtratsbeschluss in den Haushalt für das Folgejahr aufgenommen. Auf die Umsetzung besteht jedoch kein Rechtsanspruch. Die Stadtverwaltung informiert die Öffentlichkeit über alle Termine.

Jeder Vorschlag darf nicht mehr als 20.000 Euro kosten und keine Folgekosten für die Stadt verursachen; der Vorschlag muss im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegen, der Allgemeinheit dienen und kurzfristig umsetzbar sein. Wenn dann noch 20 Unterstützungsunterschriften von Meiningerinnen und Meinigern eingeholt wurden, kann der Vorschlag eingereicht werden – und wird mit ein bisschen Glück bereits im Folgejahr umgesetzt

Erstmals stellt die Stadt im Jahr 2023 einen Geldbetrag im städtischen Haushalt bereit, über den die Bürgerinnen und Bürger selbst entscheiden konnten. Dazu können immer bis zum 30. April eines Jahres Ideen bzw. Vorschläge eingereicht werden, über die nach einer Prüfung alle Meiningerinnen und Meiniger abstimmen können. Per Stadtratsbeschluss werden die Maßnahmen dann in den Haushalt fürs Folgejahr aufgenommen. Dieser Vorschlags- und Abstimmungsprozess wurde zum ersten Mal im Jahr 2022 durchlaufen.



Das Verfahren läuft wie folgt ab:



Alle Infos unter

buergerbudget.meinigen.de



Folgende Projekte wurden 2022 eingereicht und nun in 2023 umgesetzt:

Spielplatz „Alte Schule“ im Ortsteil Stepfershausen

Umsetzung 2023
 Kosten 18.000 €
 Stimmen 403

Der Dorfbegegnungsplatz "Alte Schule" wurde bereits vor vielen Jahren neugestaltet, was ihm allerdings fehlt, ist ein Spielplatz. In Verbindung mit dem Dorfgemeinschaftsraum und dem neuen ThEKiZ-Zentrum ist dieser Platz ein idealer Standort für einen Spielplatz.

Spielplatz-Spielgeräte Sportplatz im Ortsteil Walldorf

Umsetzung 2023
 Kosten 7.500 €
 Stimmen 303

Kleiner Spielplatz oder Spielgeräte für das Sportgelände in Walldorf

Gestaltung einer Spiel- und Freizeitfläche im Ortsteil Henneberg

Umsetzung	2023
Kosten	15.000 €
Stimmen	184

Das Vereinsgebäude "Schwarzen Henne" im Dorfzentrum soll weiter als Mittelpunkt des Ortes Henneberg ausgebaut werden. Deshalb wollen wir als Dorfgemeinschaft die großzügige Freifläche vor dem Vereinsgebäude als Spiel- und Freizeitanlage gestalten. Die geschätzten Kosten für den Aufbau der gewünschten Turmkombination belaufen sich auf ca. 15.000 Euro. Gründungsarbeiten können in Eigenleistung durch die

Veranstaltung eines Kirmesturniers der Stadt Meiningen und ihrer Ortsteile

Umsetzung	2023
Kosten	10.000 €
Stimmen	166

Die Coronapandemie hat das gesellschaftliche Leben, soziale Kontakte und einen interkulturellen Austausch in den letzten beiden Jahren stark eingeschränkt. Die meisten Veranstaltungen und Events mussten abgesagt werden. Mit einem Anteil vom Bürgerbudget 2023 wünsche ich mir die Unterstützung/Förderung eines Kirmesturniers für die Stadt Meiningen und Ihre Ortsteile. Die Kirmesgesellschaften treten dabei mit Ihrer Kirmes-Show auf, eine Jury bestehend aus dem Bürgermeister, der Landrätin und drei weiteren ausgelosten Personen, bewertet die Shows und prämiert die ersten drei Plätze. Zudem werden über das Bürgerbudget 500 Liter Freibier gestellt und ein Anteil an Eintrittskarten subventioniert. Sollte ein Gewinn mit dem Event erwirtschaftet werden, fließen 25 % davon dem Kinderhospiz Meiningen und 25 % der Familie Spiegel "Mala lernt laufen" zu. Location tendenziell Volkshaus + Vorplatz, Termin August-Oktober 2023.



1.9. Stadtrat und weitere Gremien

Gremium	Anzahl Sitzungen	TOP öffentlich	TOP nicht-öffentlich
Stadtrat	9	66	5
Hauptausschuss	12	24	63
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten	12	20	26
Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss	9	/	17
Rechnungsprüfungsausschuss	1	/	5

Der **Behindertenbeirat** besteht aus 12 Mitgliedern, darunter der Bürgermeister, Mitglieder der Stadtratsfraktionen und Vertreter von Behinderten- bzw. Angehörigenverbänden, -vereinen und Initiativen. Grundlage der Arbeit ist die Satzung des Kommunalen Beirates zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung der Stadt Meiningen, die am 28.08.2021 in Kraft trat. Das Angebot für Bürgersprechstunden konnte nach der Pandemie wieder ausgeweitet werden und Veranstaltungen wie der Aktionstag Meilenstein, die Aktion „Gelbe Karte“ und die Aktion „Wollen Sie meine Behinderung“ konnten uneingeschränkt durchgeführt werden. Die Sitzungen des Beirates wurden regelmäßig durchgeführt. Zu seinen Aktivitäten zählten unter anderem die Verteilung von „unrechtmäßig“-Aktionskarten an PWK, die Behindertenparkplätze blockieren oder beispielsweise Gehwege zuparken. Der Beirat unterstützte aktiv die „Ukraine-Hilfen“ an der Multihalle. Durch die Durchführung von und Teilnahme an Schulungen, Workshops und Projektwochen sind Themen wie Änderungen im Betreuungsrecht, existenzsichernde Leistungen, Pflegeleistungen, Eingliederungshilfe und Barrierefreies Bauen/Wohnen immer auf dem aktuellsten Stand.

Der **Seniorenbeirat** setzt sich aus 12 Mitgliedern zusammen, die in Seniorenorganisationen bzw. im Stadtgebiet Meiningen im Bereich der Seniorenarbeit tätig sind. Er besteht ebenfalls wie der Behindertenbeirat für die Dauer der Wahlperiode des Stadtrates. Der Seniorenbeirat traf sich im Jahr 2022 zu 8 Sitzungen. Veranstaltungen wie z.B.: der „Musikalische Osternachmittag“ im Volkshaus konnten wieder ohne Einschränkungen stattfinden. Organisiert wurden Infoveranstaltungen wie beispielsweise am 11.03.2022 mit dem Thema „Romance Scamming“ bei der über die Gefahren des Internetbetruges oder am 14.10.2022 das Thema „Trickbetrugsmaschen“ (Haustür-Geschäfte, Kaffeefahrten, Handtaschendiebstahl, Verlust-EC Karte). Ebenfalls wirkte der Seniorenbeirat unterstützend beim Behindertenbeirat der Stadt Meiningen, dem Netzwerk Sozial Einkauf und anderen Senioren betreffenden Projekten mit.

1.10. Stadtteiltour 2022

Im Rahmen seiner Stadt- und Ortsteiltour suchte Bürgermeister Fabian Giesder den direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern. Sie konnten unmittelbar ins Gespräch kommen und ihre Probleme und Anliegen vortragen. Der Bürgermeister absolvierte dreizehn Etappen durch die sieben Stadtteile und die sechs Ortsteile Meiningens.



Bild (Silvana Möder): Der Bürgermeister am 16. Juli 2022 in Helba an der neuen Feuerwache.

1.11. Frühjahrsputz

Während des Frühjahrsputzes am 2. April 2022 waren sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortsteilen wieder viele Helferinnen und Helfer damit beschäftigt, anderer Leute Müll zu beseitigen und damit einen aktiven Beitrag zur Verschönerung der Stadt zu leisten. Die Aktion hat gezeigt: Meiningen arbeitet an seiner Attraktivität des Stadtbildes und seiner Sauberkeit. Zudem ist der jährliche Frühjahrsputz ein unverzichtbarer Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.



1.12. Städtepartnerschaften

10 Jahre Städtepartnerschaft mit Meiningen in Vorarlberg

In der Zeit vom 2. bis zum 4. September besuchte eine Delegation aus Meiningen in Vorarlberg unsere Stadt. Anlass für die Einladung war das zehnjährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft. Zehn Jahre ist es jetzt her, dass die Bürgermeister von Meiningen in Vorarlberg und Meiningen in Südthüringen den offiziellen Partnerschaftsvertrag unterzeichneten. Angeführt wurde die 25-köpfige Delegation von Bürgermeister Thomas Pinter. Während ihres Besuchs absolvierten die Gäste ein umfangreiches Programm und erlebten zahlreiche städtische Sehenswürdigkeiten. Im Vordergrund stand jedoch die Begegnung zwischen den Menschen unserer Partnerstädte, das gegenseitige Kennenlernen und das Feiern des Jubiläums unserer Städtepartnerschaft insbesondere während des Festes der Meiningener Feuerwehr und anlässlich der Meiningener Parkwelten.



Die 25-köpfige Delegation aus Meiningen in Vorarlberg mit Bürgermeister Fabian Giesder neben Bürgermeister Thomas Pinter.



Austausch von Gastgeschenken zwischen den Bürgermeistern während des Festes der Meiningener Feuerwehr am 2. September 2023.

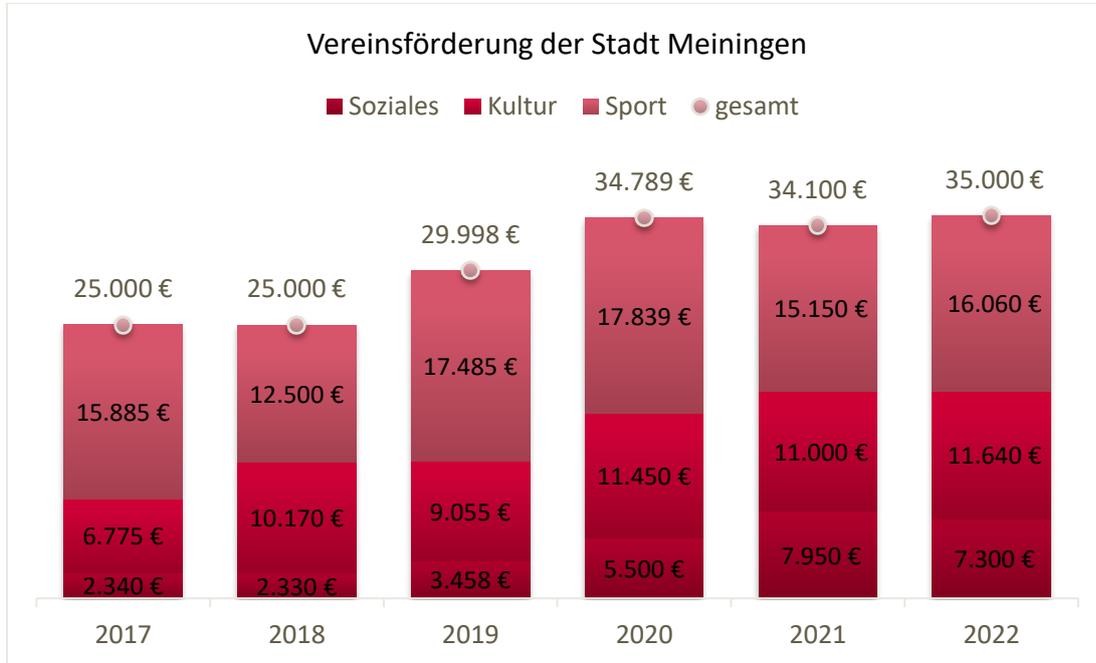
Pflege der Städtepartnerschaft mit Obertshausen

Die Städtepartnerschaft zwischen Obertshausen und Meiningen besteht nunmehr seit 15 Jahren. In dieser Zeit entwickelte sich ein Netzwerk menschlicher Beziehungen insbesondere in Folge der regelmäßigen Besuche von Meininger Vereinen in Obertshausen. Auch während des Stadtfestes am 15. Mai 2022 wurde Meiningen in Obertshausen durch den Feuerwehrverein Dreißigacker und die Trachtengruppe Stepfershausen wieder würdig vertreten. Unsere Städtepartnerschaft ist somit zu einem großen Teil das Verdienst derjenigen Mitbürger, die sich regelmäßig auf den Weg machen und für Begegnungen zwischen den Menschen unserer Städte sorgen.



1.13. Ehrenamtsförderung

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 35.000 Euro entsprechend der städtischen Richtlinie zur Förderung des Ehrenamtes an Meininger Vereine ausgeschüttet. Davon entfielen auf den Bereich Soziales 7.300 Euro, auf den Bereich Kultur 11.640 Euro und auf den Bereich Sport 16.060 Euro.

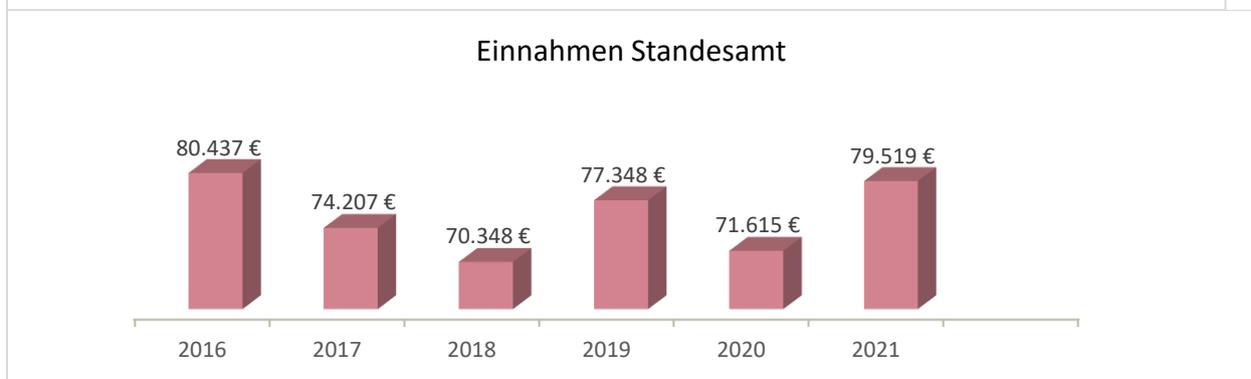
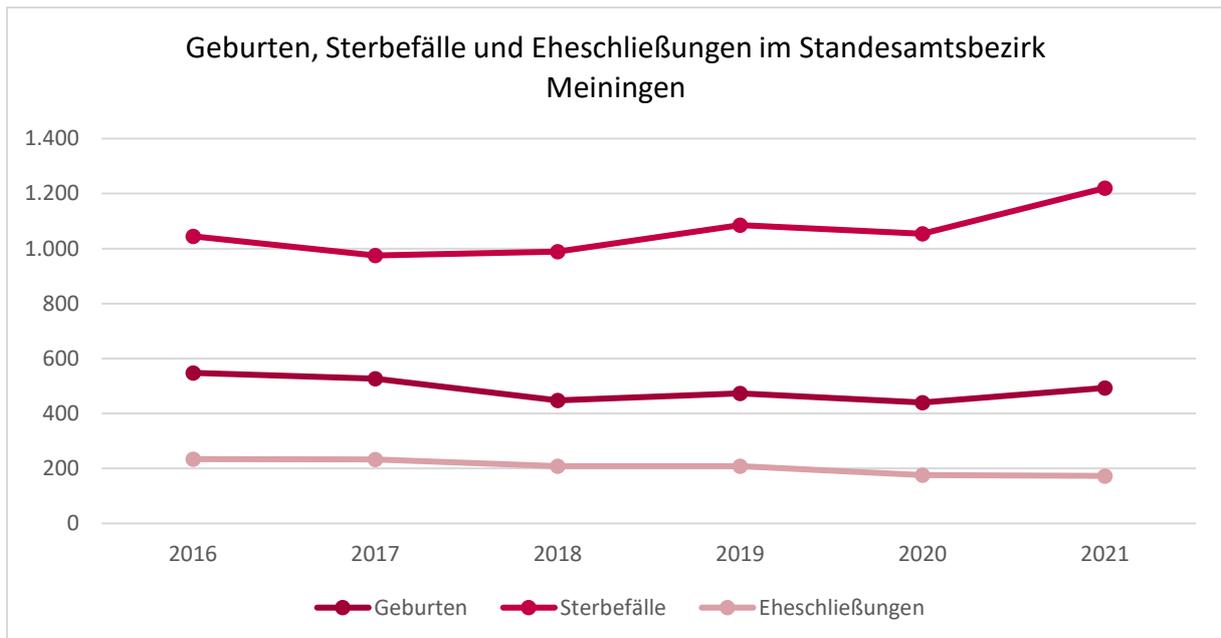


1.14. Bürgerbüro und Standesamt

Zahlreiche Anliegen können im Bürgerbüro erledigt werden, wie der folgende Auszug aus der Statistik der bearbeiteten Vorgänge zeigt; die Gebühren für Ausweise und Reisepässe machten dabei mit rund 173.000 Euro den größten Anteil der Einnahmen des Bürgerbüros aus.

	Anzahl 2021	Anzahl 2022
Personalausweise	2.873	3082
Vorläufige Personalausweise	290	331
Kinderreisepässe	203	309
Reisepässe	553	1001
Vorläufige Reisepässe	7	9
Führungszeugnisse	831	1051
Gewerbezentralregisterauszüge	30	80
Fischereischeine 1 Jahr	2	3
Fischereischeine 5 Jahre	8	15
Fischereischeine 10 Jahre	52	54
Fischereischeine Lebenszeit	11	12
Jugendfischereischein	7	5
Fischereischein Vierteljahr	21	25
Gewerbebeanmeldungen	55	59
Gewerbeabmeldungen	33	51
Innenstadtparkkarte Bewohner	64	85
Innenstadtparkkarte Gewerbe	1	0
Innenstadtparkkarte Hotel	0	0
Kita-Cards	172	211
Meldebescheinigungen	958	1037
Beglaubigungen	203	272
Windelsäcke	29	350
Müllsäcke	214	1474
Anmeldungen Wohnsitz	912	1108
Ummeldungen Wohnsitz	1.017	767

Dem Bürgerbüro ist auch das **Fundbüro** der Stadt Meiningen zugeordnet. Kleidung, die z. B. im Bus vergessen wurde (176), Schlüssel (19), Mobiltelefone (16) und Fahrräder (10) wurden am häufigsten abgegeben, aber auch gefundenes Bargeld (9-mal), technische Geräte (3) und Schmuck/Uhren (3). Wer einen Gegenstand vermisst, hat also durchaus Chancen, diesen im Fundbüro beim Bürgerbüro wiederzubekommen.

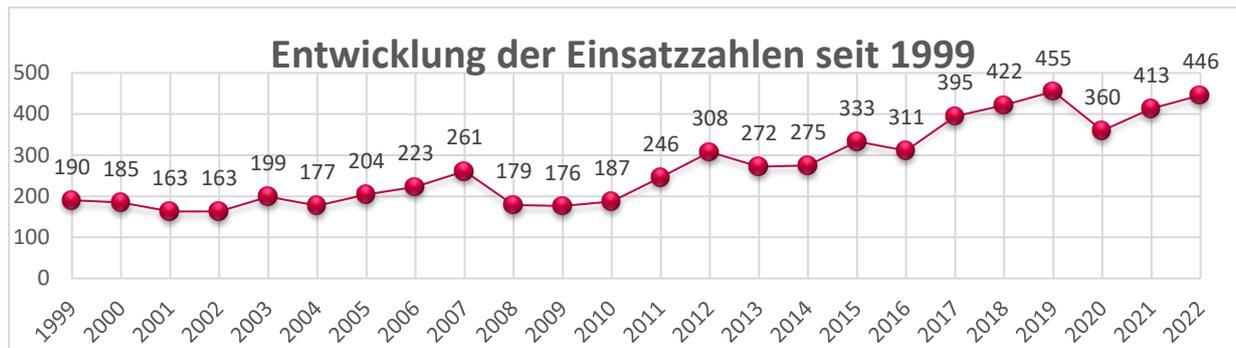


Die beliebtesten **Vornamen** waren 2022 Lina (6-mal), und Noah (6-mal) bei den Jungen.

Rang	Name	Anzahl	Name	Anzahl
1	Lea, Lina	6	Noah	6
2	Ella, Emilia, Ida	5	Henry, Levi	5
3	Lilly, Melina, Mia, Mila, Mira	4	Felix, Oskar	4
4	Amelie, Elina, Emma, Hanna, Helena, Leni, Leonie, Lotte, Malia, Martha, Merle, Rosalie	3	Ben, Carl, Emil, Emilio, Fynn, Karl, Leo, Liam, Luca, Luis, Matti, Milan, Milo, Theo, Valentin	3

2. Leben und Wohnen

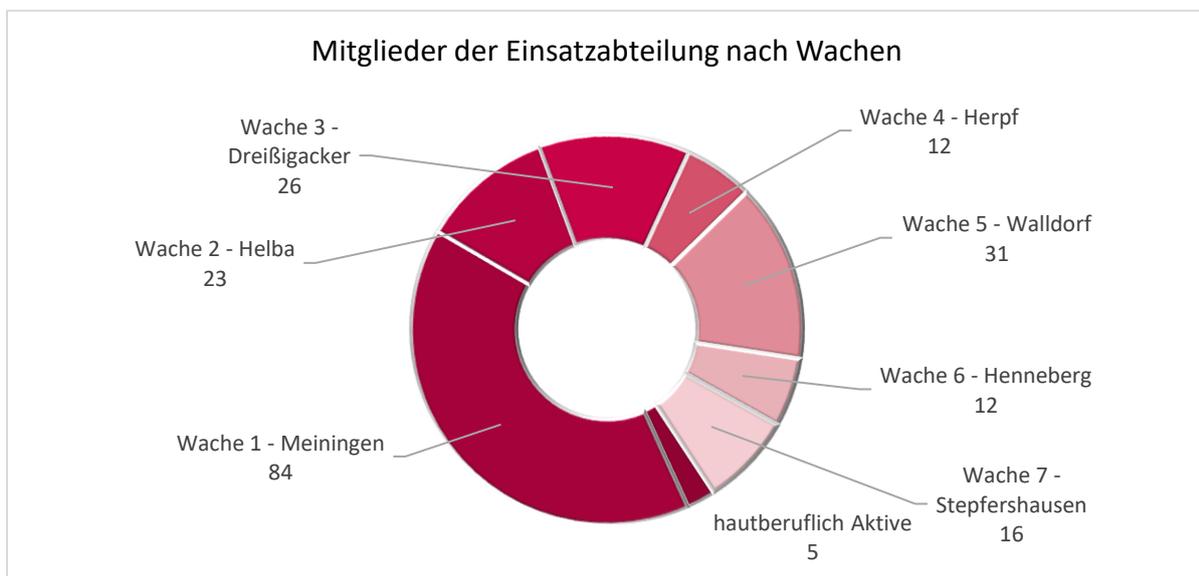
2.1. Brandschutz



Die **Einsatzzahlen** der Feuerwehr Meiningen sind nach einem Rückgang 2020 wieder angestiegen. Die Kameradinnen und Kameraden der 7 Meiningener Wachen wurden im Jahr 2021 zu insgesamt 446 Einsätzen alarmiert. Der einsatzstärkste Monat war der Februar mit 60 Einsätzen – im Durchschnitt mehr als 2 pro Tag.



Die Wache 1 – Meiningen war an insgesamt 416 Einsätzen beteiligt, gefolgt von der Wache 3 – Drei-ßigacker mit 123 Einsätzen und der Wache 2 – Helba mit 114 Einsätzen. Die Walldorfer Feuerwehrkameraden rückten zu 60 Einsätzen aus, die Wehr aus Herpf 14-mal, Stepfershausen 10-mal und Henneberg 9-mal.



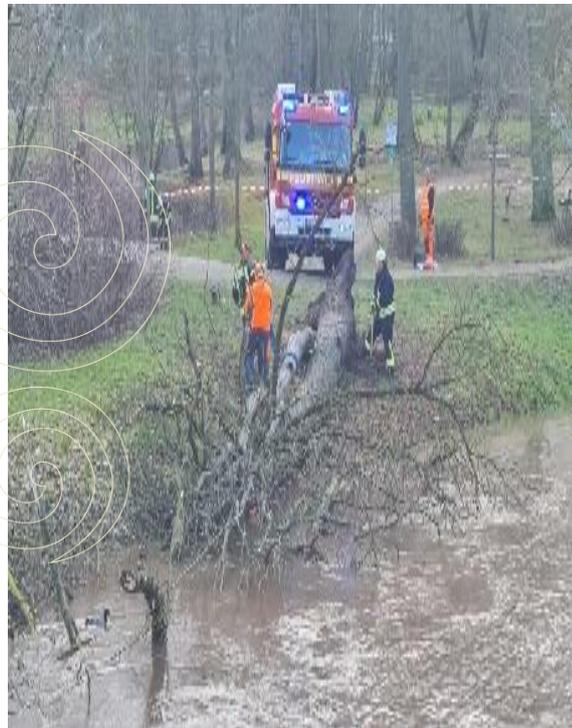
In allen 7 Wachen der Feuerwehr Meiningen engagierten sich 415 **Mitglieder**, davon 209 in der Einsatzabteilung; die Abbildung zeigt die Aufteilung auf die einzelnen Wachen. Der Feuerwehrynachwuchs zählt insgesamt 116 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. In der Alters- und Ehrenabteilung bleiben 90 Kameradinnen und Kameraden auch nach ihrer aktiven Einsatzzeit der Feuerwehr treu.

Es wurden 36 Personen aus akuter Lebensgefahr durch Angehörige der Feuerwehr Meiningen gerettet. Es gab 100 Einsätze mit Beteiligung zur Menschenrettung, verletzt wurden dabei 100 Personen, 5 leider tödlich/oder bereits tot bei Eintreffen. Bei Brandeinsätzen wurden insgesamt 8 Personen verletzt. Es handelte sich meistens um Rauchgasvergiftungen. 1 Feuerwehrmann verletzte sich und musste klinisch behandelt werden. Durch die sehr hohe und langanhaltende Trockenheit bei Waldbrandstufe 3-4 zeichnet sich ein Anstieg an Wald- und Vergetationsbränden ab. Auch bei Bränden in Gartenanlagen ist ein Zunahme zu verzeichnen. Hier treten neue Herausforderungen auf, wie z.B.: die Zugänglichkeit, Strom, Wasserversorgung, nicht befahrbar. Hier ist eine Schulung mit den Vereinsvorsitzenden der Gartenanlagen geplant.

Beispiele aus dem Einsatzalltag 2022

09.01.2022 Tierrettung – Hund im Kanaldeckel – Meiningen

17.02.2022 Technische Hilfeleistung – Beseitigung Sturmschäden - Stadtgebiet



01.05.2022 Brand – Brand einer Scheune – Ortsteil Herpf



Fotos: Feuerwehr Meiningen

Anschaffungen und Investitionen der Feuerwehr Meiningen

Wache:	Wache 1- Meiningen
Typ:	Führungsunterstützungskraftwagen FÜKw
Wofür verwendet:	Einsatzleitung und Führung
Was ist sonst noch wissenswert:	Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung des Landes Thüringen. Das Fahrzeug wird für Einsätze im Katastrophenschutz vorgehalten. Zusätzlich ist es das Führungsfahrzeug für den vorgehaltenen Einsatzzug der überörtlichen Einsatztechnik im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Die Stadt Meiningen kann das Fahrzeug für Führungs- und Leitungsaufgaben bei Großeinsätzen einsetzen.
Kosten:	402.000,00 €
Fördermittel:	ohne



Wache:	Wache 7- Stepfershausen
Typ:	Löschgruppenfahrzeug LF8/6
Wofür verwendet:	Brandbekämpfung, Ersteinsatzfahrzeug Walldorf
Was ist sonst noch wissenswert:	Das Fahrzeug wurde komplett technisch neu Instandgesetzt, wegen altersbedingter Mängel. Dazu gehörte die Beseitigung von Rostschäden, Ausbesserung Lackschäden und Teillackierung, Erneuerung Schläuche, Überarbeitung Elektrik, Umfeldbeleuchtung, Innenraumbeleuchtung, Austausch vorhandene Leuchten in LED, neue Beklebung nach Modell Meiningen, Optimierung Beladung, Zukauf Beladung, neue Reifen
Kosten:	68.572 €
Fördermittel:	ohne



Wache:	Wache 1- Meiningen
Typ:	mobiler Raumcontainer
Wofür verwendet:	Abrollbehälter-Aufenthalt, Betreuung, Beratung
Was ist sonst noch wissenswert:	Der Abrollbehälter kommt vor allem in drei Bereichen zum Einsatz: Aufenthalt, Betreuung und Führung. Er dient als Aufenthaltsraum für Einsatzkräfte, zur Vorbereitung von Getränken und Speisen für die Ausgabe. Sowie zur Betreuung erschöpfter Einsatzkräfte und Betroffene. Weiterhin kann er als Beratungsraum für eine mobile Einsatzleitung zum Beispiel bei Absicherungen genutzt werden. Der mobile Raumcontainer wurde durch den Fachbereich Brandschutz, Fachbereich IT sowie ehrenamtliche Feuerwehrgängige konzipiert und ausgebaut. Die Nutzung erfolgte schon bei zahlreichen Absicherungsveranstaltungen 2022.
Kosten:	32.529 €
Fördermittel:	ohne



Wache:	Wache 5-Walldorf
Typ:	Neu- und Umbau Wache 5 Walldorf
Wofür verwendet:	Feuerwache mit besonderen Aufgaben
Was ist sonst noch wissenswert:	Im Zuge der Vorbereitung für die Planung des Umbaus- und der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses der Wache 5 in Walldorf gab es verschiedenste Termine in unterschiedlichen Zusammensetzungen. So setzte sich der Feuerwehrausschuss der Wehr Walldorf sich bereits im Frühjahr 2019 zusammen und erste Ideen und Anforderungen zu entwickeln. In einem zweiten Termin im Juli 2019 galt es diese Anforderungen zusammenzufassen und eine mögliche Raumordnung unter Berücksichtigung der vorhandenen Gegebenheiten (Grundstück, Altbestand) zu entwickeln. Natürlich wurden auch die Kameradinnen und Kameraden des hiesigen Standortes mit einbezogen (August 2019) und deren Vorstellungen an ein Gerätehaus für den Standort Walldorf mit aufgenommen. Im September 2019 wurde diese Ideen bzw. Vorstellungen und Pläne in einer gemeinsamen Feuerwehrausschusssitzung mit dem Bürgermeister, der Geschäftsbereichsleiterin Bürgerdienste und der Ortsteilbürgermeisterin vorgestellt. Der Baubeginn erfolgte mit dem Abriss des Nachbargebäudes im Jahr 2022.
Kosten:	3.000.000 €
Fördermittel:	200.000 €



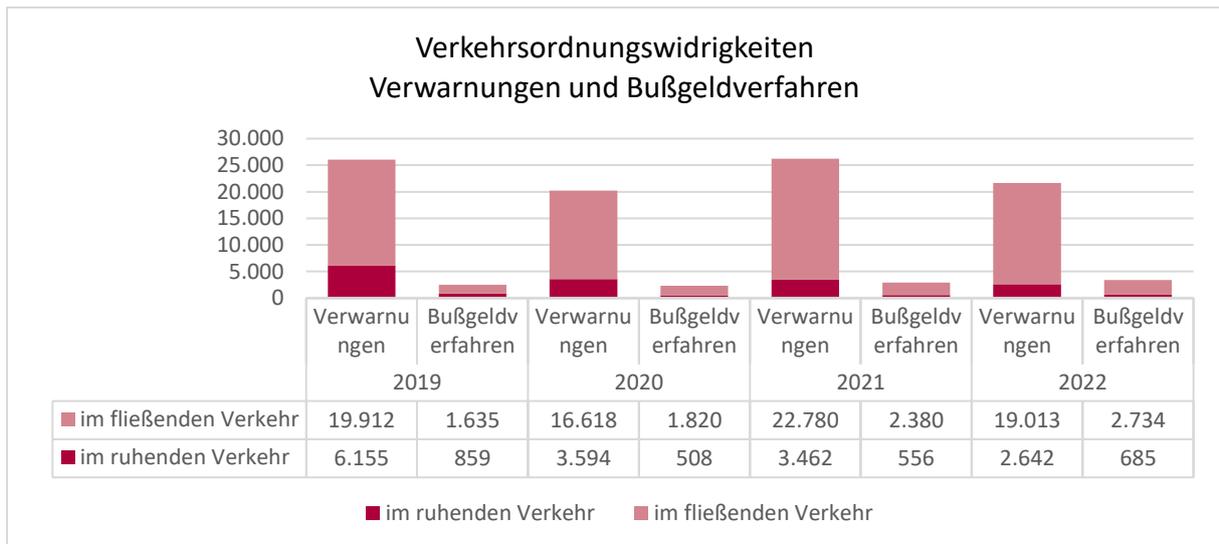
2.2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

2.2.1. Straßenverkehr, ruhender und fließender Verkehr

Das übergeordnete Ziel der Verkehrsüberwachung ist es, die Verkehrsteilnehmer zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr zu animieren – im ruhenden wie im fließenden Verkehr. Dafür werden mehrere Maßnahmen eingesetzt.

- **Dialog-Displays:** 12 Displays sind aktuell in Meiningen und den Vertragsgemeinden in Betrieb. Die monatlichen Auswertungen zeigen: Die Dialog-Displays wirken, die Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden an den meisten Standorten reduziert. Wo dies nicht der Fall war, z. B. in Stepfershäusern, wurden Mess-Stellen zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung eingerichtet.
- **Verdeckte Verkehrsdatenzählungen:** Das ganze Jahr über wurden an 23 Straßenabschnitten, die z. B. aufgrund von Bürgerbeschwerden oder zu Statistikzwecken ausgewählt wurden, das Verkehrsaufkommen und Geschwindigkeitsüberschreitungen erfasst. Bei entsprechendem Handlungsbedarf wurde Mess-Stellen eingerichtet oder andere/neue Verkehrszeichen aufgestellt.
- **Geschwindigkeitsmessung („Blitzen“):** Mit einer stationären Messanlage in der Landsberger Straße und der mobilen Messung an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet und den Ortsteilen werden Geschwindigkeitsverstöße gemessen und entsprechend mit Verwarn- oder Bußgeldern geahndet.
- **Schulwegsicherung:** Im Rahmen der Aktion „Nimm Rücksicht auf uns“ führte der städtische Vollzugsdienst gemeinsame Kontrollen mit der Polizei und dem Bildungsträger zum Schulanfang durch, um für die Grundschüler den Schulweg abzusichern und die Aufmerksamkeit der Autofahrer zu erhöhen. Auch als die Pulverrasenschule wegen einer Baumaßnahme vorübergehend auf den Drachenberg umzog, sicherte das Ordnungsamt den neuen Schulweg durch Kontrollen und Regelungen zur Verkehrsführung ab.
- **Kontrollen:** Vollzugsdienstkräfte ahnden bei ihren Kontrollgängen und -fahrten vor allem Verstöße im ruhenden Verkehr, wie z. B. falsches Parken.

Wer ordnungswidrig parkt, also z. B. ohne Parkticket oder an einer unzulässigen Stelle, muss mit einer kostenpflichtigen Verwarnung rechnen, die je nach Tatbestand unterschiedlich hoch ausfällt, meistens 10 oder 15 Euro. Bußgeldverfahren werden ab einem Betrag von 55 Euro eingeleitet oder immer dann, wenn ein Verwarngeld nicht bezahlt wurde.

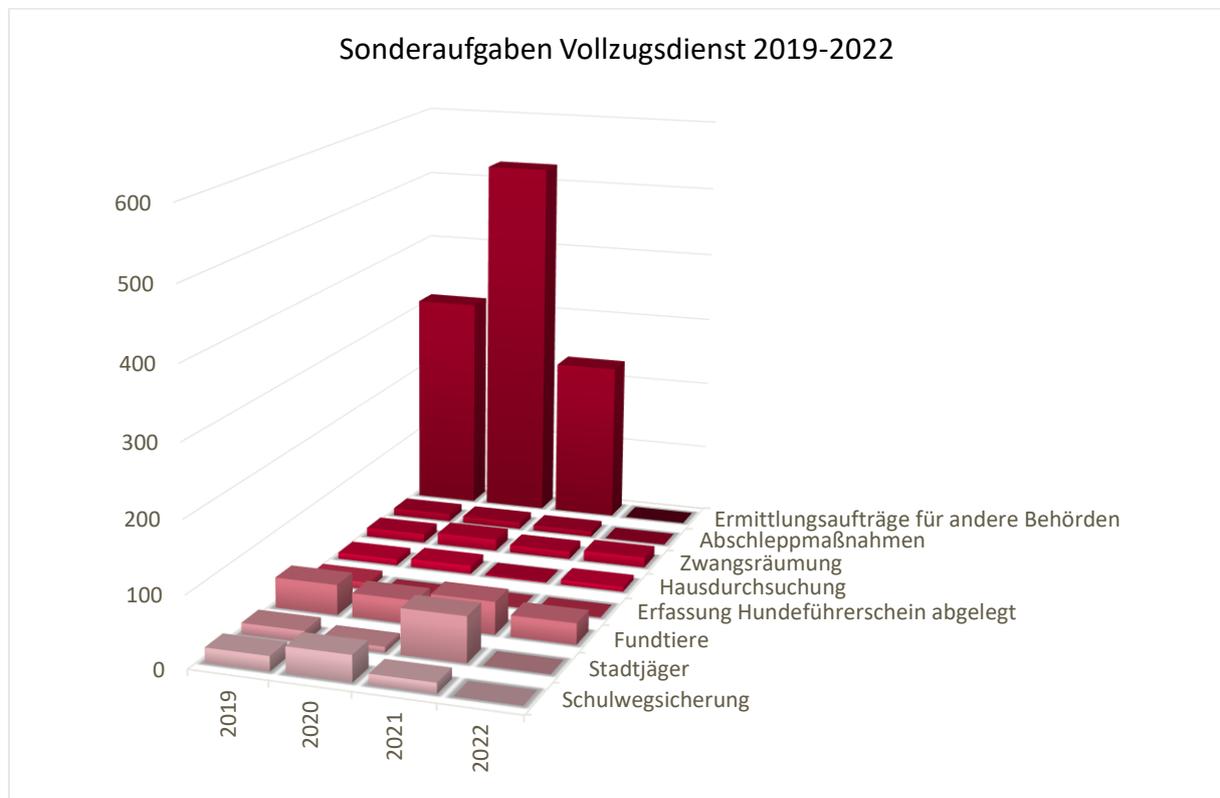


Weitere Aufgaben der **Straßenverkehrsbehörde** sind (jeweilige Anzahl 2022 in Klammern):

- Ausnahmegenehmigungen, etwa für Behindertenparkerlaubnisse (230)
- Sondernutzungserlaubnisse entsprechend der Sondernutzungssatzung (150)
- verkehrsrechtliche Anordnungen für Verkehrszeichen (8)
- Veranstaltungserlaubnisse nach § 29 StVO – für Veranstaltungen, bei denen der Straßenraum mehr als verkehrsüblich genutzt wird, wie z. B. Radrennen (40)

2.2.2. Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Zur Wahrung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung hat der städtische Vollzugsdienst – neben dem Kontrollieren des ruhenden Verkehrs – weitere Aufgaben. Das folgende Diagramm zeigt deren Entwicklung in den vergangenen fünf Jahren:



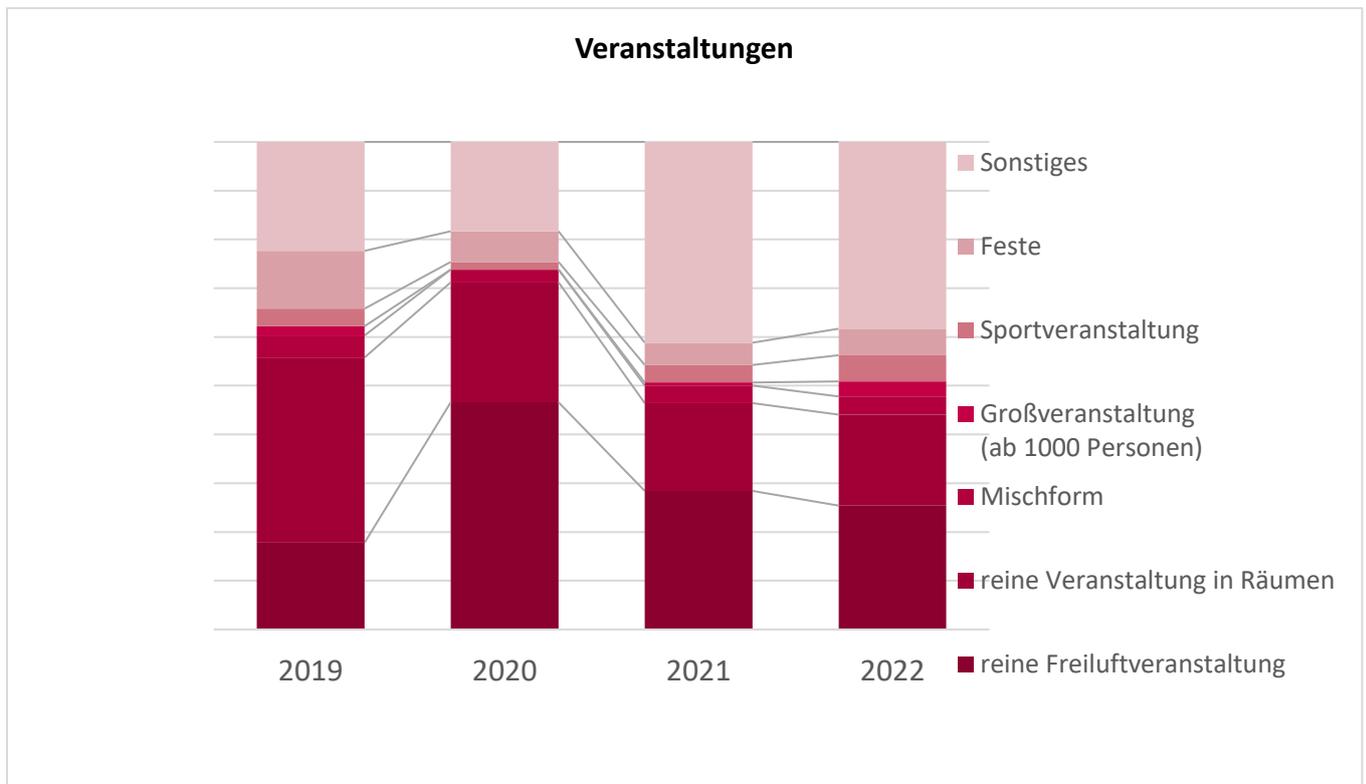
Dazu kamen im Jahr 2022 **Sonderkontrollen**, u. a. bei:

- Veranstaltungen in der Innenstadt wie dem Meininger Sommer, Einkaufen bei Kerzenschein, Martinsmarkt oder der Straßenweihnacht
- Demonstrationen,
- größeren Sportveranstaltungen wie
- Schulwegsicherung (siehe oben)

Öffentliche **Veranstaltungen** müssen dem Fachbereich Sicherheit und Ordnung angezeigt werden. Eine Erlaubnis muss dann eingeholt werden, wenn mehr als 1.000 Besucher erwartet werden, wenn die Räumlichkeit hinsichtlich der Personenzahl oder des Zwecks nicht für diese Art Veranstaltung vorgesehen ist oder wenn die Veranstaltung nicht bis eine Woche vorher angezeigt wurde. Der Fachbereich Sicherheit und Ordnung erstellt je nach Veranstaltungsart und -größe Sicherheitskonzepte z. B. für Zuwegung, Rettungswege, Streckenposten und Sicherheitsdienst, und sorgt für deren Einhaltung.

Insgesamt wurden 15 Veranstaltungen. Darunter fallen (Anzahlen für 2022 jeweils in Klammern): reine Freiluftveranstaltungen (75) wie der Meininger Weihnachtszauber, reine Indoor-Veranstaltungen (55), Mischformen (11), darunter Großveranstaltungen ab 1.000 Personen (9),

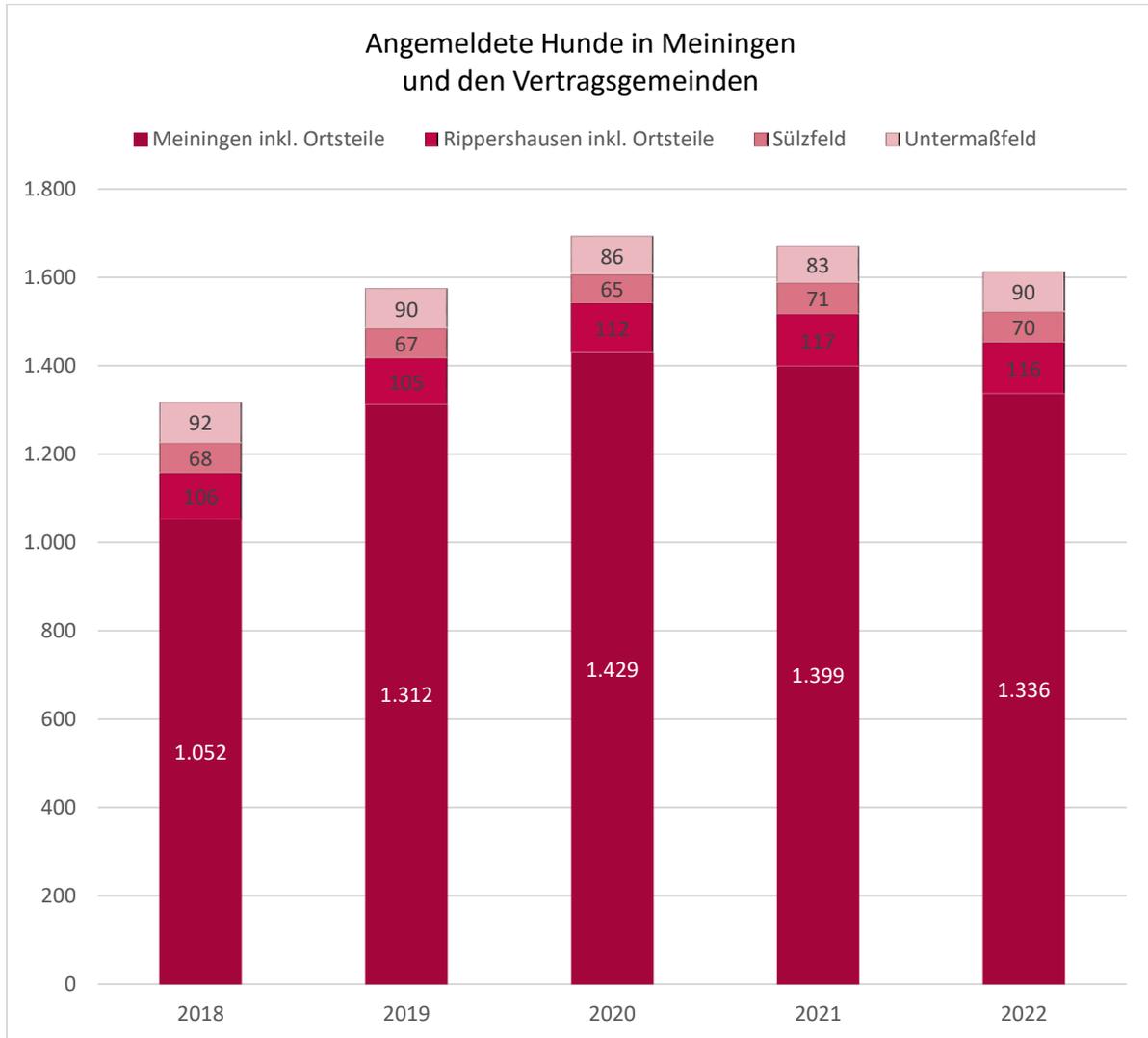
Sportveranstaltungen (16) wie das Radrennen, Feste (16) und sonstige Veranstaltungen (113), z. B. der Meininger Sommer.



11 Personen wurden im Jahr 2022 in die **Obdachlosenunterkunft** eingewiesen. Insgesamt verzeichnete die Einrichtung 956 Übernachtungen.

Im Rahmen der Kontrollen des Vollzugsdienstes wurden auch **allgemeine Ordnungswidrigkeiten** geahndet. Zu den 71 Verstößen gegen die Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Meiningen, die im Jahr 2022 erfasst wurden, zählen etwa: nicht zurückgeschnittene Sträucher und Hecken, die den Fußgänger- oder Fahrverkehr behindern oder Verkehrszeichen Lampen verdecken (25-mal); nicht angeleinte Hunde (3-mal). Darüber hinaus wurde auch die Einhaltung der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung sowie weiterer Gesetze und Verordnungen kontrolliert und Verstöße verfolgt.

Die Zahl der angemeldeten **Hunde** in Meiningen und den Gemeinden Rippershausen, Sülzfeld und Untermaßfeld sank 2022 im Vergleich zum Vorjahr leicht, lag aber immer noch höher als in den Jahren vor der Corona-Pandemie. Die städtischen Vollzugdienstkräfte kontrollierten im Jahr 2022 insgesamt 43 Hund-Halter-Gespanne, u. a. überprüften sie, ob der Hund gechippt und steuerlich gemeldet ist, ob der Hundehalter seinen Hund in der Öffentlichkeit an der Leine führt und dessen Hinterlassenschaften beseitigt.



2.3. Kindergärten

In Meiningen und den Ortsteilen gibt es insgesamt 11 Kindertageseinrichtungen, darunter drei in kommunaler Trägerschaft („Zum Sonnenhügel“ im Ortsteil Dreißigacker, „Kleine Sandhasen“ im Ortsteil Walldorf und „Zwergenland“ im Ortsteil Henneberg). Alle weiteren Kitas befinden sich in freier Trägerschaft.

Im Jahresdurchschnitt wurden in den Meininger Kitas insgesamt 1022 Kinder betreut.

Dabei wurden im Schnitt 96 Kinder aus anderen Gemeinden nach dem sog. **Wunsch- und Wahlrecht** in Meininger Einrichtungen betreut.

Durchschnittlich 12 Kinder aus dem Meininger Umland wurden als Förderkinder in der integrativen Kindertagesstätte „Abenteuerland“ betreut. Auf Grund der Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Utendorf und der Stadt Meiningen zur Übertragung der Aufgabe „Bereitstellung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen“ auf die Stadt Meiningen wurden weiterhin durchschnittlich 23 Utendorfer Kinder in Meininger Kindertagesstätten 2022 betreut.

Umgekehrt wurden im Schnitt 39 Meininger Kinder in Einrichtungen außerhalb des Stadtgebietes betreut.

Hier eine Übersicht über die **Kapazitäten** und durchschnittlichen Kinderzahlen 2022 der einzelnen Einrichtungen

LJ = Lebensjahr

	1.-2. LJ	2.-3. LJ	Ab 3. LJ	Summe
Kinderhaus Regenbogen (ev.-luther. Kirchgemeinde)				
Kapazität	22	176		198
∅-Kinderzahl	18	33	124	175
Max und Moritz (AWO)				
Kapazität	35	165		203
∅-Kinderzahl	13	17	84	114
Werrahüpfer im Park (Volkssolidarität)				
Kapazität	37	40	123	200
∅-Kinderzahl	23	34	137	194
Abenteuerland (integrativ; Lebenshilfe)				
Kapazität	22	134		156 (60 Plätze für Kinder mit drohender Behinderung)
∅-Kinderzahl	12	25	115	152
Am Märchenwald – OT Wallbach (DRK)				
Kapazität	5	15		20
∅-Kinderzahl	2	1	11	14

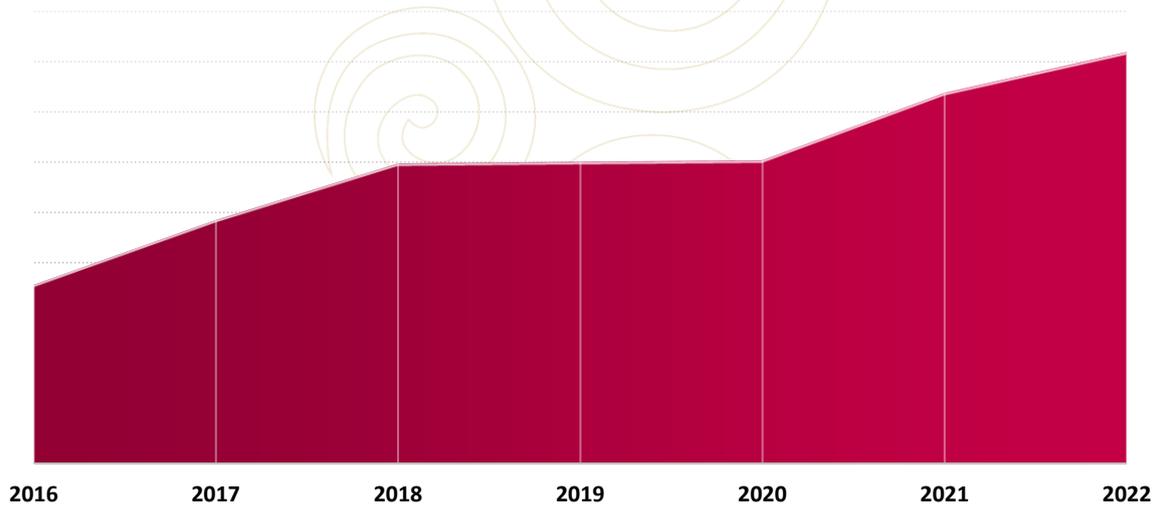
Geba-Strolche – OT Stepfershausen (DRK)				
Kapazität	5	27		32
∅-Kinderzahl	4	5	20	29
Pustebblume – OT Herpf (DRK)				
Kapazität	10	43		53
∅-Kinderzahl	7	9	30	46
Storchennest (DRK)				
Kapazität	18		81	99
∅-Kinderzahl	8	15	64	87
Kleine Sandhasen (Stadt)				
Kapazität	39 davon 23 unter 2 Jahren	86		125
∅-Kinderzahl	14	16	76	106
Zum Sonnenhügel (Stadt)				
Kapazität	14	66		80
∅-Kinderzahl	16	12	51	79
Zwergenland (Stadt)				
Kapazität	8	28		36
∅-Kinderzahl	3	5	18	26
SUMME	120	172	730	1022

Fast alle Kindergärten kamen 2021 in den Genuss von **Investitionsmaßnahmen** in den Erhalt der Gebäude und in die Ausstattung (Werte gerundet):

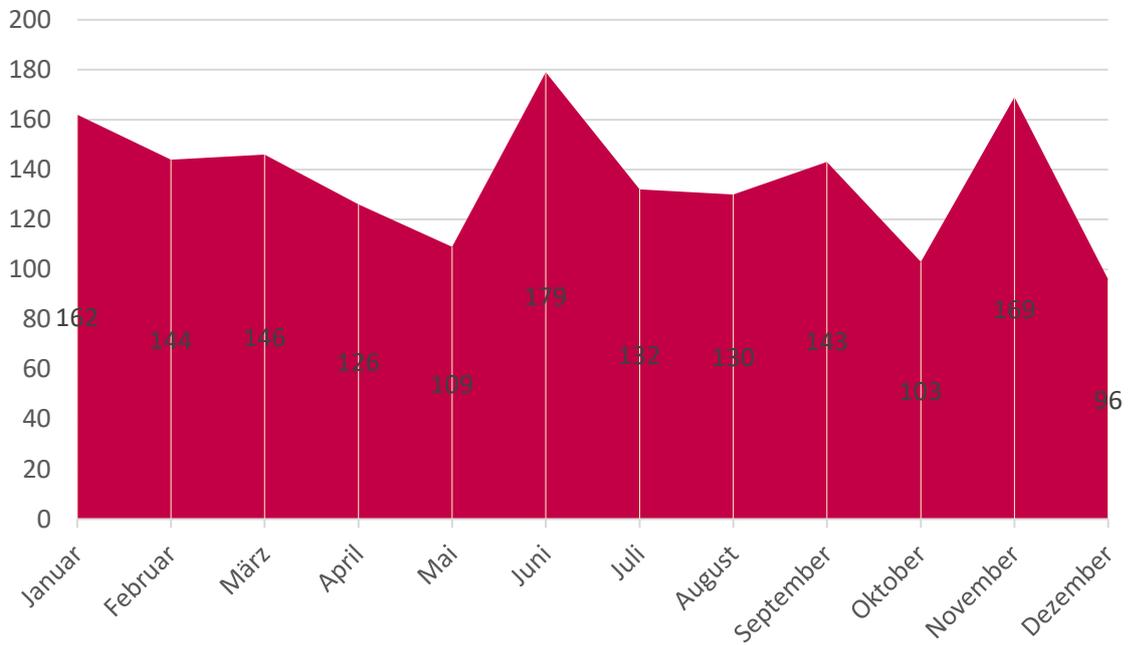
- Im **Kinderhaus Regenbogen** wurde der Sanitärbereich für 1750 € saniert. 2560 € wurden für die Erneuerung des Schallschutzes investiert sowie 11.500 € für die Anschaffung von neuen Kindertischen und -stühlen.
- Bei den **Werrahüpfen im Park** für die Erneuerung des Daches 70.000 € eingesetzt.
- In der Kita **Am Märchenwald** wurden für 3.000 € die Auflagen der Unfallkasse und des Brandschutzes investiert.
- Die **Geba-Strolche** erhielten insgesamt rund 313.000 €, davon rund 275.100 € Fördermittel für die Umgestaltung des Außenbereichs.
- In der Herpfer **Pustebblume** wurde neuer Fußboden verlegt für 7.000 €. Außerdem wurden ein neues Bettenregal für 9.000 € sowie neue Sonnensegel für 4.500 € angeschafft.
- Im Storchennest wurden Dachfenster für 24.000 € ausgetauscht.
- In der Kita Zum Sonnenhügel wurde der Kellerbereich saniert, hierfür wurden Eigenmittel in Höhe von 10.300 € und Fördermittel für 92.800 € investiert.

2.4. Stadtservice

Entwicklung der Arbeitsaufträge Stadtservice gesamt



Erfasste Arbeitsaufträge Stadtservice im Jahresverlauf





Zu den **Aufgaben des Stadtservice** gehören:

- Reinigung von Straßen, Wegen, Plätzen, inkl. Straßeneinläufen, Winterdienst
- Grünpflege, Bepflanzung
- Reparatur, Erneuerung und Aufstellen von Verkehrszeichen
- Leerung der Parkscheinautomaten und Parkuhren
- Reparaturen, Unterhalt Stadtservice und Feuerwehr
- Bearbeitung von Bürgeranfragen
- Instandhaltung von Stadtmöbeln wie Sitzbänke oder Mülleimer
- Sonstige Dienstleistungen innerhalb der Stadtverwaltung,

tung, bei Veranstaltungen

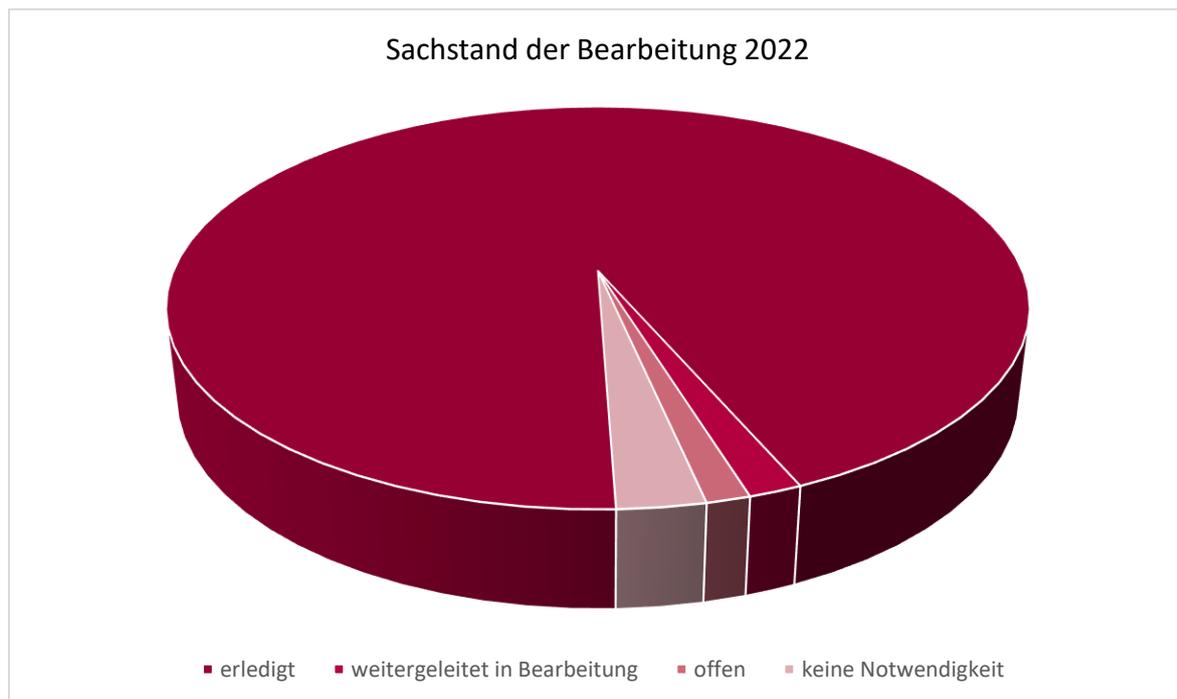
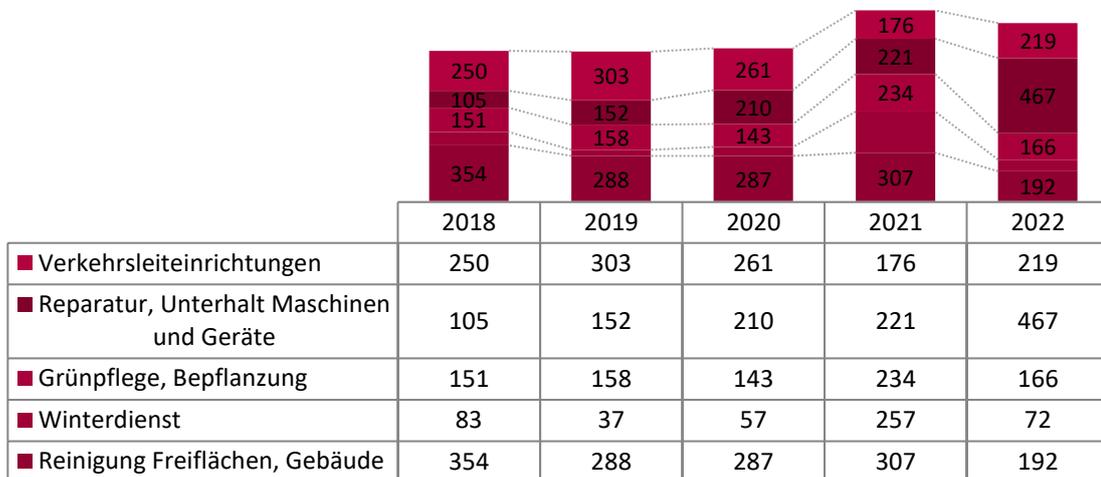
- Spielplatzunterhalt,
- Bäume, Wald



Erneuerung Innerstädtischer Wegweiser

Die größten Aufgabenblöcke bildeten 2022 die Straßenreinigung, die mit 307 Arbeitsaufträgen nahezu konstant blieb, und der Winterdienst mit 257 und damit im Vergleich zu den Vorjahren deutlich mehr Einsätzen.

Entwicklung der Arbeitsaufträge Stadtservice 2018-2022 (Auswahl)



Die **Kehrmaschine** war im Jahr 2022 insgesamt 656 Stunden im Kehrbetrieb. Dabei legte sie monatlich im Durchschnitt rund 666 km zurück.

Die **technische Ausstattung** des Stadtservice wurde auch 2022 ausgebaut. Für die Dienstgruppe Stepfershausen, Herpf und Meiningen wurde je ein neuer Multicar angeschafft. Weiterhin wurden Zusatzgeräte zum Multicar und ein selbstfahrender Aufsitzmäher angeschafft. Dies ist notwendig um Transportarbeiten im Bereich der Grünpflege, der Straßenunterhaltung und der Verkehrssicherungspflicht wahrnehmen zu können. Die Kosten betragen knapp 423.000 Euro.

2.5. Wald und Wanderwege

Im Februar wurde auch Meiningen nicht von den drei Stürmen „Ylenia“, „Zeynep“ und „Antonia“ verschont. Dies hatte zu Folge, dass ca. 2000 Festmeter Schad.- bzw. Sturmholz angefallen sind und aufgearbeitet werden mussten.

Weiterhin setzten die anhaltende Trockenheit und Hitze dem Stadtwald sehr zu. Was zur Folge hatte, dass weiter 1000 Festmeter vom Borkenkäfer befallenes Holz aufgearbeitet und aus dem Wald transportiert werden musste.

Durch die Bewirtschaftung nach dem „Lübecker Modell“ den Zertifizierungen FSC und Naturland hat sich der Stadtwald in forstlichen Kreisen einen Namen gemacht. Aufgrund dieser Tatsache gibt es viele Anfragen nach Führungen bzw. Exkursionen von anderen Kommunen, Fachverbänden und Naturschutz Organisationen. Höhepunkt war eine Veranstaltung am 08.07.2022 mit über fünfzig Teilnehmern.

2022 sind insgesamt 13 neue Bänke aufgestellt wurden, u.a. auf der Donobskuppe den Friedenseichen und der Geba.



2.6. Wohnungsbaugesellschaft mbH

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen (WBG) ist das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Meiningen und in der Unternehmensgruppe der Stadtwerke Meiningen GmbH verankert. Gesellschafter sind die Stadtwerken Meiningen GmbH mit 94 % und die Stadt Meiningen mit 6 % der Gesellschafteranteile. Das Jahr 2022 stand unter dem Zeichen des 30-jährigen Jubiläum der Wohnungsbaugesellschaft mbH, deren Gründung am 07.05.2092 notariell vollzogen wurde.



Zum Jahresabschluss 2022 hat das Unternehmen als größter Vermieter in der Kreisstadt Meiningen 2.045 Wohnungen und 85 Gewerbeeinheiten mit einer Gesamtnutzfläche von 117.917 m² in 76 Gebäuden des eigenen Bestandes bewirtschaftet und verwaltet, des Weiteren 581 Stellplätze (darunter 26 Tiefgaragenstellplätze) und 6 Garagen. 1.223 Wohnungen, vorwiegend in der Plattenbauweise zu DDR-Zeiten errichtet, befinden sich im Meininger Norden, auch als Stadtteil „Jerusalem“ bekannt. 441 Wohnungen bewirtschaftet die WBG in der Meininger Innenstadt und 381 Wohnungen in Meiningen-Ost. 285 Wohnungen des Gebäudebestandes unterliegen als Sozialwohnungen einer Mietpreisbindung, 58 Wohnungen mit 163 Plätzen konnten als Einzelunterkünften oder Wohngemeinschaften an Polizeistudenten zur Verfügung gestellt werden.

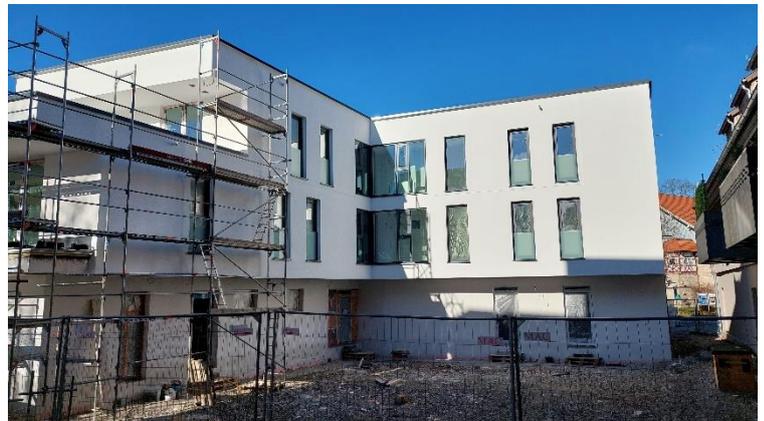
Seinen satzungsmäßigen Auftrag, breite Schichten der Bevölkerung mit zeitgemäßem Wohnraum zu sozialverträglichen Mieten zu versorgen, konnte die WBG auch im zurückliegenden Jahr gerecht werden. Mit einer durchschnittlichen Bestandsmiete von **4,99 €/m² kalt**, zählt die WBG im thüringenweiten Vergleich mit zu den günstigsten Vermietern.

Die Geschäftstätigkeit im Jahr 2022 war nach zwei Jahren Corona bedingten Einschränkungen durch die Auswirkungen des Ukraine-Krieges beeinflusst. Die sich bereits in den Vorjahren abzeichnende Entwicklung der Material- und Rohstoffpreise hat sich mit dem Ukraine-Krieg vor allem durch die exorbitant gestiegenen Energiepreise erheblich verschärft. Desweiterem haben Lieferprobleme, Materialengpässe und nicht zuletzt fehlende Handwerkerkapazitäten dazu geführt, dass Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen nicht den geplanten Realisierungsstand erreicht bzw. komplett verschoben werden musste. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen wird, vorbehaltlich der noch ausstehenden Jahresabschlussprüfung, erneut ein deutlich positiver Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 erwartet. Zu verdanken ist das der treuen Mieterschaft und dem engagierten Mitarbeiterteam. Bedauerlich, dass auf Grund der noch unsicheren Corona- Lage mit Kontakt- und Abstandsregelungen die so wichtigen sozialen Kontakte mit den Mietern im Vorjahr noch lange eingeschränkt waren. So sind den Einschränkungen erneut das beliebte Sommerfest, die feierlichen Mieterjubiläen, zahlreiche geplante Veranstaltungen in der Begegnungsstätte „Wolkenlos“ und nicht zuletzt Feierlichkeiten zum 30-jährigen Firmenjubiläum zum Opfer gefallen.

Zum 31.12.2022 waren **96,6 %** der Wohn- und Gewerbeeinheiten vermietet. Eine Quote, die deutlich über dem Thüringer Durchschnitt von **90 %** liegt. Dies schlägt sich in der guten wirtschaftlichen Lage des Unternehmens und den damit verbundenen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen nieder, die die WBG auch im Vergleich mit anderen Wohnungsunternehmen in Thüringen gut dastehen lassen.

INVESTITIONEN 2022

Mit einem Bauvolumen von **1,094 Mio €** bildete das Projekt „Neubau des Wohn- und Geschäftshauses Schlossplatz 3“ auch im Wirtschaftsjahr 2022 das zentrale Investitionsvorhaben. Nach Fertigstellung des Rohbaus wurden die Arbeiten der Ausbaugewerke, Fenster, Türen, Dach, Außenfassade aufgenommen bzw. fortgeführt. Die beschriebenen Engpässe bei Materialien und Baustoffen, sowie Kapazitätsproblem bei den Handwerksfirmen haben zu Bauverzögerungen geführt. Zusätzlich mussten auch den zum Teil exorbitant gestiegenen Baupreise Rechnung getragen werden, die die Gesamtbaukosten von ursprünglich geplanten 3,2 Mio.€ überschreiten werden. Ende des 2. Quartals 2023 soll die Baumaßnahme mit den finalen Arbeiten an den Außenanlagen abgeschlossen und an die zukünftigen Mieter übergeben werden. Das „Eiskaffee“ im Erdgeschoss soll dazu beitragen, ein attraktives gastronomisches Angebot in Meiningen für seine Bewohner als auch für seine Gäste in unmittelbarer Schlossnähe zu bieten.



Bautenstand Schlossplatz 3 mit Fertigstellung der Rohbauarbeiten

Einer dringenden Sanierungskur wird auch der Plattenbau in der Henneberger Straße 5a, ehemals „Haus für ältere Bürger (HÄB)“, unterzogen. Für die in 2021 begonnene Sanierung der Steigestränge unter bewohnten Bedingungen, Erneuerung der Lüftungsanlage, Sanierung der Be- und Entlüftungsschächte, brandschutztechnische Maßnahmen und schrittweise Sanierungen und Modernisierungen in den Wohnungen wurden im Jahr 2022 **544.000 €** verbaut. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Gebäude ist geplant, die Gebäudehülle energetisch zu sanieren und das Wohnumfeld zu gestalten. Das städtebauliche Erscheinungsbild wird nach Abschluss der Maßnahmen deutlich aufgewertet.



Henneberger Straße 5a (60 Wohnungen)

Mit einem Aufwand von ca. **1,2 Mio €** wurden 33 Wohnungen zur Wiedervermietung saniert und modernisiert.

Finanzielle Mittel in Höhe von **84.000 €** wurden in die Möblierung von Unterkünften für Polizeistudenten und Gästewohnungen investiert.

Im Bereich Wohnumfeld wurde 2022 unter anderem im Bereich „Waldgarten“ ein neuer Spielturm im Wert von **20.000 €** errichtet.



Neuer Spielturm „Waldgarten“

3. Kultur und Tourismus

3.1. Städtische Kulturarbeit

3.1.1. Festivals

Meininger Kleinkunsttage vom 25. Februar bis 13. November 2022

Erneut mussten auch die Kleinkunsttage teilweise verlegt werden, so dass Vorstellungen bis in den November hinein stattfanden. Noch immer sind die Besucherzahlen niedriger als vor Corona, aber zu den „Großen Namen“ kommen die Leute natürlich. Schwierig stellt sich die Situation für die nachrückenden Künstlergenerationen dar, weil es an „realisierter Neugier“ im Publikum fehlt.

Einige Highlights kamen in diesem Jahr aus Bayern, neben dem Preisträger Maxi Schafroth verzauberten Zinner / Ringlstetter und die „Eberhofer-Lesungen“ die Gäste.

Der „Besserwisser“ Sebastian Klussmann aus Berlin erweiterte das Programmspektrum mit seiner kombinierten Vortrags- und Quizshow, TV-Star Max Giermann zauberte Leichtigkeit und Lacher im Minutentakt ins Volkshaus, während Rainald Grebe seine durchlittenen Schlaganfälle literarisch verarbeitete. Mucksmäuschenstill wurde es dabei zeitweise; sehr zurückhaltende und sensible Reaktionen des Publikums. Der anschließende Buchverkauf aber zeigte deren Verbundenheit mit einem der intelligentesten und vielseitigsten deutschsprachigen Unterhaltungskünstler.

Im Wettbewerb um den „Thüringer Kleinkunstpreis 2023“ setzte sich Eva Karl Faltermeier durch, die offenbar aktuell auch überregional durchstartet. Dies lässt auf ein gut gefülltes, stimmungsvolles Ambiente bei ihrem Auftritt zur Preisübergabe im März 2023 hoffen. Die Auszeichnung ist mit 5.555,55 Euro einer der höchstdotierten Kabarettpreise im deutschsprachigen Raum. Das Preisgeld stellten auch in diesem Jahr die Rhön-Rennsteig-Sparkasse und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen bereit.

Stadtfest / Meininger Kultursommer

In Umfang und Besetzung ein paar Nummern kleiner als in der Vor-Krisen-Zeit, bot das Stadtfest dennoch Gelegenheit sich in zwangloser Atmosphäre zu treffen, bei Bier, Bratwurst und Hütes diversen Bands zu lauschen und sich zu bewegen. Der sich an den weiteren vier Juliwochenenden anschließende „Kultursommer“ vereinte lokale Bands, die Meininger Gastronomie und das Publikum miteinander.

In Kooperation mit 21 (!) beteiligten Gastronomien nutzte man deren Freisitze als wechselnde Konzertorte. Dazu kam eine zentrale Bühne auf dem Markt, die jedes Wochenende bespielt wurde.

GRASGRÜN - Sommerkultur in Meiningen im August 2022

Eigentlich könnte man GRASGRÜN auch „Music for Listeners“ nennen, also Musik für Zuhörer. Und hier geht es tatsächlich um eine Kunst von beiden Seiten, also der Aufführenden, die in der Lage sind, ihr Publikum mit der Magie ihrer Musik zu fesseln und der Zuhörer, die sich packen lassen und unaufgeregt den Klängen von der Bühne nachspüren. Dies ist 2022 wieder in beispielgebender Weise gelungen und damit hebt sich Grasgrün von allen anderen Musikfestivals in der Region ab. Die musikalischen Gäste dieser seit 2012 bestehenden Reihe kamen aus Freiburg, Wien, Berlin und Zürich und wurden durchweg mit stehenden Ovationen bedacht. Da auch die Sommerfilme wieder besser besucht waren als in den Corona Jahren, kann man durchaus von einer erfolgreichen GRASGRÜN-Ausgabe sprechen.

Gut bekommen ist dem Festival sicherlich die stärker betonte Eigenständigkeit gegenüber dem Kultursommer auf den Freisitzen der Gastronomen.

3.1.2. Stadt- und Kreisbibliothek

Mit den unterschiedlichsten Angeboten im Jahr erreicht die Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen eine breite Öffentlichkeit. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen. In 21 Kooperationsvereinbarungen sind die gemeinsamen Ziele der Leseförderung und Projekte mit den Bildungseinrichtungen vereinbart. Neben Bewährtem, wie dem Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels – Kreisentscheid für die 6. Klassen, einzelnen Projekten mit Schulen und dem Bibliotheksführerschein für die Vorschulkinder der Kindergärten, ist die Bibliothek immer bemüht, die nachwachsenden Generationen mit neuen Lese- und Bildungsangeboten vertraut zu machen.

Veranstaltungsreihen wie die „Meininger Frühlingslese“ und das „Thüringer Märchen- und Sagenfest“ sind fest im überregionalen kulturellen Netzwerk integriert.

Meininger Frühlingslese

Seit den 90er Jahren werden von der Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen fast durchgängig bis heute Lesereihen als Veranstaltungsprogramm durchgeführt, um Menschen an Bücher heranzuführen sowie dem Lesepublikum die Möglichkeit zu geben, direkt mit Autoren ins Gespräch zu kommen. Willkommen sind auch immer Kinder- und Jugendbuchautor:innen, die während der Lesungen im

Statistik 2022 · Bibliothek Meiningen
inkl. Zweigstelle Walldorf

Benutzer	1.680
Entleihungen	107.612
davon webbasierte Ausleihe	24994
zzgl. Bestellungen Fernleihe	165
Medienbestand	57.970
Veranstaltungen	186
Besucher	3.143



Klassenverbund ihre Bücher präsentieren. Diese Begegnung ist für junge Menschen ein besonderes Erlebnis und die Freude ist sehr groß, wenn ihnen der Autor:innen persönlich eine Autogrammkarte oder ein signiertes Buch überreicht.

In 2022 präsentierten der bekannte Schauspieler Christian Berkel, die Autor:innen Fabian Lenk, Antonia Kraus, Carola Scherzer, André Kudernatsch, Ingrid Annel und Frank Schwieger ihre neuesten Bücher. Zum beliebten Poetry Slam ließen die Slammer die Worte tanzen und begeisterten mehr als 200 Gäste. Auch der Gesprächsabend zwischen Carola Scherzer und Matthias Brenner, Schauspieler, Regisseur und Intendant Theater Halle/Saale über Scherzers Buch „Ach, ein Theater haben Sie auch“ zog viele Interessierte in den Lesehof der Bibliothek.

Bibliotheksführerschein

Bevor die Vorschulkinder voller Stolz der Bibliotheksführerschein in Empfang nahmen, lernten sie in den ersten drei Monaten des Jahres die Kinderbibliothek und den Umgang mit Büchern und Medien kennen. Bei einer Abschlussveranstaltung im Volkshaus erlebten sie eine abenteuerliche Reise durch das Wi-Wo-Wa-Wunderbuch.

Sommer Lese-Spaß

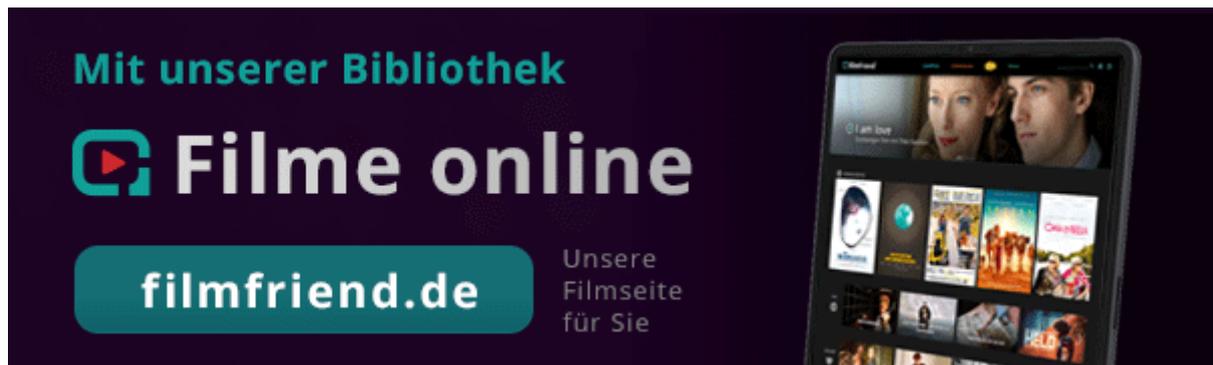
Von Juni bis September lud die Bibliothek zum Sommer-Lese-Spaß ein. Ob als Einzelperson oder im Team gelesene Bücher oder gehörte Hörbücher konnten auf einer vorgefertigten Karte bewertet werden, denn Mitmachen wurde belohnt. Mehr als siebenzig Kinder beteiligten sich an diesem großen Lese-Abenteuer und nahmen bei einer Abschlussveranstaltung stolz ihre Zertifikate in Empfang. Einen magischen Sommertag im Lesehof der Bibliothek bescherten den kleinen und großen Gästen mit vielfältigen Aktionen der Zauberer Jarimo und das Team der Bibliothek.

Bibo Jump

Ein Beispiel der erfolgreichen Kooperation mit dem Staatstheater Meiningen ist das Projekt Bibo Jump, als gelungene Symbiose für die multimediale Auseinandersetzung mit Literatur und der Medienbildung. Zum Puppenspiel Robinson entwickelte die Bibliothek ein Programm, dass die Schulen nach dem Theaterbesuch nutzen konnten.

Filmfreund – neues digitales Angebot

Als gute Ergänzung zum vorhandenen DVD-Angebots entschied sich die Bibliothek, den Zugang zum Streamingdienst Filmfreund einzurichten. Ein gültiger Bibliotheksauweis ermöglicht den Zugriff auf jede Menge Spielfilme, Dokus und Kinderfilme.



Thüringer Bibliothekspreis 2021 überreicht am 30.06.2022

Lange musste das Team der Bibliothek warten, um mit der großen Auszeichnung nach 2010 zum zweiten Mal geehrt zu werden. In Anwesenheit des Bürgermeisters Fabian Giesder, der Landrätin Peggy Greiser, der Vorsitzenden des Landesverbands Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e.V., Milena Pfafferott, der Leiterin der Landesfachstelle Erfurt, Sabine Brunner, Kooperationspartnern, Kollegen und Freunden überreichte der Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Michael Haupt, die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung.



Von l. n. r.: das Team der Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“ mit Monika Kettner, Dana Happ, Katharina Dietz, Sylvia Gramann-Reepschläger, Christiane Köhn, Katharina Erck, Cornelia Schmädicke, Saskia Stolz-Resch



Märchen- und Sagenfest - Meiningen märchenhaft

Die Pandemie bedingt für November 2021 geplanten Veranstaltungen fanden im Mai 2022 statt. Eine ganze Woche präsentierte sich Meiningen märchenhaft und zog mit dem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm viele Interessierte an. Höhepunkte waren das 11. Thüringer Märchensymposium zum Thema Märchen und Theater und die Verleihung des 11. Thüringer Märchen- und Sagenpreises. Mit dieser Auszeichnung ehrten die Stadt Meiningen, die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und die Rhön-Rennsteig-Sparkasse **Odile Néri-Kaiser**, die Grande Dame der Erzählkunst.



Von l. n. r.: Annette Theil-Deining, Gudrun Rathke, Odile Néri-Kaiser, Fabian Giesder, Sylvia Gramann-Reepschläger, Michael Kraus

Ende Oktober ging der Erzählreigen weiter. Cornelia Schmädicke, Angelika Tilsner, Andreas von Rotenbarth und Florian Schäfer boten für alle Altersgruppen märchen- und sagenhafte Programme. Stetig arbeitet die Bibliothek daran, die Tradition des Erzählens neu zu beleben, mit Möglichkeiten der Darstellung durch neue Medien zu verbinden und ins Stadtmarketing zu integrieren. Beispiele dafür sind der beliebte Adventskalender an der Fassade der Bibliothek mit seiner Interpretation durch die VIER ELEMENTE – Feuer, Wasser, Erde, Luft, der digitale Adventskalender und der Märchenbummel, bei dem geheimnisvolle Zitate in den Schaufenstern der Geschäfte der Meininger Innenstadt zum mit raten auffordern. Nach zwei Jahren Pause konnten endlich wieder alle zum Adventskalender-Projekt gehörenden Veranstaltungen in der Bibliothek durchgeführt werden und erfreuten täglich ca. 40 Zuhörer*innen. Die märchenhaften Wochen endeten am 24.12. mit der Premiere des Märchenspiels „Dornröschen“ dargeboten vom Kinder- und Jugendtheater TOHUWABOHU 400 Gäste aus nah und fern erlebten im Volkshaus dieses Spektakel.

Kinderbibliothek erstrahlt im neuen Glanz

Am 1. Februar freuten sich die Jüngsten über die neugestaltete Kinderbibliothek. Dank einer Spende des Rotary Clubs Meiningen e. V. konnten gleich zeitig neue Sitzgelegenheiten angeschafft werden.

3.1.3. Galerie ADA

Jahresrückblick Galerie ada 2022

Ausstellung „Augenblick“ 30.01. - 15.05.2022

In das Jahr 2022 startete die städtische Galerie ada Meiningen mit einer Gruppenausstellung mit dem Titel „Augenblick“. Ausgestellt haben Andreas Birkner, Tobia König, Alejandro Scasso, Detlef Kiep, Udo Eisenacher, Stephanie Geiger und Uwe Heidorn. Kuratorin Kerstin Jacobssen bot Interessenten regelmäßig Führungen durch die abwechslungsreiche Ausstellung an. Die erste Ausstellung des Jahres teilweise noch unter Corona-Einschränkungen statt. Da die Vernissage nur unter Einschränkungen stattfinden konnte, wurde eine Finissage veranstaltet mit der Münchner Kontrabassistin Antonia Dering.

Patchwork Ausstellung 25.05. – 01.07.

Nicht nur in der Galerie ada sondern in ganz Meiningen drehte sich ab den 25.05.2023 alles um Patchwork. Anlässlich der Patchwork-Tage, für die Meiningen 2022 Austragungsort war, stellten die beiden Textilkünstlerinnen Bodil Gardner und Renate Wilde aus. Die Arbeiten der Erfurter Künstlerin Renate Wilde zeigen die Entdeckungen vor der Haustüre und beschäftigen sich mit allem, was die Künstlerin bewegt, begeistert und staunen lässt. Die Dänin Bodil Gardner widmet sich seit den frühen 1980er Jahren dem Patchwork. Ihre Quilts leben von den ausdrucksstarken, fast expressionistischen Figuren, die sie in Alltagsszenen darstellt. In Kooperation mit der Patchworkgilde Deutschland und der Christophe Kunstschule wurde dieses spannende Projekt realisiert.

Digital-Art Ausstellung „Orientierung“ 09.07. – 10.09.2022

Ausstellung „Kunstsalon Meiningen 2“ 09.10. – 04.12.2022

Frisch gestrichen erstrahlten die Räumlichkeiten der Galerie in neuem Glanz.

Der Kunstsalon Meiningen ging in die zweite Runde. Bei dem bewährten Ausstellungs-Format wurde insgesamt zwölf Künstlerinnen und Künstlern aus der Region ein Podium geboten. Es werden Arbeiten ausgestellt, die in den letzten drei Jahren in den Ateliers der Künstler der Region entstanden sind. Damit ermöglicht sich den Besucherinnen und Besuchern ein spannender Überblick zur Bildenden Kunst der Gegenwart in Meiningen und der Region. Die Palette der 12 Künstlerinnen und Künstler dieses Jahr reicht von Malerei, Grafik, Objektkunst, Bildhauerei, angewandter Kunst, Illustration bis hin zu Plakaten. Ausgestellt haben die folgenden Kunstschaaffenden: Beate Debus, Udo Eisenacher, Cordula Hartung, Manfred Hausmann, Claudia Hentrich, Marlene Magnus, Burkhard Pfister, Anette Rasche, Albrecht Rosenstiel, Eva Skupin, Peter Weber und Dietrich Ziebart. Diese Ausstellung wurde mit finanzieller Unterstützung der ART-regio Kunstförderung realisiert.

„3. Meininger Grafikmarkt“ 10.12. – 22.12.2022

Papier diente schon immer auch als Untergrund für den unmittelbaren hand-werklichen Ausdruck. Die Vielfalt der Techniken und deren jeweils eigene ästhetischen Reize sind enorm. Davon kündete der nunmehr schon dritte Meininger Grafik-Markt Facetten, der alle zwei Jahre in der Galerie ada stattfindet. Zehn Künstler aus Meiningen und der Region zeigten dem interessierten Publikum vorwiegend neueste Arbeiten auf Papier zu erschwinglichen Preisen.

3.1.4. Stadtarchiv

Das Projekt „**80 Jahre danach**“ beschäftigte sich mit der Erinnerung an die Deportationen der jüdischen Menschen aus Meiningen. Im Vordergrund standen bei den Aktionen die Sichtbarmachung der Personen, die hier einst gelebt haben und der Orte, die sie bewohnt haben. Geschichte und Kunstprojekte wurden verwoben und gaben eine Atmosphäre, die lebendiger ist als Vorträge zu historischen Fakten.

Das Projekt der Stadt arbeitete eng mit Schulen und Jugendlichen zusammen. Vor allem die Teilnehmenden der Geschichtswerkstatt Meiningen laden andere Jugendliche dazu ein, sich an Recherchearbeiten in Vorbereitung eines virtuellen Stadtplanes und der Daten, die auf die Stolpersteine kommen, zu beteiligen. Mit dem Künstler Emanuel Klee konnte ein Graffiti-Projekt am sogenannten „Judenhaus“ realisiert werden.

Die Künstlerin Margarete Rabow brachte ihre Aktion „Schreiben gegen das Vergessen“ nach Meiningen. Menschen aus Meiningen schrieben im September die Namen der deportierten Juden im öffentlichen Raum auf.

Das Theater Meiningen, unter der Federführung des Dramaturgen Cornelius Edlefsen, bot im Mai einen szenischen Stadtrundgang zu den Wohnorten der Menschen, die im Mai und September 1942 deportiert worden waren, an. Nach Absprache mit dem Theater wegen der durchweg positiven Resonanz des Stadtrundgangs, wurde dieser 2023 modifiziert wiederholt. Geplant ist, dass die Stadt Meiningen den 9.5. jährlich in lebendiger Erinnerung hält.

Im September (**15.9.-25.9.**) besuchten die beiden Urenkelinnen von Helene Schöngut, die die Besitzerin des „Judenhauses“ auf der Sachsenstr. 5/6 war und im September 1942 in den Tod deportiert wurde, Meiningen. Die beiden Frauen, Lilian und Deborah Schöngut Sierre, wurden von der Stadt Meiningen eingeladen und verbrachten zehn Tage in Thüringen. Ihr Vater Harald Schöngut konnte mit 14 Jahren mit seinen Eltern aus Meiningen nach Bolivien fliehen.



Stolpersteine Foto: Stadtarchiv

Anlässlich des Gedenkjahres wurden am so genannten „Judenhaus“ über 10 neue Stolpersteine verlegt, wobei die beiden Urenkelinnen der Familie Harald Schöngut anwesend waren. Die Finanzierung der Steine lief über finanzielle Patenschaften.

Das Stadtarchiv hat die professionelle Digitalisierung ihrer Bestände weiter vorangebracht. Weitere fünf Kartons des Bestandes „Rat der Stadt 1945-1960“ wurden durch die Firma MIK digitalisiert. Weitere lfm Zeitungen haben wir binden lassen. Herr Wey begann den Bestand „Stadtverordnetenversammlung“ zu digitalisieren.

Ein echtes Geschenk waren zum Ende des Jahres 30 Kisten mit den persönlichen und dienstlichen Unterlagen von Paul Oestreicher, der uns diese aus Großbritannien über seinen Sohn Martin hat zukommen lassen. Die Kartons beinhalten zahlreiche spannende Dokumente der neueren Zeitgeschichte und der Arbeit Paul Oestreichers als Vermittler in internationalen Konflikten.



Schreiben gegen das vergessen Foto Stadtarchiv

Des Weiteren ist der Nachlass der Familie Biehler zu nennen, die nach dem Tod der Frau und des Verkaufs des Hauses von der Tochter Dr. Biehler an das Stadtarchiv übergeben worden ist. Der Nachlass beinhaltet zahlreiche Fotos und Postkarten.

Über 900 Anfragen liefen im Stadtarchiv ein, trotz Corona besuchten 170 Personen das Archiv. Tendenz steigend. Im Jahr davor waren es über 60 Besucher. Das Stadtarchiv als Institution und als Bildungseinrichtung gewinnt von Jahr zu Jahr mehr an Zulauf und wird in der Stadt durch die vielen Veranstaltungen, Zeitungsartikel und Arbeitsgruppen anders wahrgenommen als zuvor: Das Archiv ist ein lebendiger Ort und zeichnet sich trotz akuter Enge als sehr benutzerfreundlich aus, was vor allem auch an der engagierten Arbeit von Frau Tischer liegt.

Für eine geplante benutzerfreundliche Umstrukturierung für unsere Gäste, in hoffentlich absehbarer Zeit, haben wir einen Vertrag mit Ancestry zwecks Digitalisierung unserer Registerbücher abgeschlossen. Die Digitalisierung der Registerbücher ist abgeschlossen und unsere Bücher sind ab Herbst 2023 auf den Seiten von Ancestry einsehbar. Geplant ist für die Zukunft, genealogischer Forschung einen großen Raum geben zu können, mit angemessenem Lesesaal, Garderobe, Schließschranken, vernünftigen Arbeitsplätzen, die den Benutzern die Möglichkeit geben, an Terminals in Augias zu recherchieren und Ancestry benutzen zu können. Bis dato ist die genealogische Forschung der Arbeitsbereich, der am meisten bedient wird und der Stadt seitens des Archivs den größten Gewinn bringt.



Yurij Foto: Stadtarchiv

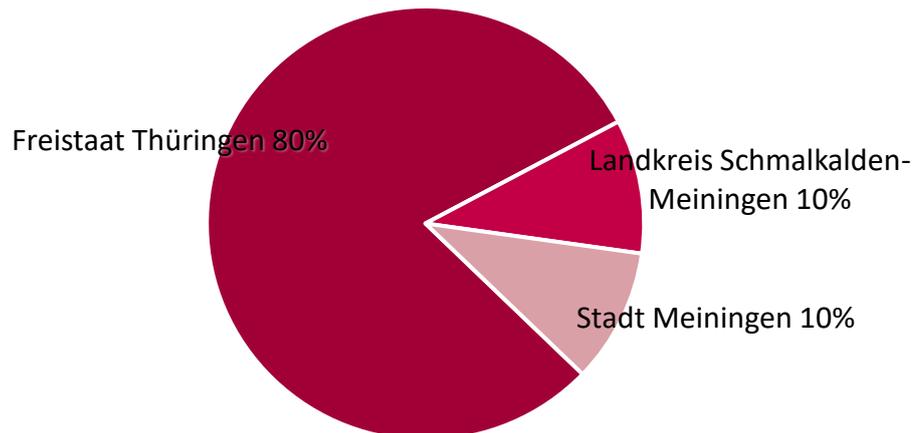
Mehrere Zeitungsartikel wurden über Geschichten aus dem Archiv veröffentlicht, mehrere Heimatklänge stammten aus unserer Feder, so zum Beispiel zu den Deportationen der Meininger Juden und den Hexenverbrennungen im 17. Jahrhundert.

In Kooperation mit der jüdischen Landesgemeinde in Erfurt konnten im Frühjahr und im Herbst in Meiningen die jüdisch-israelischen Kulturtage durchgeführt werden, dazu gehörten ein Stadtrundgang am 9.11., sowie Konzerte israelischer Künstler, ein Vortrag über die Geschichte der Juden in der DDR sowie eine Lesung mit Yuriy Gurzhy.

3.2. Kulturstiftung Meiningen-Eisenach

Der Freistaat Thüringen, die Stadt Meiningen, der Landkreis Schmalkalden-Meiningen sowie die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach als Träger des Staatstheaters Meiningen haben am 15. September 2016 eine **gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung des Staatstheaters Meiningen für die Jahre 2017-2024** abgeschlossen.

Diese Vereinbarung beinhaltet eine jährliche Festbetragsfinanzierung im Verhältnis des nach der Satzung der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach vorgesehenen Finanzierungsschlüssels:



als Zuschuss für den laufenden Betrieb des Theaters.

Die Vereinbarung ist Voraussetzung dafür, dass am Theaterstandort Meiningen auch künftig ein Mehrspartenangebot – bestehend aus Schauspiel, Musiktheater, Orchester und Puppentheater – von überregionaler Ausstrahlung und Bedeutung gewährleistet ist. Außerdem soll eine stärkere Gastspiel-tätigkeit des Theaters und der Meiningener Hofkapelle in und außerhalb Thüringens geschaffen werden. Daneben ist das Staatstheater Meiningen bestrebt, altersgerechte Angebote im Bereich (inter-)kultureller Bildung für Kinder, Jugendliche sowie Menschen mit Integrationsbedarf einschließlich entsprechender pädagogischer Angebote vorzuhalten.

3.2.1. Das Staatstheater Meiningen

Rückblick auf ein großes Theaterjahr

Für das Staatstheater Meiningen begann das Jahr 2022 leider erst am 6. Januar. Mit der Premiere des Ballettabends „**Found Souls**“ durfte der Spielbetrieb nach dreiwöchiger Corona-Pause wieder aufgenommen werden. Und dann konnte das Theater einmal



FOUNDISOULS_Renaud Garros, Verônica Vasconcelos Da Silva

mehr beweisen, wie drängend aktuell und spielswert auch hierzulande vergessene oder noch gar nicht aufgeführte

Werke sind. Die Rede ist von Tennessee Williams



Kirschner_StefanWilliWang_FotoJochen Quast

„**Auf der Flucht**“ als deutsche Erstaufführung im Schauspiel und von der Oper „**Santa Chiara**“. *Deutschlandfunk Kultur* reiste für das selten gespielte Werk des



SantaChiara_LenaKutzner_Foto Christina Iber

Herzogs Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha nach Meiningen, nahm zwei Vorstellungen auf und strahlte das komplette Werk aus. Anfang März erlebte auch endlich die Prospektschau „**Die Bühnenbilder des Herzogs**“ ihre Premiere. Das multimediale Theaterprojekt entführte das Publikum in die Welt der gemalten Prospekte des 19. Jahrhunderts und in das Atelier der Gebrüder Brückner. Die Zusammenarbeit mit dem **Theatermuseum "Zauberwelt der Kulisse"** wurde hierzu intensiviert.

Einen großen „Meininger Klassiker“, weil unweit von Meiningen in Bauerbach entstanden, präsentierte das Schauspiel Ende März mit Schillers „**Kabale und Liebe**“. Der feministische Zugriff wurde vielfältig diskutiert. Im selben Monat bot die Junge Musik mit „**Hugo, die Tuba**“ besondere musikalische Unterhaltung für die jungen Konzertbesucher. Im April standen schließlich zwei Uraufführungen auf dem Programm. Zum einen das „**Waldstück**“, ein Auftragswerk für das Staatstheater von Björn SC Deigner, sowie der Theater-Walk „**Immer auf dem rechten Weg**“, der das Publikum in einer Tour durch die Stadt in ein dystopisches Meiningen der Zukunft entführte. Im Musiktheater feierte Ende April der „**Lohengrin**“ seine Premiere, in Regie von Ansgar Haag. Das Publikum war begeistert und vom Förderverein der Theaterfreunde wurde der „Lohengrin“ als „Inszenierung des Jahres“ ausgezeichnet.



Kabale_und_Liebe_PaulineGloger_JanWenglarz_Foto_Christina_Iber

Doch zurück zum Monat Mai – hier sorgte das nur wenige Monate nach Kriegsausbruch kurzfristig gestemmte Gastspiel des Kiewer „**Fidelio**“ für ein breites Medieninteresse. Im Schauspiel verblüffte man indes mit der harten Realität in Palmetshofers „**Vor Sonnenaufgang**“ – einer Inszenierung, die nicht zuletzt durch ihre konsequenten Live-Kamera-Einsätze für Begeisterung sorgte. Ganz im Kontrast dazu - die Schauspielpremiere von Gogols Komödie „**Der Revisor**“ in den Kammerspielen. Hier durfte mal wieder herzlich gelacht werden – das Publikum kam in Scharen. Mit Mozarts „**Zauberflöte**“ verabschiedete sich das Musiktheater in der fantasievollen und bunten Inszenierung von Achim Freyer, in die Sommerferien. Eine Zauberflöte, die bestimmt lange im Repertoire des Staatstheaters bleiben wird, da waren sich Publikum und Kritik einig.



DampflokKonzert_Presse_Foto_Christina_Iberl

Bestes Sommerwetter hatte das Staatstheater dann am letzten Juni-Wochenende für das große Open-Air im Schlosspark. Ca. 2700 Menschen feierten hier bei den „**Symphonic Pops**“ die größten Rock- und Popsongs der letzten 50 Jahre in einer atemberaubenden Atmosphäre mit anschließendem Feuerwerk. Am abschließenden Familien-Sonntag gab es ein buntes Programm für Groß und Klein.

Erfolgreich außerdem die im Juni bereits zum 20. Mal abgehaltenen **Südthüringischen Theatertage**. Über 150 Kinder und Jugendliche bezogen das Theater und konnten sich in Aufführungen und Workshops intensiv mit „Theater“ auseinandersetzen. Und dann – ein bis zum letzten Platz gefülltes

DampflokKonzert in den Meininger Dampflokwerken und das **8. Sinfoniekonzert** bildeten den krönenden Abschluss für **Philippe Bachs** Zeit als Generalmusikdirektor am Hause. Schon im September erfolgte dann die lang erwartete Bekanntgabe der Nachfolge. Mit **Killian Farrell** hat das Staatstheater Meiningen ab der Spielzeit 2023/24 einen neuen Generalmusikdirektor. Der gebürtige Dubliner wird damit erster irischer Generalmusikdirektor an einem deutschen Staatstheater. Das Staatstheater Meiningen ist wieder einmal in aller Munde. Das



GMD_Farrell_Killian

Theaterfest im September bildete den Startschuss in die Saison 2022/23 und fand außerordentlich großen Anklang. Das Haus platzte an diesem Tag aus allen Nähten und ließ erahnen, wie spannend es noch weitergehen sollte im Jahr 2022. Pünktlich zum Theaterfest startete auch das Junge Theater mit „**An der Arche um Acht**“ seine Premiere. Eine Schiffsexpedition der besonderen Art, die sich in selbst erbauter Arche im Englischen Garten beim Publikum größter Beliebtheit erfreute und ein Zeichen zur „Nachhaltigkeit am Theater“ setzte. Und schon kurz darauf erlebt das Musiktheater die gefeierte Premiere von Korngolds „**Die tote Stadt**“. Eine Oper, die Besucher aus ganz Deutschland anlockt und für hervorragende Rezensionen sorgt. Und erstmals konnte nach langer Zeit eine Premiere wieder öffentlich im Foyer des Hauses gefeiert werden. Ein besonderer Abend für alle Beteiligten. Parallel ging das Puppentheater mit „**Das hässliche Entlein**“ erfolgreich an den Start und auch Vivaldis „**Vier Jahreszeiten**“ mit der Eisenacher Ballettcompany füllten das Haus. Währenddessen steckte das Schauspiel in geteilten Proben für Männer und Frauen. Die Herren bereiteten sich auf Shakespeares „**Was Ihr wollt**“ in reiner Männerbesetzung vor. Eine Premiere, nicht nur mit Kostümausstellung im Foyer, sondern auch mit packender Live-Musik der Schauspielers-Band ILLYRICS im Theaterstück selbst. Die Damen begaben sich währenddessen mit „**Ladies Football Club**“, einer deutschsprachigen Erstaufführung, in die Welt des Frauenfußballs. In „LFC“ setzt der preisgekrönte italienische Dramatiker den Pionierinnen dieser Sportart ein Denkmal und erzählt die unglaubliche, auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte eines der ersten Frauen-Fußballteams der Welt. Fußball im Staatstheater, das gab es so noch nicht!



Das_hässliche_Entlein_Maria A Albu_Foto_Christina_Iberl

Und dann hieß es: „**Happy Birthday Rautenkranz!**“ Mit dem jungen Publikum wurde der 1. Geburtstag der neuen, inzwischen barrierefreien Spielstätte kräftig gefeiert. Bei freiem Eintritt und mit der Theatermaus gab es Ausschnitte aus dem Puppenspiel „Steinsuppe“, dem Kinderkonzert „Karneval der Tiere“ und dem verrückten One-Man-Theaterstück „Spaceman“.



Alfons_Zitterbacke_Foto_Christina_Iberl_04_LeonieHassfeld_EmilSchwarz

Anfang Oktober schaffte es der berühmte Kinderheld „**Alfons Zitterbacke**“ vom Buch und Kino ins Theater und sorgte für fröhliche Gesichter. Zu jener Zeit hatte das Staatstheater bereits einen berühmten Gast zu Besuch. Keine Geringere als Brigitte Fassbaender persönlich führte Regie bei Rossinis „**Der Barbier von Sevilla**“. Die Presse gab sich die Klinke in die Hand. Fassbaender stand bereitwillig für Interviews zur Verfügung, erzählte über ihre mittlerweile dritte Regiearbeit am Staatstheater Meiningen und ihre Freude an der Arbeit.

Zur Premiere gab sie Autogramme und signierte ihr Buch. Wieder ein Highlight auf Meiningens Bühne, das für großes überregionales Interesse sorgte.

Parallel lief noch immer „Die Zauberflöte“ in der Inszenierung von Achim Freyer, der nun im November mit dem Deutschen **Theaterpreis DER FAUST** für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde.

Ebenfalls im Oktober stand das **1. Sinfoniekonzert** der neuen Spielzeit unter dem Titel "Erzählungen" mit Werken von Korngold, Mozart und Rimski-Korsakow auf dem Spielplan. Zum zweiten Mal hieß das Theater die Pianistin Alexandra Silocea in Meiningen willkommen. Es dirigierte der ukrainische Dirigent Anton Lubchenko, welcher erstmalig am Pult der Meininger Hofkapelle stand.

Und dann war da „**Grande Amore**“. Mit bekannten Klassikern aus der Welt der Oper verwandelten sich die Kammerspiele in einen Konzertsaal. Tamta Tarielashvili, Deniz Yetim und Shin Taniguchi entführten das Publikum mit liebevollen, aber auch mit leidenschaftlich aufbrausenden Klängen ins 19. Jahrhundert. Französisches und italienisches Opernflair im Staatstheater Meiningen!

Der Oktober endet damit, dass zwei „Late-Night-Formate“ – „**Nighthawks**“ und „**Rum und Wodka**“ das Foyer der Kammerspiele füllten, zwei „hochprozentige“ Abende am Tresen, die beim Publikum sehr gut ankamen.

Und dann, wie sollte es anders sein, die dritte Spielzeit in Folge schaffte es „**Das Aschenbrödel**“ nicht nur ins Programm, sondern füllte auch jede Veranstaltung bis zum letzten Platz. Ab November startete das beliebte Märchen mit zahlreichen Vorstellungen und war ein letztes Mal am 7. Januar 2023 zu erleben.

Auch ein November-Highlight, die 1. Liedmatinee der Spielzeit, mit Werken von Ludwig van Beethoven, Gustav Mahler und Richard Strauss. Tenor Alex Kim erobert die Herzen und stellt sein Talent in einem vielseitigen wie anspruchsvollen Liedprogramm unter Beweis, am Klavier war Omi Sahara zu erleben.

Und dann begann die Weihnachtszeit auch am Staatstheater. Zur Wiederaufnahme von Wagners "**Der fliegende Holländer**" und auch zur vorletzten Vorstellung von „Ladies Football Club“ schmückte bereits ein stolzer Baum majestätisch das Foyer des Großen Hauses.



Guldenberg_FotoJQuas

Und noch einmal im Jahr 2022 eine besondere Schauspiel-Premiere in den Kammerspielen: "**Guldenberg**" von Christoph Hein. Der Autor war persönlich zur Uraufführung seines Romans zu Gast. Wieder erscheint viel Presse und diesmal auch Ministerpräsident Ramelow. Regisseur

Max Claessen holt für seine Inszenierung Geflüchtete auf die Bühne. Im Interview mit dem MDR sagte er dazu: *"Mir war wichtig, dass die Geflüchteten auch von Geflüchteten gespielt werden, anders hätte das für mich nicht funktioniert."*

Im Dezember dann auch endlich die Premiere des Musicals „**Der Graf von Monte Christo**“. Zaubhafte Melodien, große Dramatik und eine ebenso große Liebe, packende Fechtscenes, ein spannender Plot, wunderbare Stimmen und eine bestens aufgelegte Hofkapelle nehmen das Publikum mit, auch am letzten Tag des Jahres, an dem eine kleine Fledermaus sich verirrt und kurzzeitig die Hauptrolle im Theatersaal spielt.



Der_Graf_von_Monte_Christo_AnnaPreckeler_MarcClear_Ensemble_Foto_Christina_Iberl

Und so ist auch im Dezember für jeden etwas dabei, denn nicht zuletzt ein zweites Weihnachtsmärchen „**Der Wolf und die sieben Geißlein**“, eine Produktion des Landestheaters Eisenach in Kooperation mit den Bühnen Halle, hielt Einzug und die musikalische Weihnachts-Premiere „**Wild Christmas**“ lief inzwischen vor vollem Haus. Da freute sich so mancher, noch eine der begehrten Karten ergattert zu haben, wenn „Fairytale in New York“ ins winterliche New York entführten oder der Evergreen „**Rudolph, the red-nosed reindeer**“ das Publikum durch die Lüfte trugen... eben ganz besondere Weihnachten im Staatstheater Meiningen.

Und während Meiningen sich bei der Preisvergabe „**Das Publikum des Jahres**“ von Concerti ganz weit vorne bewegte (und den Preis im März 2023 sogar gewann!), spiegelte sich die Gewogenheit des Publikums auch in restlos ausverkauften Weihnachtsgeschenk-Abos wieder.

Und auch die im Dezember stattgefundenen Wiederaufnahmen vom „**Nussknacker**“ und von „**La Bohème**“, zu der im Februar übrigens Regisseur Lüpertz persönlich zu Gast sein war und sogar den ehemaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder an seiner Seite hatte, lassen erahnen, dass es im Staatstheater keine Pausen gibt und Großes auf Großes folgt.

Auch in den **Zahlen** zeigt sich, dass das Jahr 2022, trotz starker pandemiebedingter Einschränkungen im 1. Quartal und der Befürchtungen aufgrund des russischen Angriffskrieges, endlich wieder ein **erfolgreiches Jahr** für das Staatstheater Meiningen war. Zu den knapp **600 angebotenen Vorstellungen** kamen – trotz massiver coronabedingter Platzsperrungen und mehrwöchiger Schließung im ersten Jahresviertel – fast **133.000 Besucher**. Zum Vergleich: Vor der Pandemie lag mit rund 500

Vorstellungen jährlich die Besucherzahl durchschnittlich bei ca. 150.000. Die Einnahmen des Staatstheaters Meiningen betragen im Kalenderjahr 2.342.698,78 €.

Mit vielen **Schulen wurden Partnerschaftsverträge** unterzeichnet, die eine intensive Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Staatstheater besiegelten. Passende Themen liefert regelmäßig der Spielplan des Jungen Staatstheaters, bei dem im Herbst auch das Thema „Nachhaltigkeit“ seinen Niederschlag fand – in „**Der Junge, der einen Wald pflanzte**“.

Mit dem traditionellen **Neujahrskonzert** ging es dieser Tage ins Neue Jahr, ein Jahr, das hoffentlich wieder voller bunter Theatererlebnisse steckt, so zumindest wünschen es sich alle Mitarbeitenden für 2023!

P.S. Bis 5. Januar 2023 wurde in der Bundeskunsthalle Bonn die Ausstellung „Die Oper ist tot. Es lebe die Oper!“ gezeigt. Im großen Filmbeitrag von Toni Schmid war das Staatstheater Meiningen eines von nur 5 Theatern, die portraitiert wurden: <https://www.youtube.com/watch?v=J6lJaoAch1E&t=1427s> (ab Min 1:17)

3.2.2. Meininger Museen

Im Jahr 2022 – dem 75. Jahr ihres Bestehens - haben die Meininger Museen in der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach, das heißt das Museum im Schloss Elisabethenburg, das Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“ und das Literaturmuseum Baumbachhaus, dem Publikum sieben ständige Ausstellungen präsentiert:

- Meiningen – Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth, Schloss Elisabethenburg
- Gemäldegalerie, Schloss Elisabethenburg
- Kunst im Handwerk, Schloss Elisabethenburg
- Hennebergische Sammlung, Schloss Elisabethenburg
- Adelheid, Königin von Großbritannien, Schloss Elisabethenburg
- Hoch auf dem gelben Wagen – Dichter-Leben im Meininger Land, Baumbachhaus
- Als thematisch wechselnde Dauerausstellung war die Bühnenbildpräsentation „Festlicher Schlossplatz/Turnierszene“ zu Heinrich von Kleists „Das Käthchen von Heilbronn“, Inszenierung des Meininger Hoftheaters von 1876 im Theatermuseum zu sehen. Nach dem Wechsel ab 22. November wurde das Bild „Parklandschaft bei Fotheringhay Castle“ zu Friedrich Schillers „Maria Stuart“ (III. Akt), Inszenierung des Meininger Hoftheaters von 1884, den Besuchern präsentiert.

Mit vierzehn Sonderausstellungen wurden regionale und überregionale Themen aufgerufen:

bis 30. Januar

Die Abgeordneten des 1. Thüringer Landtages – Eine biografische Ausstellung

Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie

bis 27. Februar

Bilderpracht zur Weihnachtszeit - Luxuriöse Drucksachen von A-Z

Baumbachhaus

bis 27. März

Die frühen Jahre: Das Herzogliche Hoftheater Meiningen 1866–1871

Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

bis 24. April

Sagenhaftes Thüringen - Fotografien, Grafiken, Scherenschnitte nach Sagen von Ludwig Bechstein;

Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

10. Februar bis 25. September

75 Jahre Meininger Museen, Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie/Mittlere Galerie

Als am 24. Mai 1947 erstmals wieder Besucher die verschiedenen Sammlungen im Schloss Elisabethenburg besichtigten, konnte von einem einheitlichen Museum noch keine Rede sein. Erst in den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich eine gemeinsame Kulturinstitution mit über 100.000 Sammlungsobjekten aus den Bereichen Kunst, Theater, Musik, Natur- und Regionalgeschichte. Eine kleine Rückschau auf vergangene Ausstellungen bezeugt das bis heute breite fachliche Spektrum. Zusammen mit dem Literaturmuseum Baumbachhaus und dem Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“, einer Ausstellungsfläche über drei Schlossetagen sowie diversen Veranstaltungen über das gesamte Jahr bilden die Meininger Museen momentan den größten Museumskomplex im Süden Thüringens. Die Ausstellung dokumentierte in einem zusammenfassenden Überblick die Veränderungen vor und hinter den Kulissen ebenso, wie den baulichen und technischen Wandel bis hin zur Gegenwart. Eine Auswahl von Museumsplakaten aus allen Jahrzehnten rundete die Präsentation ab.

Die Ausstellung bot auch den Rahmen für eine Museums-Geburtstagsfeier am 24. Mai, mit ehemaligen Mitarbeitern und interessierten Gästen.

10. März bis 29. April

75 Jahre Meininger Museen, Plakate und Fotos, Baumbachhaus



2022_MM_75_Jahre_Mitarbeiter ca.1965, Fotograf unbekannt, MM

14. April bis 9. Oktober

Grass in Meiningen - Bilder, Skulpturen, Literatur

Gemeinschaftsausstellung mit dem Günter-Grass-Haus Lübeck

Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie



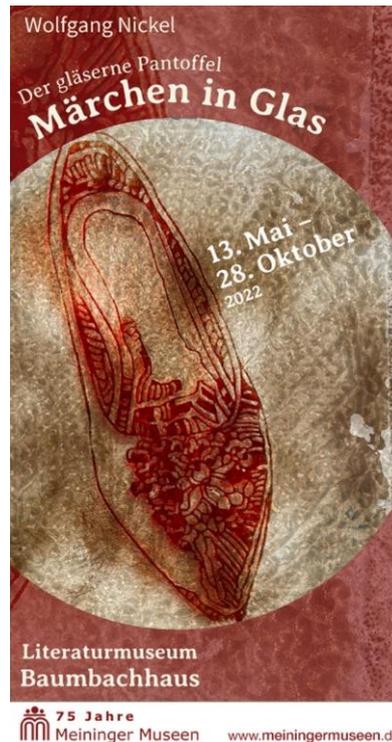
2022_MM_Eröffnung_GünterGrass_AS; Foto Andreas Seifert

„Ein schreibender Zeichner ist jemand, der die Tinte nicht wechselt.“ Mit diesen Worten charakterisierte der Bildhauer, Grafiker, Maler und Schriftsteller Günter Grass (1927-2015), der 1999 mit dem Literaturnobelpreis für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde, sein eigenes künstlerisches und literarisches Schaffen. Häufig setzte sich der Schriftsteller mit den Themen Heimatverlust, Flucht und Vertreibung sowie Kritik an der Verdrängung der nationalsozialistischen Vergangenheit im Deutschland der Nachkriegszeit auseinander. Der vielfältig interessierte Künstler war politisch aktiv und engagierte sich etwa im Wahlkampf für Willy Brandt. In einer eigens für die Meiningener Museen konzipierten Ausstellung wurde das facettenreiche künstlerische und literarische Werk von Günter Grass erstmals in diesem Umfang gezeigt. Zur Eröffnung am 13. April, dem Todestag von Günter Grass, konnten die Museen einen Zeitgenossen und Freund von Günter Grass, den Perkussionisten Günter Baby Sommer aus Dresden begrüßen.

In Führungen und Lesungen erhielten Besucher Einblick in ausgewählte literarische Werke, gespiegelt durch Illustrationen, die in der Ausstellung zu sehen waren.

bis 4. November

Der gläserne Pantoffel – Märchen in Glas von Wolfgang Nickel; Baumbachhaus



2022_MM_Glaskunst Nickel_Flyertitel; Entwurf Sarah Richter

Die Glasarbeiten des Südthüringer Künstlers Wolfgang Nickel sind international gefragt und zieren bereits über 30 Kirchen, Krankenhäuser und andere öffentliche Gebäude. Nach einer zehnteiligen Grafikserie zu Ludwig Bechsteins „Thüringer Sagenbuch“, die er zwischen 1987 und 2011 im Auftrag der Meiningener Museen schuf, hatte sich Wolfgang Nickel dem Märchen zugewandt. Die Ausstellung präsentierte knapp dreißig Glasbilder mit Motiven aus bekannten Volksmärchen wie „Rotkäppchen“ oder „Aschenputtel“, aber auch zu Theodor Storms Kunstmärchen „Die Regentrude“. Zur Eröffnung am 12. Mai war die bekannte Märchenerzählerin Gudrun Rathke (Kassel) zu Gast. Ferienveranstaltungen und eine Finissage zur Ausstellung vertieften die Auseinandersetzung mit den „Märchen in Glas“.

22. Mai bis 26. Juni

Stich für Stich – Meiningener Textilkunst

Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie

*Die Textilschau anlässlich der Patchworktage Meiningen im Mai 2022 präsentierte Arbeiten von Teilnehmer*Innen aus den Textilgestaltungskursen der Christophine Kunstschule an der Volkshochschule Meiningen sowie Werke der Meiningener Textilkünstlerin Hildegard Treß (1922-2018) anlässlich ihres 100. Geburtstages. Traditionelle Handarbeitstechniken trafen auf moderne Materialien und verbanden sich zu außergewöhnlichen Kunstwerken, die ebenso experimentell wie zeitgemäß sind. Eine Salonführung zu textilen Schätzen im Schloss sowie Führungen in der Ausstellung und Kreativangebote wurden gut angenommen.*

17. Juni bis 3. Oktober

Oskar Kokoschka und Mozarts Zauberflöte, Bühnenbildarbeiten von 1965

Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal

Wolfgang Amadeus Mozarts 1791 uraufgeführte Oper „Die Zauberflöte“ zählt seit über 200 Jahren zu den populärsten und zugleich tiefsinnigsten Werken des Musiktheaters. Auch der österreichische Expressionist Oskar Kokoschka (1886-1980) war von Mozarts „Zauberoper“ fasziniert. Der Dirigent Wilhelm Furtwängler animierte Kokoschka nach einem Atelierbesuch, gemeinsam mit ihm Mozarts „Zauberflöte“ bei den Salzburger Festspielen zu realisieren. Zehn Jahre später folgte seine zweite Auseinandersetzung damit am Opernhaus in Genf. Als Dokumente der Auseinandersetzung Kokoschkas mit Mozarts Meisterwerk sind zahlreiche Skizzen, Bühnenbildentwürfe sowie Figurinen erhalten geblieben. Einige davon konnten die Meininger Museen 2022 präsentieren. Im Mittelpunkt stand dabei die von Kokoschka selbst angeregte Reproduktion seines Bühnenvorhangs für die Genfer Inszenierung: ein großformatiges, spektakuläres Dokument der kongenialen Künstlerbeziehung zwischen Mozart und Kokoschka. Weiter zu sehen waren Goethes eigene Bühnenzeichnung der Königin der Nacht sowie Szenenentwürfe Karl Friedrich Schinkels. Die Ausstellung präsentierte Leihgaben u.a. aus dem Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, dem Museum der Moderne, Salzburg, dem Goethe Nationalmuseum Weimar sowie aus Privatsammlungen.

Für die Eröffnung der Ausstellung am 16. Juni gelang es den Museen, Prof. Dr. Heinz Spielmann aus Hamburg, einen Weggefährten und Freund von Oskar Kokoschka, nach Meiningen zu holen. Auch der Regisseur der Neuinszenierung der „Zauberflöte“ am Meininger Staatstheater, Achim Freyer, bereicherte die Ausstellungseröffnung mit einem Beitrag. Ausstellungsführungen mit Dr. Philipp Adlung, Direktor der Meininger Museen, wurden an allen Aufführungstagen von Mozarts Zauberflöte im Staatstheater Meiningen während der Laufzeit der Ausstellung angeboten.

7. Juli bis 31. Oktober**Jugend fotografiert – Leuchtkraft**

2022_MM_Jugend_fotografiert_awm; Foto Axel Wirth

Im Rahmen der Eröffnung von „Jugend fotografiert“ wurden die Ergebnisse der Staffel 2021/2022 den Teilnehmern und der Öffentlichkeit im Schloss Elisabethenburg präsentiert. Das

Thema dieser Saison „Leuchtkraft“ forderte die fotografische Kunst wie auch die hintergründige Phantasie heraus.

Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie

14. Oktober bis Frühjahr 2023

Werratal und Vorderrhön um 1900 – Leben und Alltag der Menschen vor 120 Jahren

Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

Diese Ausstellung der Meininger Museen beschäftigte sich, aus einem volkskundlichen Blickwinkel, mit dem Leben der Menschen rund um die Meininger Residenzstadt in den Jahren um 1900. Sie sprach die kleinen Freuden und großen Sorgen, den Alltag und die Feste der Generation unserer Ururgroßeltern, abseits der großen Politik an. Das Hauptaugenmerk der Präsentation lag dabei auf den Anstrengungen der Männer, Frauen und Kinder, die ihr Leben, bei allen Härten, auf ihre ganz einzigartige, regionale Art und Weise zu meistern wussten.

30. Oktober bis Frühjahr 2023

Armin Reumann (1889-1952) - Im Rausch des Augenblicks

Sonderausstellung zum 70. Todestag des Malers

Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

Armin Reumann war ein Meister des Impressionismus, der ein überaus reiches malerisches und zeichnerisches Werk schuf, das sich nicht allein nur an den Methoden der Plenairmalerei orientierte: ihm gelang es hervorragend, ganz „im Rausch des Augenblicks“ den momentanen Eindruck einer Landschaft mit ihrer natürlichen Lichtstimmung einzufangen. Reumanns zeichnerisches Talent wurde früh erkannt und von Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen mit einem Stipendium für ein Studium in München gefördert. In den 1920er Jahren kehrte der Künstler in seine Heimatstadt Sonneberg zurück, um die Schrecken des Krieges zu vergessen. Durch seine Zurückgezogenheit wurde Armin Reumanns Werk außerhalb von Mitteldeutschland wenig bekannt. Die von Andrea Jakob, Meininger Museen, kuratierte Ausstellung präsentierte rund einhundert selten oder erstmals gezeigte Arbeiten des Künstlers, vorwiegend aus Privatsammlungen stammend. Sonderführungen und ein Ausstellungskatalog begleiteten die Ausstellung, die unter der Schirmherrschaft der Thüringischen Ministerpräsidentin a. D. Christine Lieberknecht stand.

27. November bis 2023

Frau Holle im Bild – Illustrationen, Postkarten und mehr; Baumbachhaus

Als Besucher der Meininger Museen wurden ca. 41.783 Personen registriert. Damit wurde eine deutliche Steigerung gegenüber den Jahren mit den Corona bedingten Einschränkungen erreicht.

Natürlich stand der **Internationale Museumstag** in Meiningen am 15. Mai in diesem Jahr unter der Überschrift: 75 Jahre Meininger Museen. Neben Ausstellungs- und Depotführungen und einem

Museumskino mit aktuellen Filmen zur Museumsarbeit freuten sich Groß und Klein über eine Entdeckungsreise mit der Theatermaus ins Baumbachhaus und Schloss. Erstmals war das restaurierte Pfeifenspiel einer historischen Standuhr aus dem späten 18. Jahrhundert zu hören.

Die **Thüringer Schlössertage** widmeten sich Pfingsten 2022 dem Thema: „Aufgeblättert! Von der Kanzlei zur Hofbibliothek“. Bibliophile Schätze der Privatbibliotheken von Ludwig Bechstein und Rudolf Baumbach wurden im Baumbachhaus präsentiert. In Kooperation mit dem Landesarchiv Thüringen war es möglich, den Besucherinnen ausgewählte Dokumente und Archivalien, u. a. den historischen Bericht zu den Umständen um den vorgetäuschten Überfall auf Luther in dem Brief des Johannes König vom 12. Mai 1521, in der Museumsbibliothek vorzustellen. Ein Vortrag widmete sich dem Schicksal der Herzoglich Sachsen-Meiningischen Privatbibliothek. Familien versuchten sich im Siegeln und Stempeln wie vor 300 Jahren und besuchten textile Schauwerkstätten zu vielfältigen Handarbeitstechniken und kreativem Patchwork und Weben mit Naturmaterialien.

Am Pfingstmontag hieß es im Staatstheater Meiningen und Theatermuseum: **Meiningen präsentiert Yadegar Asisi**. Die Benefizveranstaltung des Kuratoriums Kulturstadt Meiningen e. V. zugunsten der Restaurierung historischer Bühnendekorationen unterstrich einmal mehr die Bedeutung der theatergeschichtlichen Sammlungen der Meiningen Museen. Der Erlös von 11.000 € wird die Restaurierung des historischen „Räuber“-Prospektes (um 1880) unterstützen.

Am 2. Juni ging ein neues Konzertprojekt der Meininger Museen an den Start: **Jazz im Museum**.

Jeden ersten Donnerstag im Monat finden sich seither zahlreiche Freunde dieser und ähnlicher Musikformen im Theatermuseum ein. Organisiert durch den Meininger Musiker Florian Winkel treten monatlich wechselnde Bands vor den historischen Bühnenbildern des Museums auf.

Unter dem Motto „Hautnah“, einer Veranstaltungsreihe des Literaturmuseums mit Texten zeitgenössischer Autoren, trafen sich am 31. März die Autorengruppe „Motzings Enkele“ und die Musikanten von „Thüringische Spielleut“ zum **Mundartabend mit Musik**. Die Meininger Museen boten damit zum wiederholten Male dem Vortrag alltäglicher Anliegen in regionaler Sprache eine Bühne. Auf Grund der großen Publikumsresonanz wurde die Veranstaltung am 16. August Open Air auf dem Schlosshof wiederholt. Bereits zum 25. Male lud der Leiter des Literaturmuseums, Dr. Andreas Seifert, Anfang Mai zum **Lesen Wandertag im Meininger Land** ein. Das Zitat „Guten Morgen, Herr Holz!“ begleitete ca. 70 Teilnehmer auf einer etwa 6-stündigen Rundwanderung um Vachdorf zum 100. Geburtstag des Dichters Walter Werner, der angesichts Heimatverbundenheit und seiner Liebe zu Bäumen und Wald mit dieser Anrede bedacht wurde. Der Dichter starb 1995 in Untermaßfeld. Eingebettet in den Lesen Wandertag war die Einweihung des Walter-Werner-Weges durch die Gemeinde Vachdorf.

Sehr beliebt bei Grundschulern in der Region war und ist der **Meininger Kindertag**. Die Gemeinschaftsveranstaltung von Theater, Bibliothek und Museen in Meiningen bot 2022 Abenteuer um Wolf und Schaf. Im Rahmen eines informativen und kreativen Vormittags erleben die Schülerinnen

am 1. Juni Lesungen, Mitmachprogramme, Puppenspiel, eine Entdeckungsreisen in die Vergangenheit und zauberhafte Begegnungen mit Kunst und Kultur.

In der historischen Bibliothek luden die Meininger Museen zum Weltkindertag am 20. September zur kreativen Auseinandersetzung mit dem Thema „Schreiben und Schrift in vergangenen Zeiten“ ein. Der Thüringer Feiertag wird in den ehemaligen Residenzen als **Schlösser-Kindertag** gestaltet. Siegelstempel des herzoglichen Hofmarschallamtes durften ausprobiert werden. Es bestand die Möglichkeit, ein persönliches Siegel oder Wappen entwerfen.

Zur Belebung des Kultursommers trug das **Sommerkonzert** der Meininger Museen und der Stadt Meiningen mit Joo Kraus & Jazzchor Freiburg am 5. August bei, das im Rahmen des Meininger Sommerfestivals „GRAS GRÜN“ stattfand. Erstmals organisierten die Museen 2022 auch ein **Sommertheater**. Vor historischer Bühnenkulisse gastierte am 21. August die Berliner Schauspielerin Cora Chilcott mit ihrem Programm „O Himmel, was ist das für eine Welt!“, einem Kleist-Abend. Im Jahr nach dem 200. Todestag des Dichters wurden in diesem Programm Textauszüge aus „Prinz Friedrich von Homburg“, „Amphitryon“, „Penthesilea“ und dem „Käthchen von Heilbronn“ mit Briefen und Schriften verknüpft.

Thüringens Residenzlandschaft öffnete erstmals mit dem Projekt **Thüringer CHOR schätze** vom 15. bis 18. September 2022 die Türen für ein Chortreffen der besonderen Art in Kooperation der Schatzkammer Thüringen mit dem Thüringer Landeschorverband. Im Schloss Elisabethenburg in Meiningen waren am 17. September die Chöre Corona Carinum (Liederkrantz Geraberg) und Gesangverein 1980 Zella-Mehlis/Vocalissimo zu Gast.

Gern angenommen wurden die **Montagsführungen in den Meininger Museen**, die im Zeitraum von April bis Oktober 31 Mal angeboten werden konnten und über 130 Besuchern ein montägliches Kulturerlebnis in Meiningen ermöglichten.

Anfang Dezember fand im repräsentativen Marmorsaal des Meininger Schlosses der **24. KunstHandwerkerMarkt** statt – ein fest im thüringischen Weihnachtsmarktgeschehen etablierter Veranstaltungshöhepunkt. Jährlich wechselnde Aussteller aus ganz Deutschland boten eine ausgesuchte Vielfalt von Modernem und Traditionellem im Spannungsfeld zwischen Kunst und Handwerk an. Diese wurde stimmungsvoll mit Musik und Gesang umrahmt. Der Eintritt schloss wie immer einen Museumsbesuch mit den Ausstellungen und alle Veranstaltungen ein. Die Bastelstube und der Zwickchenmarkt konnten nach der Corona-Pandemie erstmals wieder stattfinden. An den Wochenenden davor und danach erfreuten sich die Besucher:innen der **Lichterstunde mit Tönen und Texten zum Advent** im Museumscafé einer literarisch-musikalischen Einstimmung auf die weihnachtliche Zeit.

Über ein digitales Vermittlungsangebot wurden auf den Internetseiten der Meininger Museen verschiedene weitere Themen kommuniziert:

- Erstmals haben die Meininger Museen einen Imagefilm produziert. Dieser hebt die Schätze der Sammlungen heraus und lässt die Museumsleute mit kurzen Statements zu Wort kommen.
- Mit einem 3-D-Rundgang konnten Besucher einen ersten Eindruck von Ausstellungen und Festsälen bekommen.
- Museumsrallye für Familien zu spannenden Museumsobjekten und ihren Bezug zum alltäglichen Leben früher und heute.
- Der KunstHandwerkerMarkt konnte auch digital besucht werden.
- Die laufende Forschungstätigkeit widerspiegelt sich in der Veröffentlichung mehrerer Artikel, die außer im Feuilleton der regionalen Zeitung auch auf der Internetseite der Meininger Museen gelesen werden können.

3.3. Tourismus

Nach den Pandemie Jahren 2020/2021 hat sich der Tourismus in Meiningen leicht erholt. Während für das Jahr 2021 29.974 Übernachtungen verzeichnet werden konnten, wurden in Meiningen von Januar bis November* 2022 32.611 Übernachtungen im gewerblichen Bereich getätigt. Die Übernachtungen von ausländischen Gästen stiegen von 864 im Vorjahr auf 1.334 im Jahr 2022. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste betrug 1,9 Tage.

(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik)

**Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der vorliegenden Broschüre lagen noch keine Statistiken für Dezember vor.*

Die Tourist-Information

Die Tourist-Information Meiningen ist die erste Anlaufstelle für Touristen und künftige Besucher sowie Partner der Tourismuswirtschaft. Zum Kerngeschäft der Tourist-Information zählen:

- die Gästebetreuung,
- die Vermittlung von Unterkünften,
- die Entwicklung, Organisation und Durchführung von Stadtführungen und geführten Wanderungen,
- der Kartenvorverkauf,
- die Entwicklung und der Verkauf von Souvenirartikeln,
- die Funktion als Ansprechpartner für Unterkünfte, Gastronomen und kulturelle Einrichtungen der Stadt,
- die Erstellung von Informationsmaterialien und Broschüren,
- die Mitgliedschaft in regionalen und überregionalen touristischen Verbänden, Vereinen und Projektgruppen,
- die regionale und überregionale Vermarktung Meiningens als Reiseziel.

Mitgliedschaften & Projektgruppen

Tourismus und Tourist-Information engagieren sich regional und überregional in Vereinen, Projektgruppen und Arbeitskreisen, um Meiningen in den Tourismusstrategien der Destinationsmanagement-Organisationen zu positionieren, Meiningens Bekanntheit zu erhöhen und dadurch die Gästeankünfte- und Übernachtungszahlen zu steigern. Dabei stehen die Themen Kultur und Natur im Fokus. Zu diesen Mitgliedschaften und Beteiligungen in Projektgruppen zählen der Verein Thüringer Städte e.V., der Werratal-Touristik e.V., die Thüringer Tourismus GmbH sowie die Projektsteuerungsgruppe Rhön, der Regionalverbund Thüringer Wald e.V., die Rhön GmbH, der Rhönforum e.V., das Netzwerktreffen der Tourist-Informationen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen sowie die Mitgliedschaft im Tourismusausschuss der IHK Südthüringen.

Geführte Wanderungen & Stadtführungen

Seit März 2022 bietet die Tourist-Information geführte Wanderungen für Gruppen in Meiningen und der Umgebung an. Die Themenvielfalt reicht von Fauna & Flora über Historik bis hin zu Sagen und Geschichten. Die Streckenlänge und -varianten können mit dem erfahrenen Wanderführer Gerd Börner im Vorfeld abgestimmt werden. Das Angebot ist ganzjährig buchbar und richtet sich an Familien,



Freizeitgruppen, Firmen, Schulen und Vereine. Auf Wunsch organisiert die Tourist-Information die Einkehr in Gasthäuser dazu. Über das Jahr verteilt werden außerdem einzelne feste Wandertermine angeboten, um auch Einzelpersonen eine Wanderung in die Meininger Umgebung zu ermöglichen. Die Angebote gibt es unter www.meiningen.de zum Nachlesen. Für das Jahr 2023 ist eine Erweiterung der geführten Themenwanderungen geplant.

Ebenfalls wurde 2022 das Repertoire der Stadtführungen erweitert. Die Kostümführung „Ein Stadtspaziergang mit Schillers Schwester – Meiningen vor 200 Jahren“, die Führung „Die Herzogsfamilie im Stadtbild“ und „Ein Stadtrundgang zum religiösen Leben in Meiningen“ sind ganzjährig für Gruppen buchbar.



Erstmalig 2022 organisierte die Tourist-Information rund um den Weltgästeführertag am 21.02. eine Aktionswoche der Meininger Stadtführerinnen und Stadtführer. So fanden vom 20. bis 26.02. insgesamt vier kostenfreie Führungen aus dem Repertoire der Tourist-Information statt. Das Angebot stieß auch bei den Einwohnern Meiningens auf großes Interesse. Am 21.02.1990 wurde der Weltverband der Gästeführer gegründet, der diesen Aktionstag seither durchführt, womit die Aufmerksamkeit auf die unverzichtbare Arbeit von gut ausgebildeten Gästeführern gelenkt wird.

Der „Stadtbotschafter-Stammtisch“ findet weiterhin regelmäßig statt und dient dazu, gemeinsam neue Ideen zu finden und Erfahrungen im Bereich der Stadtführungen auszutauschen bzw. Möglichkeiten zur Verbesserung zu diskutieren.

Souvenirprogramm

Die Tourist-Information erweiterte ihr Souvenirprogramm 2022 um das Meiningen-Puzzle, eine in Aquarell gezeichnete Ansicht der Georgstraße mit der Stadtkirche, und um eine Büste aus Gussmarmor von Herzog Georg II.. In Zusammenarbeit mit dem Online Marketing Manager der Meiningen GmbH erfolgte ein kontinuierlicher Ausbau des Online-Shops, der immer häufiger genutzt wird und auch eine zusätzliche Werbemöglichkeit für das Souvenirprogramm darstellt.



Printprodukte

Im August 2022 ist das Faltblatt „Willkommen in Meiningen“ erschienen, grafisch und inhaltlich komplett überarbeitet durch die Tourist-Information und Marketingabteilung der Meiningen GmbH. Das Produkt beinhaltet kompakt Sehenswertes, Gastrotipps, eine kurze Geschichte der Stadt, einen Stadtplan und vieles mehr und ist bei den Gästen Meiningens sehr beliebt. Nach coronabedingter zweijähriger Pause erschien auch das überarbeitete Gastgeberverzeichnis für Meiningen im Oktober 2022 in völlig neuer Optik.

Messen und Events

2022 präsentierte sich die Tourist-Information auf verschiedenen regionalen und überregionalen Messen und Events. Dazu zählten ein Stand anlässlich der Deutschlandtour am 25. und 26.08. im Etappenort Meiningen im Englischen Garten, ein Gemeinschaftspavillon mit dem Staatstheater Meiningen zu den Meininger Parkwelten vom 02. bis 04.09. im Schlosspark, das „Meininger Kulturschlösschen“ als gemeinschaftliche Hütte der Tourist-Information, der Meininger Museen und des Theaters auf dem Meininger Weihnachtszauber an den vier Adventswochenenden sowie der Messeauftritt auf der TC Touristik & Caravaning in Leipzig vom 16. bis 20.11. als Anschließter beim Regionalverbund Thüringer Wald. Für 2023 ist außerdem die Präsentation auf der Messe Reisen & Caravan vom 28. bis 31.10. in Erfurt geplant.



Bilder Meiningen GmbH

4. Wirtschaft und Stadtentwicklung

4.1. Wirtschaftsförderung

Unternehmensbesuche

Neue Kontakte knüpfen und die bestehenden pflegen, sich miteinander austauschen; dazu besucht der Bürgermeister zahlreiche Unternehmen am Standort Meiningen im Rahmen seiner Unternehmenstour. Die Veranstaltungsreihe stärkt das Band zwischen Unternehmen und Verwaltung. Unter anderem besuchte Bürgermeister Fabian Giesder den neuen Fertigungskomplex der **AKP-Carat-Arbeitsplatten GmbH**. Rund 12 Millionen Euro investierte das Meininger Unternehmen in den neuen Standort im Industriegebiet Rohrer Berg. Derzeit arbeiten ca. 180 Beschäftigte an den drei Standorten im Bodenweg sowie in den Gewerbegebieten in Dreißigacker und in Walldorf.



Bild (Stadtverwaltung): Die Geschäftsführer Dietmar Hirn und Sebastian Hirn im Gespräch mit Bürgermeister Fabian Giesder.

4.2. Stadtmarketing und Citymanagement

Stadtmarketing und Citymanagement

Im Dienste des City- und Tourismusmarketings liegt die Stadtwerbung und Öffentlichkeitsarbeit in den Händen der städtischen Meinungen GmbH. Insbesondere die Werbekonzeption, die Corporate Design-Entwicklung sowie die Umsetzung und die Koordination konkreter Maßnahmen und Produkte (u.a. Social-Media-Marketing, Pressearbeit, Reiseführer, Heimatjournal) werden hier auf Basis einer Dachmarkenstrategie umgesetzt.

Zu den Aufgaben im **Stadtmarketing** zählen:

- Marken-Navigation und Corporate Design
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von Marketingkampagnen für eigene und externe Veranstaltungen in der Innenstadt
- Netzwerkpflege mit relevanten Akteur*innen aus Kultur, Veranstaltern, Medienvertretern und Stadtverwaltung zur Koordinierung gemeinsamer Marketingmaßnahmen
- Konzeption und grafische Erstellung von Kommunikationsmaterialien wie Flyer, Banner, Plakate, Broschüren
- Konzeption, Redaktion, Satz und Layout des regionalen Freizeitmagazins „Heimatjournal“ sowie dessen Finanzierung über Werbepartner
- Grafische Erstellung von Programmheften für städtische Kulturveranstaltungen
- Pflege der touristischen Presse- und Bilddatenbank
- Pflege, Betreuung und Community-Management der Social-Media-Kanäle auf YouTube, Facebook und Instagram
- Pflege des Online-Veranstaltungskalenders
- Pflege der Website www.meinungen.de einschließlich des Online-Shops
- Unterstützung bei der Entwicklung und Vermarktung stadtspezifischer Souvenirs

Die Meiningen GmbH startete in das Jahr 2022 nicht nur mit der neuen Geschäftsführung unter Jeanine Thürbeck und Diana Reichardt, sondern auch mit personeller Verstärkung im Marketingbereich. Der Bereich Marketing war zuletzt personell auf die Aufgaben im Onlinemarketing fokussiert. Mit zwei neuen Mitarbeiterinnen und dem seit 30 Jahren regional etablierten Freizeitmagazin „Heimatjournal“ gelang zum Jahreswechsel 2021/22 die Übernahme essenzieller Bestandteile der ehemaligen Meininger Werbeagentur Börner PR in die Meiningen GmbH, die somit ihr Leistungsportfolio breitgefächert erweitern konnte. Sie ist nunmehr in der Lage, grafische Leistungen zur Ausstattung von Stadtmarketing- und Citymanagementkampagnen überwiegend im eigenen Haus zu erbringen. Auch die Neuausstattung der durch die Meiningen GmbH betriebenen Tourist-Information mit touristischen Informationsmaterialien konnte im Laufe des Jahres durch die interne Marketingabteilung erfolgen. Außerdem liegt nun die bis dahin extern vergebene Erstellung von Programmheften für die Kulturveranstaltungen Kleinkunsttage, Kultursommer (Stadtfest), Grasgrün sowie Meininger Weihnachtszauber in den Händen der stadteigenen Marketinggesellschaft. Mit dem Magazin „Heimatjournal“ sicherte sich die Meiningen GmbH in diesem Zuge ein wirkungsvolles, kostenfreies Stadtmarketinginstrument mit regionaler Reichweite. Die Meiningen GmbH zeigte ihre erweiterte Marketingkompetenz außerdem durch die personelle Absicherung einer soliden Pressearbeit sowie in der Entwicklung und Umsetzung einer Mediaplanung. Diese bildet nicht nur die Grundlage für Werbekampagnen im Tourismusmarketing oder für Citymanagementprojekte, sondern dient als wichtiges Instrument zur Steuerung von gemeinsamen Werbeaktivitäten mit Netzwerkpartnern.

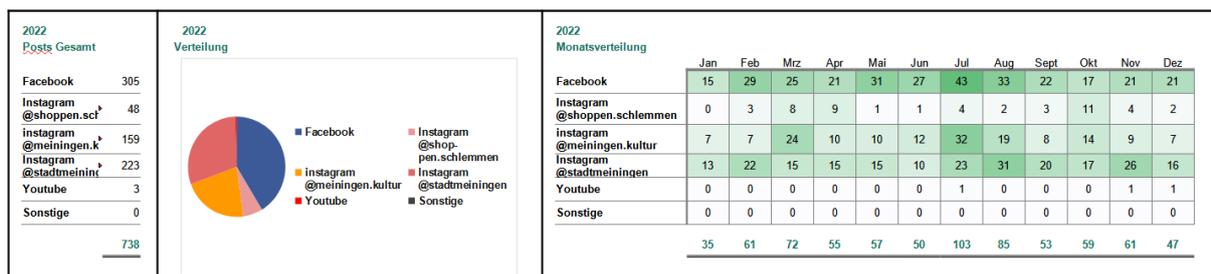


Online-Marketing

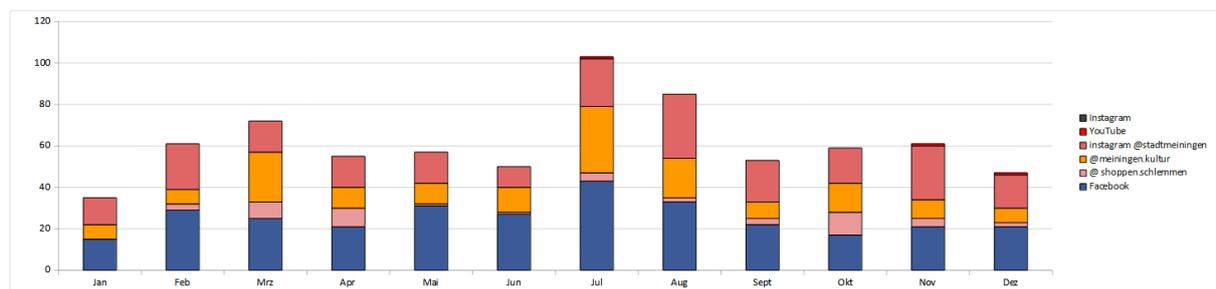
Auch 2022 lag der Fokus im Online-Marketing in der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen. Vor allem die zahlreichen Veranstaltungen wurden mit Berichterstattungen, Ankündigungen, Gewinnspielen etc. online flankiert. Dazu setzte die Meiningen GmbH 2022 erstmals auf bezahlte Werbung über die Social-Media-Plattformen und bewarb die Aktionswoche im Frühjahr, GRASGRÜN, das Shopping- und Kultur-Event „Meiningen leuchtet“ und den Meininger Weihnachtszauber mit sogenannten „sponsored posts“. Insgesamt konnten über die bezahlte Werbung 126.774 Personen erreicht werden. Durch diese Art Postings ist es gelungen, Personen außerhalb Meiningens auf bestimmte Veranstaltungen und Aktionen aufmerksam zu machen. So lag die geografische Zielgruppe bei der bezahlten Werbung zum Meininger Weihnachtszauber auf Facebook und Instagram in den Regionen Fulda, Suhl, Schweinfurt, Coburg, Bad Neustadt und Eisenach.

Um der Zielrichtung der Kanäle als Marketinginstrument Meinings gerecht zu werden, erfolgte 2022 die Umbenennung auf Instagram und Facebook von @stadtmeinigen zu @meinigen_erleben. Auf Instagram wurden 3196 Abonnenten erreicht und somit 646 mehr als 2021. Auf Facebook wurden 3.042 Abonnenten erreicht, ein Zuwachs von 511 Abonnenten in 2022. Mit insgesamt 738 Postings über alle Plattformen lagen die Aktivitäten auf Vorjahresniveau. Mit einer Reichweite von 73.008 Personen war der Post zur Ankündigung des Meininger Weihnachtszaubers 2022 am erfolgreichsten.

Der 2021 gegründete Instagram-Account @meinigen.kultur konnte auch 2022 erfolgreich weitergeführt werden. Bis Jahresende konnten 758 Abonnenten für den Kanal gewonnen werden – ein Anstieg von 415 im Vergleich zum Vorjahr. Der Kanal wurde somit zu einem wichtigen Eckpfeiler zur Bewerbung des kulturellen Angebots in Meiningen.



Verteilung der Social-Media-Aktivitäten über die verschiedenen Kanäle 2022



Verteilung der Social-Media-Aktivitäten im Jahr 2022

Citymanagement

Im Jahr 2022 bestand die Herausforderung darin, nach zweijährigen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, das „Erlebnis Innenstadt“ durch Veranstaltungen und Citymanagement-Aktionen wieder aktiv mitzugestalten und somit den lokalen Einzelhandel zu stärken.

Zu diesem Zweck lud die Meiningen GmbH mit Blick auf die angekündigten Lockerungen für Mitte März am 08.02. zu einem Online-Händlerstammtisch gemeinsam mit dem Bürgermeister, der Meininger Werbegemeinschaft und Vertretern der IHK Südthüringen ein. Aus dem hier geäußerten Wunsch nach einer großen „Raus aus dem Winterschlaf“-Aktion zur Wiederbelebung der Innenstadt, entwickelte die Meiningen GmbH gemeinsam mit der Stadt, der Meininger Werbegemeinschaft und der IHK Südthüringen eine Aktionswoche und verkündete ganz im Sinne der neu aufgelegten Dachmarkenstrategie:

Meiningen ist ... „Bereit für den großen Auftritt!“

Mit hoffnungsvollem Blick auf das zu erwartende Ende der pandemiebedingten Einschränkungen am 20. März, schnürte man für die Woche vor dem Frühlingsmarkt (verkaufsoffener Sonntag) ein Aktionspaket zur Belebung der Meininger Innenstadt, das den Bürgerinnen und Bürgern, aber natürlich auch Gästen aus dem Umland, wieder Lust zum Bummeln, Shoppen und Genießen in der Meininger Innenstadt machte. Ganz im Sinne des Stadtmottos „Bereit für den großen Auftritt!“ unterstützte das Staatstheater Meiningen, das Max-Reger-Konservatorium, die Evangelische Kirchengemeinde und die Stadt- und Kreisbibliothek mit engagierten Sonderprogrammen und sorgte für ein besonderes Flair in Meiningens Gassen. Die Aktion „Heimatshoppen“ der IHK Südthüringen, gebührenfreies Parken in der Innenstadt, eine Stadtwette, die Meiningen GmbH Lounge, die AR-Stationen der Dino-City, eine Auto-meile sowie der Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenen Sonntag sorgten für ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm.



„Meiningen rollt den roten Teppich aus“ - Aktionswoche im März 2022 / Foto: Meiningen GmbH

Grundsätzlich ist es ein wichtiges Merkmal des Citymanagements, kurzfristig und flexibel auf aktuelle Bedürfnisse innerstädtischer Zielgruppen zu reagieren. So beteiligte sich die Meiningen GmbH Anfang des Jahres auch an der Initiative **#MeiningenBereitfürdich**, deren Akteure das Ziel verfolgten, die spürbar gewordenen Meinungsverschiedenheiten in der Stadtgesellschaft zu entschärfen. Außerdem entwickelte das Citymanagement das neue Veranstaltungsformat **Anton-Ulrich-Straßen-Fest** zur Stärkung dieses wichtigen Einzelhandelsquartiers im Stadtzentrum. Die Aktivierung, Einbeziehung und Zusammenarbeit der Akteure vor Ort, die Flankierung des Straßenfestes mit einem Rahmenprogramm sowie die Koordinierung einer Marketingkampagne inklusive der Pressearbeit zur Bewerbung des Straßenfestes gehörten dabei zu den Aufgaben des Citymanagements.



Anton-Ulrich-Straßen-Fest, rechts: T-Shirt „Die Ulli fetzt.“ & Anton-Ulrich-Buttons / Fotos: Meiningen GmbH

Auch dem Thema Leerstand nimmt sich das Citymanagement in Meiningen an und startete 2022 die Aktion „Kunst im Schaufenster“. Gemeinsam mit lokalen und regionalen Künstlern gelang es, einige Immobilienbesitzer in der Innenstadt für das Projekt zu gewinnen und mittels ansprechender, kunstvoller Schaufenstergestaltung die Ansichtsgüte innerstädtischer Straßenzüge zu erhöhen.

Es beteiligten sich die Objekte auf dem Markt 4 (ehemals Schuhmoden Mühlfeld), in der Georgstraße 24 (inzwischen Candy-Shop), in der Anton-Ulrich-Straße 21 (Central-Drogerie) und die Eigentümer des Objektes in der Anton-Ulrich-Straße 3 (ehemaliges Testzentrum), die seitdem bis heute eine zuverlässige Kooperation mit dem Meininger Kunstverein Nekst e.V. pflegen. Besonders hier wird die Win-Win-Situation für beide Seiten deutlich: Die Künstler bzw. der Kunstverein haben die Möglichkeit, ihre Werke auszustellen – die Eigentümer machen auf ihr verfügbares Mietobjekt aufmerksam und umgehen dabei eine triste und unattraktive „Leerstands-Optik“.



Kunst im Schaufenster, Anton-Ulrich-Straße 3 / Foto: Meiningen GmbH

Basis für die Durchführung all dieser Aktionen bildet ein zuverlässiges Netzwerk. Der stetige Kontakt und Austausch mit Partnern aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Handel und Kultur sowie das Engagement in überregionalen Verbänden, wie dem Bundesverein City- Und Stadtmarketing Deutschland e.V. (BCSD), stellt die Beweglichkeit des Citymanagements sicher und ist elementar, um über aktuelle Themen, Bedürfnisse und Trends auf dem Laufenden zu bleiben. In diesem Kontext verstärkte die Meiningen GmbH 2022 nicht nur wieder ihre Aktivitäten im bestehenden Netzwerk und war **Gastgeber des Landesverbandstreffen des BCSD**, sondern gründete mit der **Meininger Kulturrunde** ein wichtiges Forum zur Vernetzung lokaler Kulturinstitutionen, um hier als Moderator zum einen gemeinsame Marketingaktivitäten zu bündeln und zum anderen eigene Aktivitäten transparent und zugänglich zu machen.

Im Jahresverlauf wurden außerdem altbewährte Sondermärkte, wie die **Gilde der Marktschreier** (12.-15.05.), der **Meininger Herbstmarkt** mit verkaufsoffenem Sonntag (02.10.) sowie der **Meininger Martinsmarkt** (06.11.) wieder durchgeführt. Ebenfalls fanden die aus 2020 bewährten Formate, **Antik- und Trödelmarkt** (30.04., 04.06., 03.09., 01.10.) sowie das **9. Oldtimertreffen** (30.07.) auf dem Markt statt. Das erfolgreiche Innenstadt-Event **Meiningen leuchtet – Einkauf bei Kerzenschein** (28.10.) konnte endlich wieder als Kultur- und Shopperlebnis der besonderen Art uneingeschränkt stattfinden und lockte in den Abendstunden tausende Besucher*innen in die Meininger Innenstadt.



Meiningen leuchtet 2022 / Fotos: Meinigen GmbH

Auch 2022 ist es dem Citymanagement Dank eines engagierten Marktmeisters gelungen, durch aktive Akquise an Markthändlern die Umsätze bei der Betreuung des **Wochenmarktes** und des **Grünen Marktes** stabil zu halten.

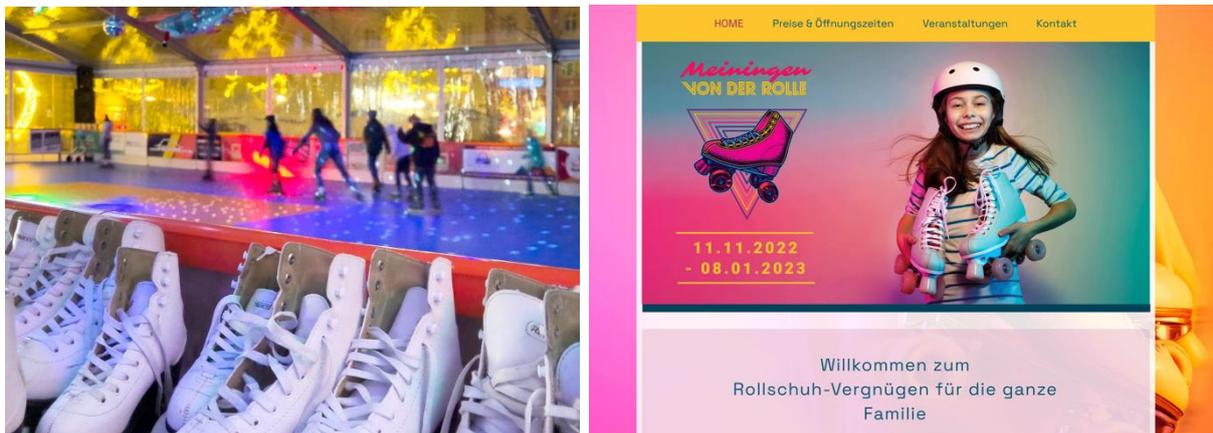
Außerdem war die Meinigen GmbH in die Vorbereitungsphase innerstädtischer Veranstaltungen wie den **Patchworktagen** (27.-29.05.), dem **Herzog-Georg-Nachlauf** (11.06.), dem **Meininger Kultursommer** (01.-31.07.) oder der **Deutschland Tour** (25.-26.08.) involviert und nutzte diese wiederum zur Präsentation der Stadtmarke und zur imageprägenden Vermarktung Meininger Erlebniskultur. Besonders die Deutschland Tour, das wichtigste deutsche Etappenrennen im Straßenradsport, erzeugte internationale Medienpräsenz und machte mit hochwertigen Aufnahmen und begleitenden Kommentaren zu Meininger Sehenswürdigkeiten weit über die Thüringer Landesgrenzen hinaus auf Meiningen als Reiseziel aufmerksam.

Im Spätsommer 2022 rollte nach überstandener Corona-Pandemie bereits die nächste Krise über Deutschland. Steigende Energiepreise stellten die geplante Betreuung der seit 2018 beliebten und erfolgreichen Eisbahn anlässlich des Meininger Weihnachtszaubers auf dem Marktplatz in Frage.

Nach eingehender Beratung des Aufsichtsrates wurde die Meinigen GmbH Anfang September damit beauftragt, eine attraktive und energiesparende Alternative zur Eisbahn zu finden. Vom 11.11.2022 bis 08.01.2023 hieß es dann schließlich: **Meiningen ist „von der Rolle“!**

Eine 250 m² große Rollschuhbahn mit Rollschuhverleih war nicht nur eine Alternative zum bisherigen Eisvergnügen auf Kufen, sondern durchaus ein Novum als Veranstaltungsformat mitten in der Stadt.

Dank der Unterstützung zahlreicher Partner ging dieses Konzept auch kurzfristig auf. Viele Unternehmen und Institutionen konnte die Meiningen GmbH trotz der angespannten Lage am Energiemarkt als Sponsoren des Winter-Events „Meiningen VON DER ROLLE“ gewinnen. Gemeinsam trug man somit einmal mehr zur Stabilität des Wirtschaftsstandortes Meiningen bei und sorgte natürlich für Freude in der ohnehin dunklen Jahreszeit. Die Entwicklung eines Logos sowie die Erstellung umfangreicher Werbemittel inklusive einer eigenen Internetpräsenz wurde ebenfalls durch die Meiningen GmbH realisiert.



Meininger Rollschuhbahn 2022 / Foto: foto-ed, rechts: Screenshot www.rollschuhbahn-meiningen.de © Meiningen GmbH

Nach mehr oder weniger zweijähriger Pause (Loc(k)down Town 2020 & Straßenweihnacht 2021) fand 2022 auch endlich der **Meininger Weihnachtszauber** wieder in gewohnter Form statt. Der traditionelle Weihnachtsmarkt rund um den Heinrichsbrunnen fand vor der Stadtkirche auf dem Marktplatz wieder seine beeindruckende Kulisse. Rund 30 festlich geschmückte Hütten boten eine Vielzahl kulinarischer Versuchungen sowie eine feine Auswahl origineller Geschenkideen. Im abwechslungsreichen Programm fanden sich sowohl musikalische Darbietungen von weihnachtlicher Blasmusik bis hin zu rockiger Unterhaltungsmusik, als auch viele Treffen mit dem Weihnachtsmann, eine Bastelhütte für Kinder sowie Auftritte von Kindergärten und Vereinen. Die komplette Programmplanung nebst der grafischen Erstellung des dazugehörigen Programmheftes wurde vollständig durch die Meiningen GmbH übernommen.



Meininger Weihnachtszauber 2022, rechts: Programmheft 2022 / Fotos: Meiningen GmbH

Am verkaufsoffenen Sonntag wurde außerdem erstmals „Weihnachten in der Anton-Ulrich-Straße“ gefeiert. Auch hier unterstützte die Meiningen GmbH ansässige Händler und Gastronomen im Rahmen dieser eigenen Veranstaltung mit besonderen, weihnachtlichen Angebote auf sich aufmerksam zu machen. Zur Unterstützung gehörte dabei die allgemeine Organisation und Betreuung des Events sowie die Gestaltung eines Rahmenprogramms.

Alle genannten, durch die Meiningen GmbH realisierten Märkte und Citymanagement-Projekte profitieren von der engen innerbetrieblichen Zusammenarbeit mit der seit Anfang 2022 neu aufgestellten, hauseigenen Marketingabteilung. Professionelle Werbematerialien, lokale und regionale Anzeigenkampagnen und eine verbindliche Pressearbeit gehören seitdem zu der selbstverständlichen Ausstattung des Citymanagements der Meiningen GmbH.

4.3. Stadtentwicklung und Bauen

4.3.1. Stadtentwicklung und Altstadtsanierung

Das Sanierungsbüro der Meiningen GmbH hat die Sanierungsmaßnahmen zusammengestellt, die im Jahr 2022 mithilfe von Städtebaufördermitteln in Höhe von knapp 900.000 Euro in der Meininger Altstadt und auf dem Kiliansberg umgesetzt werden konnten:

lfd. Nr.	Objekt und Maßnahme	Förderbetrag StbauF
1	Teil-/Gesamtsanierungen privater Bauherren Bernhardstraße 4 "Strupp'sche Villa"	265.702,07 €
		Summe: 265.702,07 €
2	Kommunales Förderprogramm Schöne Aussicht 19 Schweizergasse 24	10.300,00 €
		Summe: 18.400,00 €
3	Städtische Vorhaben Erlebniswelt Dampflo Moderation ESG Töpfemarkt/Schwabenberg/Reuseng.	576.000,00 €
		Summe: 586.200,00 €
4	Maßnahme im Plattenbaugebiet Gemeinschaftsinitiative "Soziale Stadt" Kiliansberg/Jerusalem	29.100,00 €
		Summe: 29.100,00 €
Gesamtsumme 2022:		899.402,07 €

Bernhardstraße 4 – „Strupp´sche Villa“ – Gesamtanierung



Schöne Aussicht 19 – Erneuerung der Holzfenster



Schweizergasse 24 – Fassadensanierung (vorher – nachher)



Erlebniswelt Dampflok



4.3.2. Erlebniswelt Dampflo



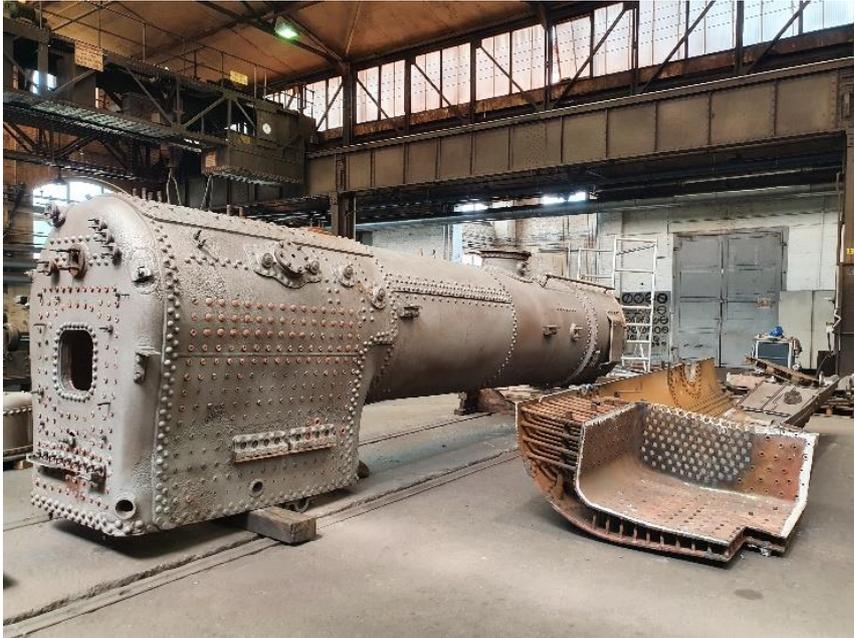
So sieht es mal aus – Animation: jangled nerves

Das Jahr 2022 war im Baugewerbe weithin gekennzeichnet von Schwierigkeiten in der Beschaffung von Baumaterialien. Lieferengpässe waren an der Tagesordnung, Preise stiegen. So kam es leider in Teilbereichen zu Verzögerungen im Bauablauf. Diese Herausforderungen mussten gemeistert werden. Die Bauablaufplanung wurde neu koordiniert und den Gegebenheiten angepasst. Trotz der angespannten Situation wurde mit viel Enthusiasmus aller Beteiligten die Probleme angepackt und neue Lösungen gesucht und auch gefunden.



Weitere Baulose, wie Gerüstbau, Zimmerer, Dachdecker wurden beauftragt und begannen mit Ihren Arbeiten.

So lag im Fokus das marode Dach des Altbaus (gebaut im Jahre 1912) neu zu errichten. Unter Beachtung des Denkmalschutzes wurden durch den Zimmerer Gauben teilweise neu aufgebaut. Die Dachdecker begannen mit Ihren Arbeiten und konnten vor Beginn des Winters den Altbau wieder „dicht“ machen.



Juni 2022

Die Ausschreibungen für die Gewerke des Innenausbaus wurden vorbereitet und auf den Weg gebracht.

Auch die Arbeiten an den Hauptexponaten wurden vorangebracht. Die alten Bestandteile der Güterzug-Tenderlokomotive der Gattung T13 wurden zerlegt und einzeln aufbereitet. Das Ziel, die Darstellung als Schnittmodell in drei Teilen, begann Formen anzunehmen. Die Aufbereitung des Kessels war eine große Herausforderung. Das Führerhaus wurde komplett neu erstellt. Triebwerk und Steuerung aufgearbeitet. Die Endmontage erfolgte sukzessive, so dass planmäßig die Hauptexponate im Frühjahr 2023 an Ihren Bestimmungsort Im Ausstellungsbereich Erdgeschoss eingebracht werden können.



Dez 2022

Fotos: Stadt Meiningen

4.3.3. Tiefbaumaßnahmen und Flächenmanagement

4.3.5.1 Stadtgrün und Friedhöfe

STADTBEGRÜNUNG INNENSTADT MEININGEN

ANLEGEN VON BLÜHWIESEN

Stadtgrün macht unsere Stadt attraktiver und lebenswerter. Es wirkt sich positiv auf das Stadtklima und die Gesundheit aus. Zur Entwicklung unserer Begrünung wurden Blühwiesen im Bereich Defertshäuser Weg, Utendorfer Straße und neben der Flutmulde hergestellt. Die Blühwiesen im Englischen Garten und im Bereich Marstall wurden nochmal nachgesät.

Ausführungszeitraum:	Juni/Juli 2022
Anschaffungskosten:	9.801,60 €



Der umfangreiche **Baumbestand** in Meiningen muss fortlaufend gepflegt werden. Über 1.000 Pflegemaßnahmen – beispielsweise Kronenpflege, Entnahme von Totholz, Entfernen von Stamm- und Stockaustrieben – wurden im Jahr 2022 an städtischen Bäumen durchgeführt. Für die Baumpflege wendete die Stadt rund 133.000 Euro auf, darunter rund 124.000 Euro im Stadtgebiet.

Die **10 häufigsten Baumgattungen** in Meiningen und den Ortsteilen sind:

1.	Ahorn	1665	25,31%
2.	Linde	1297	19,68%
3.	Esche	913	13,85%
4.	Kastanie	371	5,63%
5.	Eiche	270	4,10%
6.	Hainbuche	246	3,73%
7.	Apfel	219	3,32%
8.	Hasel	199	3,02%
9.	Platane	165	2,50%
10.	Kirsche	133	2,02%

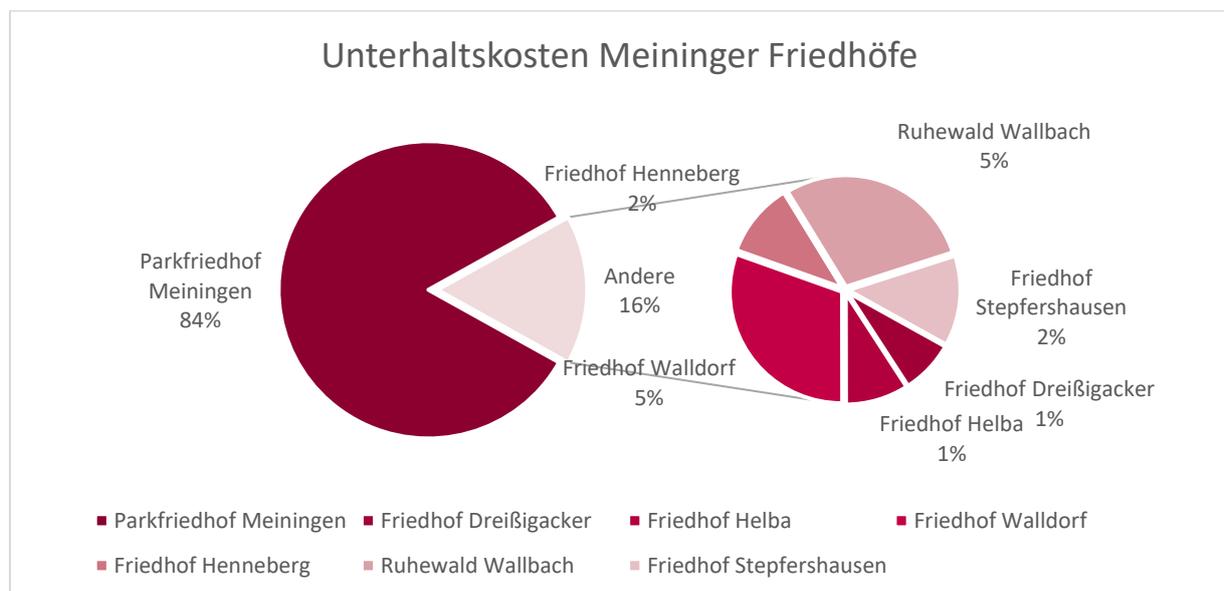


Die **Vitalität der Bäume** wird in 5 Stufen unterteilt:

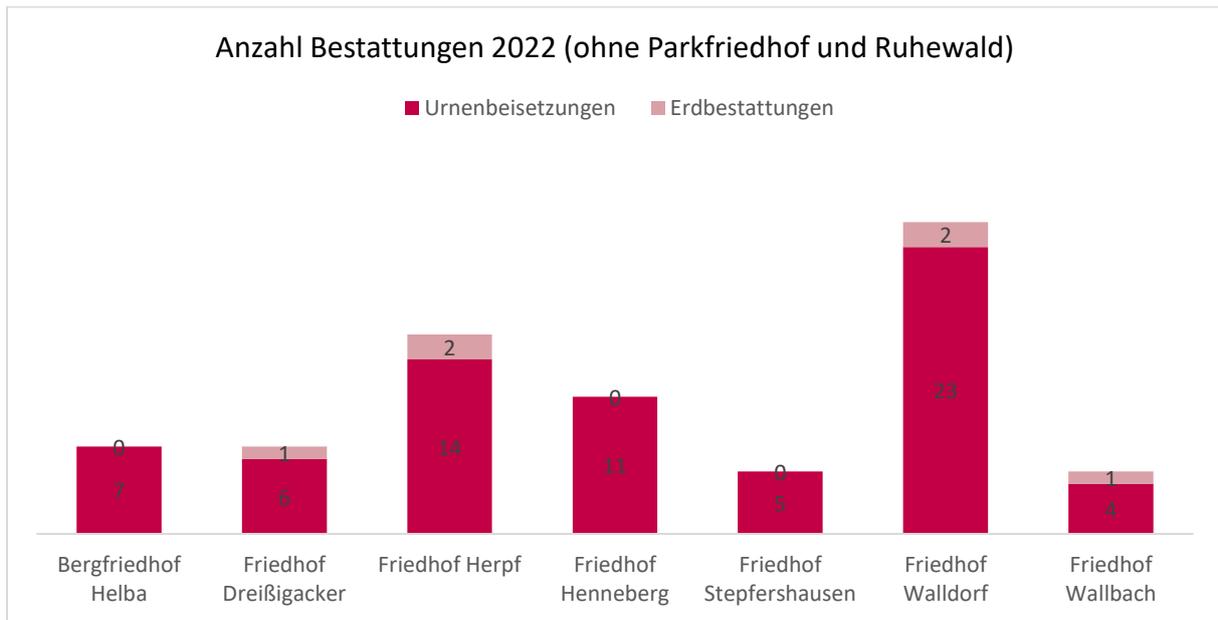


Stufe 1 (sehr gut)	2561 Bäume	38,86 %
Stufe 2 (leicht geschädigt)	3492 Bäume	52,99 %
Stufe 3 (geschädigt)	425 Bäume	6,45 %
Stufe 4 (stark geschädigt)	64 Bäume	0,97 %
Stufe 5 (abgängig/tot)	34 Bäume	0,52 %

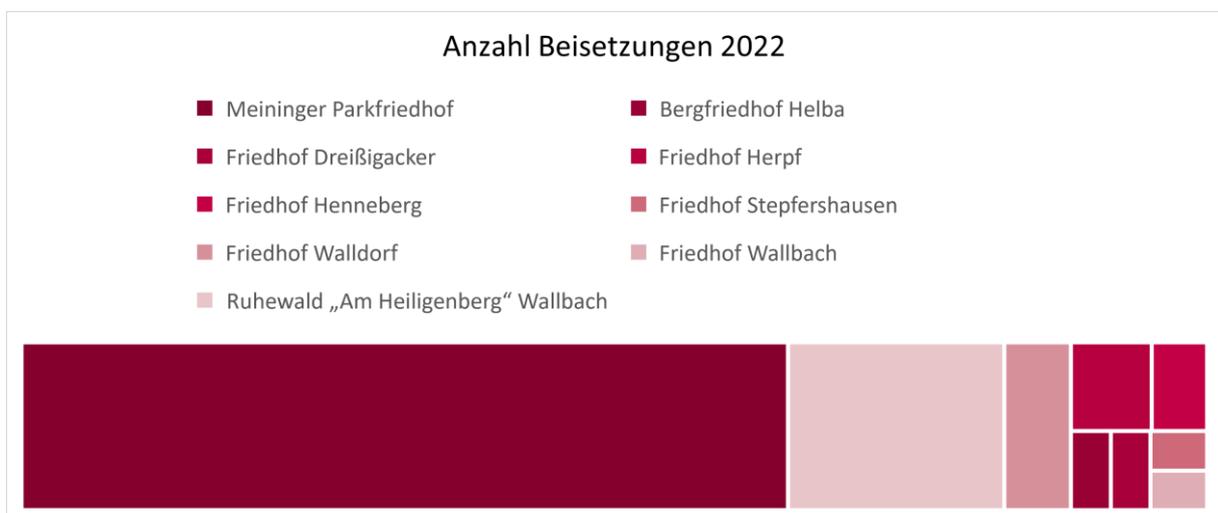
Auf den **Meininger Friedhöfen** wurden Unterhaltsleistungen in Höhe von rund 126.000 Euro erbracht; die häufigsten davon waren die Rasenmähd, das Entfernen von Unkraut, die Pflege von Pflanzflächen und das Entfernen von Laub. Allein für die Entsorgung der Friedhofsabfälle musste die Stadt rund 35.000 Euro bezahlen. Die Gesamtkosten für den Friedhofsunterhalt verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Friedhöfe:



Beisetzungen auf den Meininger Friedhöfen 2022



Friedhof	Urnenbeisetzungen	Erdbestattungen	Summe
Meininger Parkfriedhof	277	10	287
Bergfriedhof Helba	7	0	7
Friedhof Dreißigacker	6	1	7
Friedhof Herpf	14	2	16
Friedhof Henneberg	11	0	11
Friedhof Stepfershausen	5	0	5
Friedhof Walldorf	23	2	25
Friedhof Wallbach	4	1	5
Ruhewald „Am Heiligenberg“ Wallbach	81	0	81
Ergebnis	428	16	9



4.3.5.2 Straßenreparaturen

Gesamtinvestition Straßenunterhalt 2022

649.133,81 Euro



Herrenberg



Dammstraße

Herrenberg	Asphaltierung	86.368,27 €
Dammstraße	Asphalt, Entwässerung	51.848,67 €
Lindenallee / Bella-Aul-Straße	Asphaltierung	29.576,97 €
Günther-Raphael-Straße	Asphaltierung	25.522,17 €
Utendorfer Straße	Asphaltierung	29.158,28 €
Heinrich-Heine-Straße	Asphaltierung	24.114,31 €
Jerusalemmer Straßw	Asphaltierung	20.787,61 €
Heimstraße	Asphaltierung	11.515,99 €
Friedrichstraße	Erneuerung Asphalt Gehweg	16.635,44 €
Wettiner Straße	Asphaltierung	7.793,91 €



Günther-Raphael-Straße



Friedrichstraße

Stadtgebiet	Einbau Heißmischgut	77.317,28 €
Stadtgebiet	Fugenverguss	37.447,81 €
Stadtgebiet	Fugenverguss	20.567,66 €
Kleingartenanlage Defertshäuser Weg	Herstellung wassergebundene Wegdecke	44.723,73 €
Kniebreche Walldorf	Herstellung wassergebundene Wegdecke	24.488,77 €
Luisenstraße	Fahrradbugel, Bord und Rinne, Rampe	10.934,49 €
Eduard-Fritze_Straße	Einbau Fahrradbügel	4.832,89 €
Waldweg	Rinne mit Bord und Einlauf, Asphalt	14.865,78 €



Weitere Baumaßnahmen 2022

Ober Landwehr	9.108,47 €
Freiheitsstraße	8.186,71 €
Roter Berg, Walldorf	6.413,51 €
Lärchenberg, Am Wasser, Herpf	6.200,98 €
3. Tongraben	6.181,31 €
Am Mittleren Rasen	6.080,16 €
Unterer Siedlungsweg, Dreißigacker	5.563,52 €
Ruhewald Walldorf	5.488,20 €
Platzwiese, Helba	5.003,13 €
Moritz.Seebeck-Allee	4.660,34 €
Gleimersh. Str. , Bettenh. Str.	3.679,18 €
Berliner Straße	2.972,62 €
Gartenstraße	2.858,38 €

4.3.5.2 Tiefbaumaßnahmen

GEMEINSCHAFTSBAUMAßNAHME KWA/STADT

AUSBAU DER SCHAFGASSE IN WALLDORF

Gemeinsam mit dem KWA und der Stadt Meiningen wurde die Schafgasse in Walldorf grundhaft ausgebaut.

Der Schwerpunkt bei der Maßnahme lag bei der Sicherung des Schulweges für die Kinder durch den Bau eines Gehweges. Der KWA verlegte eine Wasserleitung und verbaute einen Kanal. Die Stadt Meiningen war führend für den Bau der Fahrbahn und Gehwege.

Ausführende Baufirma: Schilling Bau, Einhausen

Ausführungszeitraum:	Oktober 2021 – April 2022
Gesamtkosten Gehwege:	197.187,07 €
Straßenausbaubeiträge:	ca. 128.171,59 €



nach Fertigstellung

GEMEINSCHAFTSBAUMAßNAHME STADTWERKE MEININGEN/STADT

PLATZGESTALTUNG DREIßIGACKER HINTER DEM SCHLOSS

Gemeinsam mit den Stadtwerken Meiningen und der Stadt Meiningen wurde die Baumaßnahme in Dreißigacker, hinter dem Schloss und am Kirschengründchen begonnen.

Bei der Maßnahme liegt der Schwerpunkt in der Platzgestaltung, dem Straßen- und Kanalbau.

Ausführende Baufirma: Wenk, Themar

Ausführungszeitraum:	Juni 2022 – Mai 2023
----------------------	----------------------



Am Kirschengründchen

STADTBEGRÜNUNG INNENSTADT MEININGEN

ANLEGEN VON BLÜHWIESEN

Stadtgrün macht unsere Stadt attraktiver und lebenswerter. Es wirkt sich positiv auf das Stadtklima und die Gesundheit aus. Zur Entwicklung unserer Begrünung wurden Blühwiesen im Bereich Defertshäuser Weg, Utendorfer Straße und neben der Flutmulde hergestellt. Die Blühwiesen im Englischen Garten und im Bereich Marstall wurden nochmal nachgesät.

Ausführungszeitraum:	Juni/Juli 2022
Anschaffungskosten:	9.801,60 €



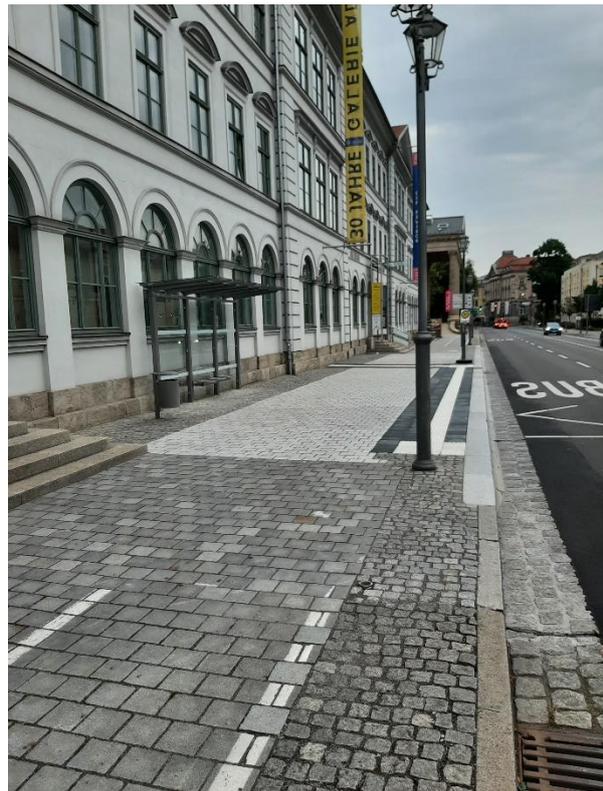
Kappensanierung BW 26 Brücke über die DB Elisabeth-Schumacher-Straße

Die Brücke über die DB in der Elisabeth-Schumacher-Straße wurde von Mai bis Juli 2022 saniert. Der bestehende Kappenbelag wurde bis auf die Stahlbewehrung abgetragen und mit einem neuen Belag wieder fachgerecht hergestellt. Die vorhandenen Geländereinfassungen wurden gereinigt und neu beschichtet. Die hierfür angefallenen Kosten beliefen sich auf 115.000 €.



Behindertengerechter Umbau von zwei Bushaltestellen in der Bernhardstraße Meiningen

In der Bernhardstraße wurden die Bushaltestellen vor der „Struppschen Villa“ auf einer Länge von 18 m und vor der Galerie Ada auf einer Länge von 32 m behindertengerecht umgebaut. An beiden Bushaltestellen wurde ein Wartehäuschen neu errichtet. Für die Arbeiten die im Zeitraum März 2022 bis Juli 2022 ausgeführt wurden sind Gesamtkosten in Höhe von 202.000 € angefallen.



FOLGENDE WEITERE BAUVORHABEN WURDEN IM JAHR 2022 VORBEREITET UND SOLLEN 2023 UMGESETZT WERDEN:

- Die Aufwertung des Töpfermarktes in Meiningen.
- „Spielen am Wasser“ im Schlosspark in Meiningen.
- Der Mehrgenerationenplatz im Ortsteil Herpf.
- Ersatzspielgeräte auf dem Spielplatz Lerchenweg im Ortsteil Herpf.
- Neue Sitzbänke mit Pflanzenteil in der Innenstadt Meiningen.

4.4. Stadtwerke Meiningen GmbH

4.4.1. Strom

Ortsnetzverkabelung: In Zusammenarbeit mit der Stadt Meiningen und weiteren Sparten der Stadtwerke Meiningen GmbH wurde in Dreißigacker die Maßnahme „Platzgestaltung Hinter dem Schloss“ begonnen. Die grundhafte Sanierung von Teilen der Straße *Am Kirschengründchen* und die Platzneugestaltung *Hinter dem Schloss* zog weitreichende Verkabelungen mit sich. Die Niederspannungsfreileitung wird bis Ende 2023 durch ein komplett neues Kabelsystem ersetzt und ist dann für künftige Anforderungen gerüstet. Hierzu zählen unter anderem die zunehmende Einspeiseleistung durch PV-Anlagen und die Nutzung von E-Mobilität.

Weiterhin gab es kleinere Netzerweiterungen und Neuverlegungen in den Straßen *Lindenallee*, *Paul-Motz-Weg*, *Saarbrückener Straße* und *Am Wehr*. Diese Maßnahmen waren begründet durch Anschlussbegehren oder entstanden, um die Gräben zur Verlegung anderer Medien optimal zu nutzen.

Mittelspannungsverkabelung: Im Zuge des grundhaften Ausbaus der *Adelheidstraße* musste ein Mittelspannungssystem neu verlegt werden. Weiterhin gab es Umverlegungen im Bereich *Hinter dem Schloss* in Dreißigacker.

Für den Neuanschluss der Schutzstation „Süd“ wurden bereits die Mittelspannungssysteme der abzulösenden Station nahe dem Kaufland-Gelände verlegt. Diese sollen in 2023 an die neue Station angeschlossen werden.

Trafostationen: Um die Versorgungssicherheit in Meiningen zu erhöhen und das neue Heizwerk "HKW-Steinweg" anschließen zu können, musste eine neue Schutzstation errichtet werden. Ausgehend von dieser Knotenstation werden vier Mittelspannungssysteme betrieben.

Im Ortsteil Dreißigacker wurde zudem die Ortsnetzstation ertüchtigt und für den sicheren und zuverlässigen Weiterbetrieb umgebaut.



*Schutzstation „Süd“
Foto: Stadtwerke Meiningen GmbH*

Hausanschlüsse und Mittelspannungsanschlüsse Kundenstationen: Im bestehenden Nieder- und Mittelspannungsnetz wurden insgesamt 37 neue Hausanschlüsse errichtet.

Leittechnik: Das bestehende Netzleitsystem wurde auf einen neuen Versionsstand migriert. Die alte Version konnte aufgrund der abgekündigten Serverstruktur so nicht weiter betrieben werden. Das Update erfüllt auch weitere erforderliche Kriterien gemäß dem IT-Sicherheitsgesetz (IT-SiG 2.0). Zusätzlich wurden weitere Fernwirkanlagen im Bereich Wasser und Abwasser auf das Leitsystem umgestellt.

Investitionen gesamt Strom:

1.313.000 Euro

4.4.2. Wasser

Hochbehälter und Anlagen: Der Neubau des Hochbehälters „Helenenhöhe“ wurde im Juni 2022 abgeschlossen. Der neue Hochbehälter besteht nun aus zwei Wasserkammern mit jeweils 150 m³ Speichervolumen sowie einem Schieberhaus. Der alte Hochbehälter wurde zurückgebaut.

Notstromaggregat: Zur Sicherstellung der öffentlichen Trinkwasserversorgung bei einem teilweisen und/oder gesamten Blackout der Stromversorgung wurde die Anschaffung eines fahrbaren Notstromaggregats mit einer Leistung von 100 kVA beauftragt. Durch die aktuelle Marktsituation ist die Auslieferung erst im August 2023 möglich. 100.000 Euro wurden für den Kauf aufgewendet.

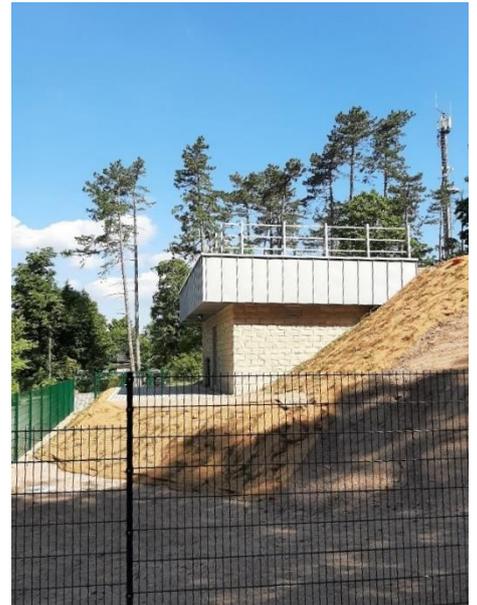


Foto: Stadtwerke Meiningen GmbH

Neubau und Rekonstruktion Trinkwasser-Hausanschlüsse: Im Versorgungsgebiet wurden insgesamt 14 Netzanschlüsse neu errichtet. Auf Grund von veralteten und defekten verbauten Materialien mussten 11 Trinkwasseranschlüsse erneuert werden. Hierfür sind Kosten von ca. 55.000 Euro entstanden

Rekonstruktion Trinkwasserleitung, Schieberkreuze und Hydranten: Im Zuge des grundhaften Ausbaus der *Adelheidstraße* wurden kurze Leitungsabschnitte in der *Querstraße* und *Saarbrückener Straße* erneuert. Im Zusammenhang mit der Platzgestaltung *Hinter dem Schloss* musste die Versorgungsleitung DN100 im Bereich *Mittlerer Siedlungsweg* umverlegt werden, damit der Einbau eines Abwasserschachtbauwerks erfolgen konnte.

Im Bereich Welkershausen wurde auf einer Länge von jeweils etwa 120 Metern die Zubringerleitung Fernwasser in DN300 sowie eine Versorgungsleitung in DN200 erneuert. Die Kosten für diese beiden Instandsetzungen belaufen sich auf knapp 200.000 Euro.

Im August 2022 wurden unter Vollsperrung innerhalb von knapp drei Wochen in der *Neu-Ulmer Straße*, beginnend von der *Marienstraße* bis *Untere Kaplaneistraße* eine Vielzahl von Instandhaltungsmaßnahmen an Armaturen, Schachtdeckungen und an Netzanschlüssen durchgeführt, ein Gebäude neu angeschlossen sowie ein Rohrbruch beseitigt.



Platzgestaltung „Hinter dem Schloss“, Dreißigacker
Foto: Stadtwerke Meiningen GmbH

Auf Grund von technischen Defekten wurden zehn Unter- und Überflurhydranten erneuert. Für die Instandsetzung eines Hydranten in der *Berkeser Straße* musste zuerst im Kreuzungsbereich *Herpfer Straße* das nicht mehr funktionsfähige Schieberkreuz erneuert werden. Diese Arbeiten wurden am Wochenende ausgeführt, um die umliegenden Firmen nicht zu beeinträchtigen. Der Aufwand belief sich auf knapp 30.000 Euro.

Durch veraltete Leitungen im Trinkwassernetz mussten insgesamt 20 Rohrbrüche kurzfristig an den verschiedenen Versorgungsleitungen behoben werden.

Neubau Trinkwasserleitung: Im Zuge der Erneuerung des „HKW-Steinweg“ erfolgte eine Erweiterung des Trinkwassernetzes. Die Kosten beliefen sich auf ca. 16.000 Euro.



ausgebaute Schadstelle
Foto: Stadtwerke Meiningen GmbH

Wassermesser: Für den turnusmäßigen Wechsel von Wassermessern gemäß dem Mess- und Eichgesetz (MessEG) wurde eine Vielzahl von Messeinrichtungen beschafft und bei den Anschlussnehmern eingebaut bzw. gewechselt.

Investitionen gesamt Wasser:

446.600 Euro

4.4.3. Gas

Ortsnetzregelanlagen: Durch den Neubau des „HKW-Steinweg“ wird im *Marktwasserweg* eine signifikante Leistungserhöhung im Erdgasnetz notwendig. Um die Versorgungssicherheit für die angrenzenden Wohnbebauung und für das Heizkraftwerk zu gewährleisten, musste die derzeitige Ortsnetzregelanlage durch eine leistungsstärkere, zweiseitige Regelanlage mit 2.000 Nm³/h an gleicher Stelle ersetzt werden. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 79.000 Euro.



Ortsnetzregelanlage Marktwasserweg, Ansicht Regelschienen
Foto: Stadtwerke Meiningen GmbH

Gasnetzanschlüsse: In den einzelnen Drucknetzen in Meiningen, Herpf, Dreißigacker und Helba wurden insgesamt 10 neue Netzanschlüsse, davon 8 im Mitteldruck- und 2 im Niederdrucknetz für erstmalige Gasnetzkunden errichtet. Im Zuge der Gasrohrnetzüberprüfung im Hoch-, Mittel- und Niederdrucknetz inklusive der Netzanschlüsse wurde eine Leckage an einem bestehenden Anschluss festgestellt, dessen Undichtigkeit sofort behoben werden musste. Weiterhin wurden drei Netzanschlüsse im Niederdrucknetz erneuert sowie drei Netzanschlüsse wegen Umstellung der Kundenanlage

auf einen anderen Energieträger von der Netzleitung abgetrennt und dauerhaft stillgelegt. Für alle Leistungen an den Netzanschlüssen belaufen sich die Kosten auf ca. 65.500 Euro.

Regler und Messgeräte: Für den turnusmäßigen Wechsel von Balgengas- und Turbinenradzählern gemäß dem Mess- und Eichgesetz (MessEG) wurden eine Vielzahl von Messeinrichtungen beschafft und bei den Anschlussnehmern eingebaut bzw. gewechselt.

Investitionen gesamt Gas:

167.500 Euro

4.4.4. Wärme

Neubau Heizkraftwerk „HKW-Steinweg“: Bereits 2019 wurde mit der Planung zur Remotorisierung begonnen. In 2022 wurden sichtliche Baufortschritte erzielt, wie zum Beispiel der Gebäudebau, die Lieferung von Blockheizkraftwerk, Schornstein, Kessel und Pufferspeicher. In 2023 soll die neue Anlage in Betrieb genommen werden.

Fernwärme-Leitungsbau: Im Zusammenhang mit dem Bau des Stauraumkanals wurde eine neue Fernwärmetrasse in die Straße *Am Wehr* verlegt. Im Zuge dessen wurde eine bereits bestehende Leitung umverlegt, um den Bauplatz für die Flusswärmepumpe zu schaffen.

Zur Sicherstellung der Fernwärmeversorgung des Stadtgebiets und zur Verteilung der Wärme aus alternativen Quellen ist eine Verbindungs- und Transportleitung aufzubauen, die die beiden Hauptstandorte Heizkraftwerk „HKW-Steinweg“ und Heizkraftwerk „HKW Goethestraße“ verbindet. Der Bau erfolgt in mehreren Teilabschnitten. Im ersten Abschnitt im *Marktwasserweg* wurden bereits etwa 70 m Hauptleitung DN200 verbaut. In einem weiteren Abschnitt in der *Charlottenstraße* und in der *Lindenallee* wurden zum Teil neue Leitungen verlegt bzw. alte Trassenabschnitte erneuert. Insgesamt wurden 866 Meter neue Fernwärmeleitung verlegt.

Neubau Fernwärme-Hausanschlüsse: An das Fernwärmenetz konnten im Jahr 2022 insgesamt 13 neue Anschlussnehmer angeschlossen werden. Dazu gehörten unter anderem die Schulen „Am Pulverrasen“ und „Ludwig Chronegk“.



HKW Steinweg, Pufferspeicher
Foto: Stadtwerke Meiningen GmbH



Hauptleitung DN200, Charlottenstraße
Foto: Stadtwerke Meiningen GmbH

Investitionen gesamt Wärme:

3.841.000 Euro

4.4.5. Technische Dienstleistungen

Parkhäuser: Im Parkhaus „Zentrum Ost“ in der *Neu-Ulmer Straße* wurde mit der Umrüstung der Kassensautomaten auf Kartenzahlung Ende 2022 begonnen und Anfang 2023 abgeschlossen. Insgesamt wurden hierfür rund 18.000 Euro investiert. Somit ist nun auch das bargeldlose Begleichen der Parkgebühren möglich.

Die in die Jahre gekommene Servertechnik vom Parkplatz „Zentrum West“ und Parkhaus „Zentrum Ost“ wurde vollständig erneuert und an die zentrale Netzleitstelle der Stadtwerke Meiningen GmbH angebunden. Rund 24.500 Euro wurden investiert.

E-Ladesäulen: Die steigende Nachfrage nach Ladepunkten für elektrisch betriebene Fahrzeuge haben die Stadtwerke Meiningen GmbH animiert, eine lokale Ladestrukturplanung zu erstellen und im Netzgebiet als Vorreiter umzusetzen. Damit reagieren die Stadtwerke Meiningen GmbH auf den zunehmenden Bedarf im Bereich der alternativen Antriebstechnologien und fördern die Verbreitung der Elektromobilität im ländlichen Raum aktiv. Neben der Errichtung einer Schnellladesäule lag der Fokus 2022 insbesondere im bedarfsgerechten Ausbau der Ladeinfrastruktur in eigenbetrieblenen Parkeinrichtungen und in der Ausweitung von Kooperationsprojekten. Gemeinsam mit dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen konnten zwei Wallboxen am Henfling-Gymnasium und eine weitere Ladesäule auf dem Parkplatz der neuen Zulassungsstelle in der *Charlottenstraße* in Betrieb genommen werden, die für das öffentliche Laden zur Verfügung stehen und durch die Stadtwerke Meiningen GmbH betrieben werden.

Die Ladesäule in der *Lindenallee* ist die erste Schnellladesäule in Meiningen. Sie wurde in enger Abstimmung mit der Stadt Meiningen in unmittelbarer Nähe des Bahn- bzw. Busbahnhofgeländes im öffentlichen Parkraum errichtet. An der Ladesäule ist das kombinierte Laden für DC- und AC-Laden möglich (DC-Ladepunkt mit 50 kW, AC-Ladepunkt mit 22 kW). Die Stadtwerke Meiningen GmbH haben sich verpflichtet, die Ladesäule mindestens 5 Jahre zu betreiben und für dessen Betrieb Strom aus erneuerbaren Energien (zertifizierter Grünstrom) zu verwenden. Die Ladesäule ist an 24 Stunden pro Tag, an 7 Tagen pro Woche frei zugänglich.

Die Investitionskosten beliefen sich auf rund 35.000 Euro.

Investitionen gesamt

77.500 Euro



Ladesäule am Henfling-Gymnasium
Foto: Stadtwerke Meiningen GmbH



Schnellladesäule Lindenallee
Foto: Stadtwerke Meiningen GmbH

4.4.6. Abwasser

Neubau Hausanschlüsse: Im Jahr 2022 wurden vier Abwasserhausanschlüsse neu errichtet. Der Anschlussbedarf entstand durch neue Wohnbebauung bzw. dem Anschluss von Baulücken.

Rekonstruktion Hausanschlüsse: Nach Feststellung von drei schadhafte Grundstücks-entwässerungsanschlüssen wurden diese im öffentlichen Bereich saniert.

Neubau Sammler und Bauwerke: Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes sowie zur Umsetzung des Generalentwässerungsplans im Bereich *Steinweg* erfolgte seit Februar 2022 der Bau des Stauraumkanals in der Straße *Am Wehr*. Diese Arbeiten wurden im Dezember 2022 planmäßig abgeschlossen. In 2023 erfolgt noch die elektrotechnische und maschinentechnische Ausrüstung.



*Stauraumkanal-Bauteile, Am Wehr
Fotos: Stadtwerke Meiningen GmbH*



Im Zusammenhang mit der Umsetzung der stadtplanerischen Maßnahme zur Quartiersentwicklung *Hinter dem Schloss* in Dreißigacker erfolgte seit Juni 2022 der Neubau der Entwässerung im Trennsystem. Gleichzeitig wurde die Kleinkläranlage des Sportlerheimes zurückgebaut und dafür ein neuer Schmutzwasseranschluss an den öffentlichen Kanal hergestellt. Die Schäferei wurde ebenfalls an das Kanalnetz angeschlossen.

Rekonstruktion Sammler und Bauwerke: Gemeinsam mit der Stadt Meiningen und den Sparten der Stadtwerke Meiningen GmbH erfolgte ab 2021 der grundlegende Ausbau der *Eleonorenstraße* und der *Siedlerstraße* mit Erneuerung des kompletten Mischwasserkanals. Beide Maßnahmen konnten in 2022 abgeschlossen werden.

Die Migration des neuen Prozessleitsystems wurde weitergeführt. In der Leitstelle begann die Vorprojektierung der Gesamtlösung mit Bereinigung veralteter Hardware und Anpassung der Programmierung des neuen Prozessleitsystems.

Eine Rekonstruktion von Schächten und kleineren Kanälen erfolgte in der *Lindenallee* am Bahnhof, in der *Helenenstraße*, *Am Bielstein* und großflächig im Bereich der *Neu-Ulmer Straße*.

Am Abwasserpumpwerk „Pulverrasen“ erfolgte die elektrotechnische Umrüstung der Schaltanlage und der Erneuerung der Zufahrt zur Pumpstation. Diese Baumaßnahme wurde in 2022 abgeschlossen.

Am Abwasserpumpwerk „Fischteiche“ begann die Planung der bau-, elektro- und ausrüstungstechnischen Sanierung. Die Maßnahme wird in 2023 weitergeführt.

Im Zuge der Steigerung der Energieeffizienz der Kläranlage wurden zwei neue Gebläse angeschafft. Diese werden in 2023 geliefert und verbaut. Nachfolgend soll durch eine energetische Optimierung des Sauerstoffeintrags der Energiebedarf weiter gesenkt werden.

Das Fugatpumpwerk auf dem Gelände der Kläranlage wurde mit neuen Abwasserpumpen und neuer Rohrleitungsausrüstung ausgestattet.

Investitionssumme gesamt

2.542.724 Euro

